



Connect 230 V Mono/Duo

DE	Betriebsanleitung.....	2
EN	Operating instructions.....	25
FR	Mode d'emploi.....	48
IT	Istruzioni per l'uso.....	73
NL	Bedieningshandleiding.....	98
PL	Instrukcja obsługi.....	122
DE	EU Konformitätserkl./EU Decl. of Conform.....	147



Betriebsanleitung

Liebe Kundin, lieber Kunde,

als Premiumhersteller von innovativen Produkten für die Entwässerungstechnik bietet KESSEL ganzheitliche Systemlösungen und kundenorientierten Service. Dabei stellen wir höchste Qualitätsstandards und setzen konsequent auf Nachhaltigkeit - nicht nur bei der Herstellung unserer Produkte, sondern auch im Hinblick auf deren langfristigen Betrieb setzen wir uns dafür ein, dass Sie und Ihr Eigentum dauerhaft geschützt sind.

Ihre KESSEL SE + Co. KG
Bahnhofstraße 31
85101 Lenting, Deutschland



Bei technischen Fragestellungen helfen Ihnen gerne unsere qualifizierten Servicepartner vor Ort weiter.

Ihren Ansprechpartner finden Sie unter:

www.kessel.de/kundendienst



Bei Bedarf unterstützt unser Werkskundendienst mit Dienstleistungen wie Inbetriebnahme, Wartung oder Generalinspektion in der gesamten DACH-Region, andere Länder auf Anfrage.

Informationen zur Abwicklung und Bestellung finden Sie unter:

www.kessel.de/service/dienstleistungen

Inhalt

1	Hinweise zur Betriebsanleitung.....	3
2	Sicherheit.....	5
3	Produktbeschreibung und Technische Daten.....	8
4	Montage.....	9
5	Betrieb.....	18
6	Entsorgung.....	24

1 Hinweise zur Betriebsanleitung

Bei diesem Dokument handelt es sich um die Originalbetriebsanleitung in deutscher Sprache. Alle weiteren Sprachen sind eine Übersetzung der Originalbetriebsanleitung.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren Verwendung, Montage, Wartung und Entsorgung des Produkts. Die Betriebsanleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen und während der gesamten Lebensdauer des Produkts griffbereit in Nähe des Produktes aufbewahren. Bei Weitergabe des Produkts ist die Betriebsanleitung dem neuen Besitzer zu übergeben.

Darstellung	Erläuterung
(5)	Positionsnummer 5 von nebenstehender Abbildung
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Handlungsschritt in Abbildung
👁️ Prüfen, ob Handsteuerung aktiviert wurde.	Handlungsvoraussetzung
▶ OK betätigen.	Handlungsschritt
✓ Anlage ist betriebsbereit.	Handlungsergebnis
siehe "Sicherheit"	Querverweis auf Kapitel 2
Wartungsintervall definieren	Bildschirmtext
❗	Technische Hinweise, die besonders beachtet werden müssen

Warnhinweise beinhalten die Art und Folgen sowie Maßnahmen zur Vermeidung einer Gefahr.

Warnhinweise sind durch folgende Zeichen und Signalwörter gekennzeichnet:

Signalwort	Bedeutung
Gefahr	Warnung vor Personenschäden Eine Missachtung dieses Hinweises führt zu bevorstehenden schweren Verletzungen oder Tod.
Warnung	Warnung vor Personenschäden Eine Missachtung dieses Hinweises kann schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
Vorsicht	Warnung vor Personenschäden Eine Missachtung dieses Hinweises kann leichte oder mäßige Verletzungen zur Folge haben.
Achtung	Warnung vor Sachschäden Eine Missachtung dieses Hinweises kann die Schädigung des Produktes und dessen Funktion oder einer Sache in der Umgebung zur Folge haben.

Zeichen	Bedeutung
	Gerät freischalten
	Betriebsanleitung beachten
	Allgemeines Gebotszeichen
	WEEE-Symbol, Produkt unterliegt RoHS-Richtlinie

Zeichen	Bedeutung
	Allgemeines Warnzeichen
	Warnung vor Elektrizität
	Warnung vor explosionsfähiger Atmosphäre

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Für den Betrieb der Anlage gelten die jeweils gültige Betriebssicherheitsverordnung und die Gefahrstoffverordnung oder nationale Entsprechungen.

Der Betreiber der Anlage ist dazu verpflichtet:

- ▶ Den bestimmungsgemäßen, rechtssicheren Betrieb sicherzustellen
- ▶ Eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen, Gefährdungszonen zu ermitteln und auszuweisen
- ▶ Sicherheitsunterweisungen durchzuführen
- ▶ Gegen die Benutzung durch Unbefugte zu sichern

Das Gehäuse des Schaltgerätes darf nur von einer Elektrofachkraft geöffnet werden! Es besteht Gefahr durch Stromschlag.

Die Tätigkeiten am Schaltgerät sind beschränkt auf:

- Den Tausch der Batterien
- Den Anschluss nach Betriebsanleitung und Anschlussplan

Alle darüber hinausgehenden Arbeiten dürfen ausschließlich durch den KESSEL-Kundendienst oder einen Servicepartner der KESSEL SE + Co. KG durchgeführt werden.

- Bei allen Tätigkeiten an elektrischen Leitungen und Anschlüssen die nationalen Sicherheitsvorschriften beachten. An spannungsführenden Teilen besteht die Gefahr durch Stromschlag.
- Die Anlage muss über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von maximal 30 mA versorgt werden.

- Sicherstellen, dass elektrische Geräte während der Arbeiten von der Spannungsversorgung getrennt sind. Anlage freischalten!
 - Während Wartungsarbeiten an der Anlage muss das Schaltgerät gegen unbefugtes Wiedereinschalten gesichert werden.
- ① Das ist z. B. durch Anbringen eines Aufklebers „Schalten verboten“ (bestellbar unter Art.-Nr. 681344) auf dem Hauptschalter möglich.
- Um bei möglichen Spannungsspitzen die elektrischen Komponenten der Anlage vor Schaden zu bewahren, ist das Schaltgerät mit einer Schutzbeschaltung zu versehen.
 - Zum Schutz durch Blitzeinschlag ist bei Bedarf bauseitig für eine entsprechende Schutzeinrichtung zu sorgen.

2.2 Personal-Qualifikation

Betreiber: Keine spezifische Qualifikation notwendig, kennt und versteht Betriebsanleitung

Sachkundiger: Person des Betreibers oder beauftragter Dritter, die aufgrund ihrer Ausbildung, ihrer Kenntnisse und praktischen Erfahrungen Prüfungen sachgerecht durchführen kann, kennt und versteht Betriebsanleitung

Elektrofachkraft VDE 0105: Arbeitet gemäß nationalen Vorschriften für elektrische Sicherheit

Freigegebene Tätigkeiten	Person		
	Betreiber	Sachkundiger	Elektrofachkraft
Sichtprüfung, Inspektion	✓	✓	—
Funktionskontrolle, Konfiguration des Schaltgerätes	—	✓	—
Arbeiten an elektrischer Installation	—	—	✓

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Schaltgerät stellt die Steuerung einer Hebeanlage oder Pumpstation für Abwasser dar. Als Niveauerfassung werden Schwimmerschalter verwendet. Ist das Schalthniveau erreicht, wird das Abpumpen aktiviert. Ist das Niveau entsprechend abgesunken, wird das Abpumpen selbsttätig beendet.

Je nach Variante ist das Schaltgerät für eine (Mono) oder zwei Pumpen (Duo) bestimmt.



WARNUNG

Das Schaltgerät selbst ist NICHT für den Einbau in einer EX-Zone vorgesehen!

Das Schaltgerät beinhaltet ein zugehöriges elektrisches Betriebsmittel für eigensichere Stromkreise.

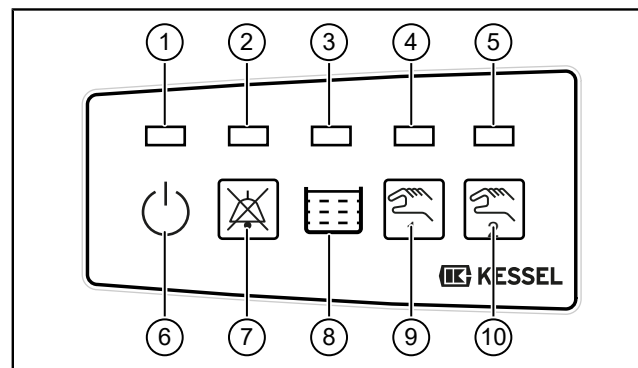
Zum Verlust der Gewährleistung können alle folgenden Handlungen führen, die nicht vom Hersteller ausdrücklich und schriftlich autorisiert sind:

- Um- oder Anbauten
- Verwendungen von nicht originalen Ersatzteilen
- Reparaturen, die nicht von einem Fachbetrieb durchgeführt werden

3 Produktbeschreibung und Technische Daten

3.1 Anzeigen, Bedientasten und deren Funktionen

(1)	LED Betriebsbereit (grün)
(2)	LED Alarm (rot)
(3)	LED Anlagenbehälter Einschaltniveau erreicht (orange)
(4)	LED Abwasserpumpe läuft (orange)
(5)	LED Abwasserpumpe läuft (orange, nur Duo)
(6)	Symbol Betrieb
(7)	Taste Alarm ausschalten (quittieren)
(8)	Symbol Anlagenbehälter
(9)	Taste Abwasserpumpe ein (manuell)
(10)	Taste Abwasserpumpe ein (manuell), (nur Duo)



Ausführung	Mono	Duo
Maximale Leistung (kW) am Schaltausgang (bei $\cos \varphi = 1$)	1,8 kW	2 x 1,8 kW
Nennstrombereich	3 - 8 A	
Gewicht	0,5 kg	0,5 kg
Abmessungen (LxBxT)	140 x 150 x 75 mm	235 x 150 x 75 mm
Betriebsspannung	230 V / 50 Hz	
Leistung, Standby	2,5 W	
Batteriespezifikation	1x 9V 6LR61	

Ausführung	Mono	Duo
Einsatztemperatur	0 - 40 °C	
Relative Luftfeuchtigkeit [%] (nicht kondensierend)	Max. 90 %	
Schutzart	IP 54	
Schutzklasse	I	
Erforderliche Sicherung	C16 A einpolig	C16 A einpolig
Erforderlicher Fehlerstromschutz (RCD)	30 mA	
Anschlusstyp	Schukostecker	

4 Montage

4.1 Schaltgerät montieren



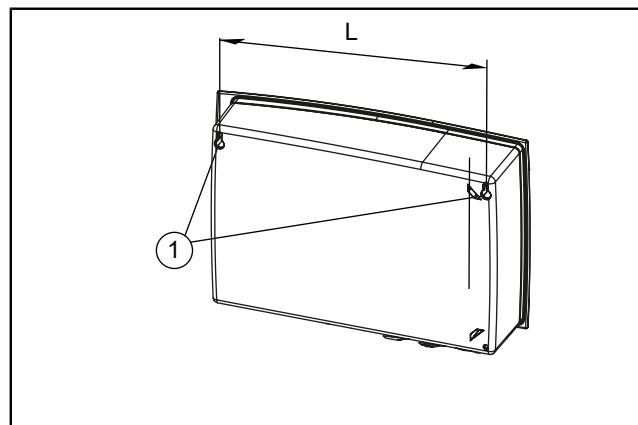
WARNUNG

Spannungsführende Teile
Gefahr durch Stromschlag



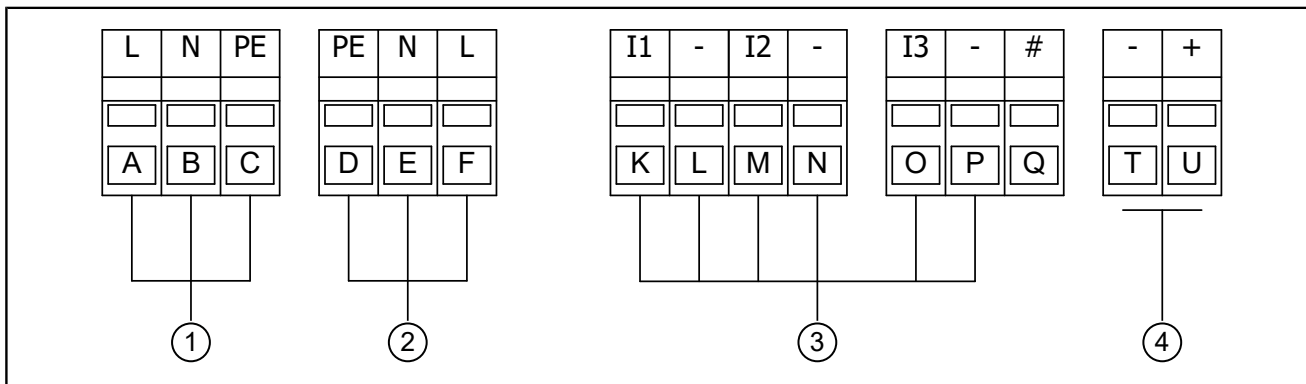
- ▶ Anlage freischalten!
- ▶ Sicherstellen, dass elektrische Geräte während der Arbeiten von der Spannungsversorgung getrennt sind.
- ▶ Elektrische Geräte gegen Wiedereinschalten sichern.

- ❶ Die Tragfähigkeit der Wand prüfen. Wandbefestigungsschrauben und Dübel entsprechend dem Wandaufbau wählen.
- ❶ Das Schaltgerät ist ausschließlich für die vertikale Montage an Innenraumwänden oder in einer Freiluftsäule bestimmt.
Es darf keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden und muss in einer trockenen, gut belüfteten und frostfreien Umgebung installiert werden.
- ▶ Montageposition wählen, dabei Folgendes sicherstellen:
 - Eine passende Stromversorgung befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Schaltgerät.
 - Das Schaltgerät muss zugänglich, sicher und ausreichend befestigt werden.
- ▶ Die Bohrlöcher für die Befestigungen (1) mit mindestens 30 mm Tiefe ausführen und die Dübel einsetzen.
- ▶ Alle Befestigungsschrauben montieren. Dabei sicherstellen, dass der Abstand zwischen den Schraubenköpfen und der Befestigungsfläche ca. 3 bis 5 mm beträgt.
- ▶ Das Schaltgerät an den Befestigungen (1) einhängen und leicht nach unten drücken.



(L)	Mono: Mitte-Mitte Schlüsselloch 124 mm Duo: Mitte-Mitte Schlüsselloch 208 mm
-----	---

4.2 Anschlussplan Mono 230 V



(1) Netzanschluss

(A)	Braun	(C)	Grün/Gelb
(B)	Blau		

(2) Abwasserpumpe

(D)	Grün/Gelb	(F)	Braun
(E)	Blau		

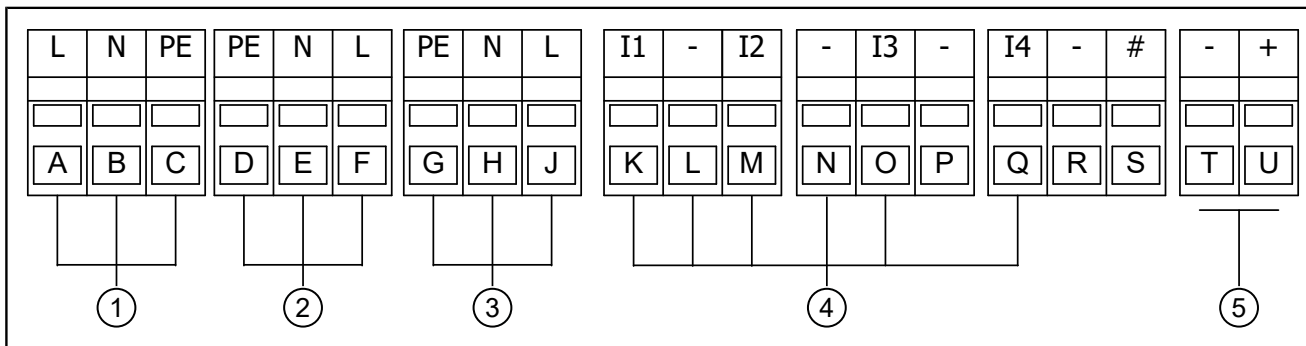
(3) Schwimmerschalter

(K)	Gelb	(O)	Grau
(L)	Weiß	(P)	Grün
(M)	Rosa	(Q)	Nicht belegt
(N)	Braun		

(4) Alarm

(T)	Anschluss für externen Fernsignalgeber (Art.-Nr. 20162) oder potentialfreien Kontakt (optional nachrüstbar Art.-Nr. 80074)
(U)	

4.3 Anschlussplan Duo 230 V



(1) Netzanschluss

(A)	Braun	(C)	Grün/ Gelb
(B)	Blau		

(2) Abwasserpumpe

(D)	Grün/ Gelb	(F)	Braun
(E)	Blau		

(3) Abwasserpumpe (Duo)

(G)	Grün/Gelb	(J)	Braun
(H)	Blau		

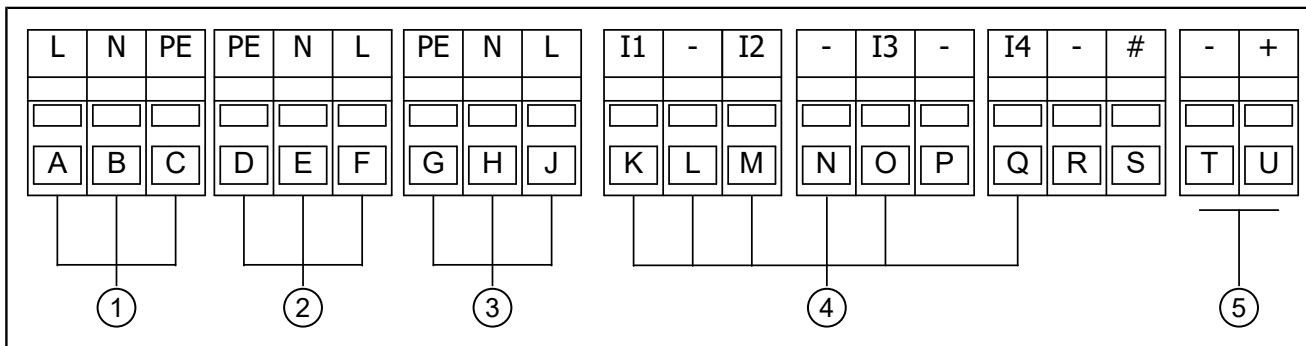
(5) Alarm

(T)	Anschluss für externen Fernsignalgeber/ potentialfreien Kontakt (optional nachrüstbar Art.-Nr. 80074)
(U)	

(4) Schwimmerschalter

(K)	Gelb	(P)	Nicht belegt
(L)	Weiß	(Q)	Grün
(M)	Rosa	(R)	Nicht belegt
(N)	Braun	(S)	Nicht belegt
(O)	Grau		

4.4 Anschlussplan Aqualift L Duo 230 V



(1) Netzanschluss

(A)	Braun	(C)	Grün/Gelb
(B)	Blau		

(2) Abwasserpumpe

(D)	Grün/Gelb	(F)	Braun
(E)	Blau		

(3) Abwasserpumpe (Duo)

(G)	Grün/Gelb	(J)	Braun
(H)	Blau		

(5) Alarm

(T)	Anschluss externer Fernsignalgeber (Art.-Nr. 20162) oder potentialfreier Kontakt (optional nachrüstbar Art.-Nr. 80074)
(U)	

(4) Schwimmerschalter

(K)	Gelb	(P)	Nicht belegt
(L)	Weiß	(Q)	Grau
(M)	Rosa	(R)	Nicht belegt
(N)	Braun	(S)	Nicht belegt
(O)	Grün		

4.5 Elektrischer Anschluss

**GEFAHR**

Gefahr durch falsch dimensionierte Anschlussleitungen.

Die Anlage ist ausschließlich für den Betrieb mit den mitgelieferten Anschlussleitungen (oder gleichwertig) vorgesehen. Im Zweifelsfall mit Hersteller / Lieferant Rücksprache halten.

- Die Anschlusskabel sicher vom Anlagenbehälter zum Schaltgerät verlegen (z. B. Kabelleerrohr). Ausreichend Kabellänge für die Wartung der elektrischen Komponenten vorhalten.

- ▶ Adernendhülsen (Länge 8 mm) an den Kabelenden anbringen.

- ▶ Gehäusedeckel abschrauben und entfernen.

Mono: 1 Schraube mittig des Gehäusedeckels

Duo: 4 Schrauben in jeder Ecke des Gehäusedeckels

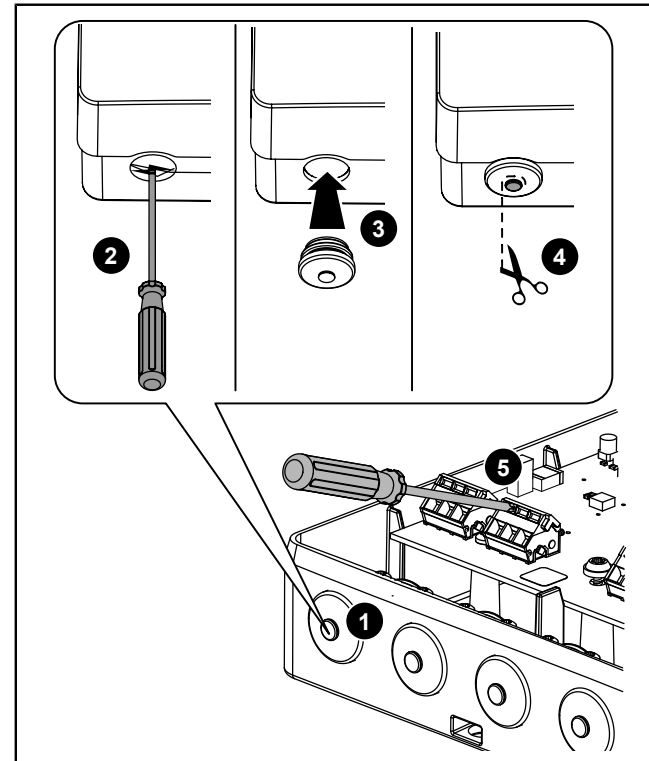
- ▶ Anschlusskabel durch entsprechende Kabeldurchführung führen ggf. Sollbruchstellen an den benötigten vorgegebenen Kabeldurchführungen öffnen. ❶



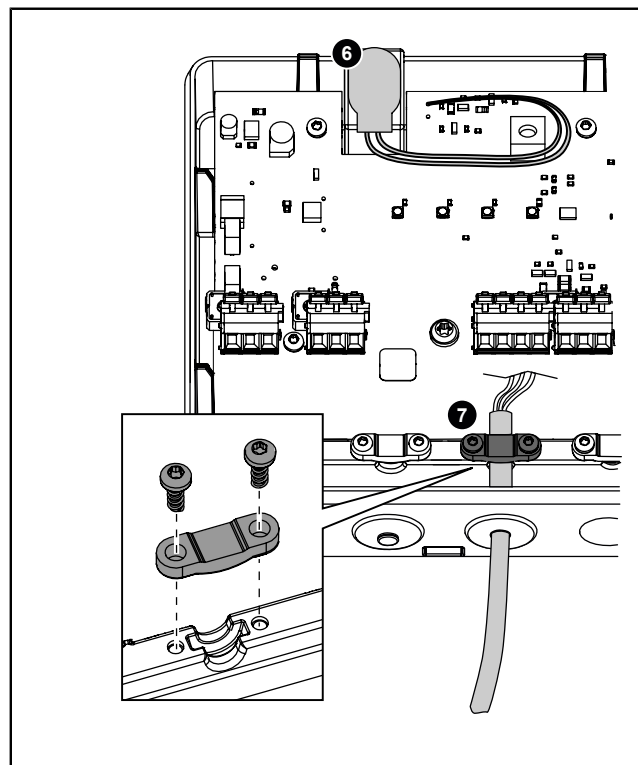
ACHTUNG

IP54 beachten

- ▶ Kabeldurchführungen mit geeignetem Werkzeug herausbrechen. ❷
- ▶ Gummi-Kabeldurchführungen in die Öffnungen eindrücken. ❸
- ▶ Nippel der eingesetzten Kabeldurchführungen abschneiden. ❹
- ▶ Anschlusskabel gemäß Anschlussplan an den Klemmleisten befestigen.
Dazu mit einem geeigneten Schraubendreher die jeweilige Kabelklemme gegen den Federdruck hinuntergedrückt halten, bis das Kabelende hineingesteckt ist. ❺



- ▶ Die Anschlusskabel sicher vom Anlagenbehälter zum Schaltgerät verlegen (z. B. Kabelleerrohr). Ausreichend Kabellänge für die Wartung der elektrischen Komponenten vorhalten.
- ▶ Batteriestecker an der Batterie anstecken. **6**
- ▶ Kabel der Batterie so verlegen, dass die LEDs nicht verdeckt oder eingeklemmt werden.
- ▶ Zugentlastungen für alle Anschlusskabel befestigen, Anzugsdrehmoment 0,5 Nm. **7**
- ▶ Gehäusedeckel aufsetzen und befestigen, Anzugsdrehmoment der Schrauben 1,2 Nm.



4.6 Zubehörteile montieren

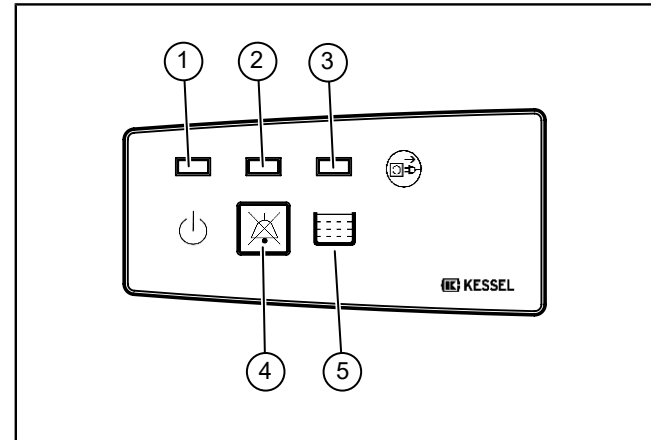
Der Klemmenblock „Alarm“ ist für den Anschluss des Fernsignalgebers voreingestellt. Soll ein potentialfreier Kontakt verwendet werden, muss der Klemmenblock entsprechend freigeschaltet werden (siehe Abschnitt „Potentialfreier Kontakt“). Gehäuse und Kabeldurchführung vorbereiten (siehe *„Elektrischer Anschluss“, Seite 14*). Kabeldurchführung rechts außen verwenden.

Fernsignalgeber

- Fernsignalgeber (Art.-Nr. 20162) gemäß Anschlussplan anschließen.

Potentialfreier Kontakt

- 👁 Es kann ein potentialfreier Kontakt als Erweiterungsset an das Schaltgerät angeschlossen werden, erhältlich als Zubehör (Art.-Nr. 80074). Mit diesem kann das Gerät mit der Gebäudeleittechnik oder weiteren Zubehörteilen wie z. B. der Warnleuchte (Art.-Nr. 97715) verbunden werden.
- ❗ Werden die Tasten jeweils 10 s lang gedrückt gehalten, aktiviert das Gerät erneut wechselseitig Fernsignalgeber oder potentialfreien Kontakt.

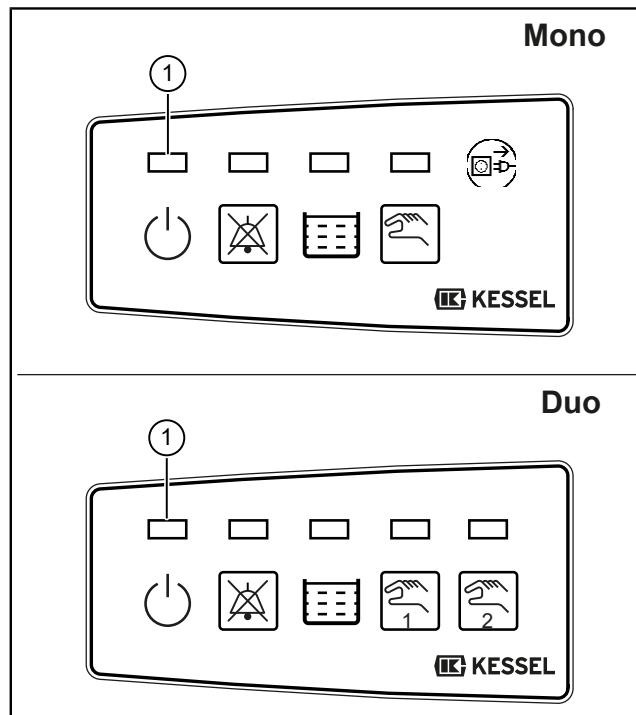


5 Betrieb

5.1 Automatikbetrieb

Die Anlage befindet sich im Automatikbetrieb, wenn kein Fehler erkannt wurde und die Betriebs-LED (1) grün leuchtet.

Die Abwasserpumpe wird entsprechend dem Abwasserpegel ein- und ausgeschaltet.



5.2 Handbetrieb

Der Handbetrieb kann mit der Taste (9) / (10) aktiviert werden. Es findet dann kein automatisches Einschalten der Abwasserpumpe mehr statt.

Wird der Handbetrieb während des Abpumpens eingeschaltet, schaltet das die Abwasserpumpe aus.

Handbetrieb aktivieren

- Taste (9) / (10) betätigen, die Handbetrieb-LED (4) / (5) blinkt orange.

Bei aktiviertem Handbetrieb kann die Abwasserpumpe wie folgt eingeschaltet werden:

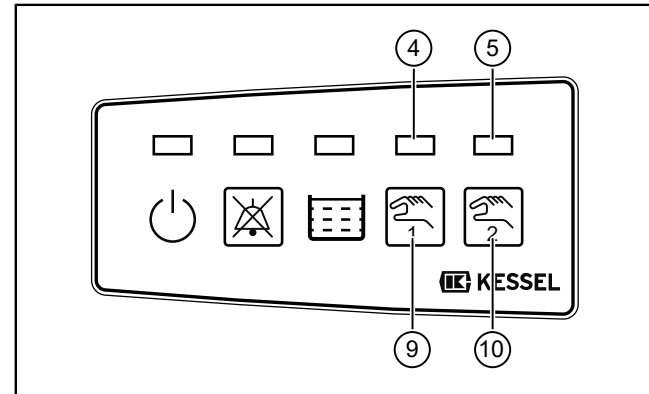
Kurzzeitig einschalten

- Taste (9) / (10) 1x drücken.
- ✓ Die Abwasserpumpe wird für einen kurzen Zeitraum eingeschaltet.

Länger einschalten

- Taste (9) / (10) drücken und so lange gedrückt halten, wie die Abwasserpumpe eingeschaltet sein soll.
- ✓ Die Abwasserpumpe wird eingeschaltet.

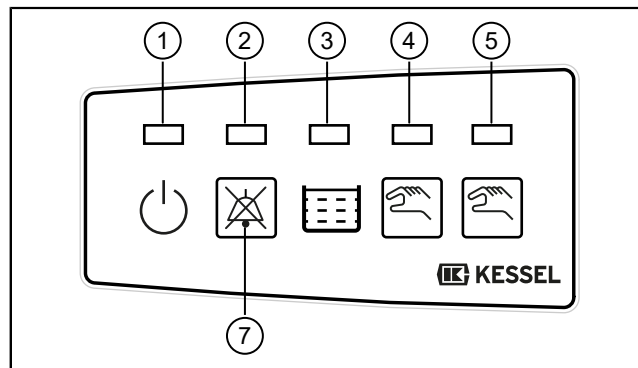
❗ Wird der Handbetrieb > 5 min nicht benutzt, aktiviert das Schaltgerät den Automatikbetrieb.



5.3 Übersicht LED-Anzeigen - Informationen

Blinkmuster LED 1 - 5*

-  Blinken (1 s an / 1 s aus)
-  Leuchten / Eingeschaltet
-  Ausgeschaltet
-  Blinken schnell (0,25 s an / 0,25 s aus)
- 5* Nur bei Aqualift L DUO



Betriebszustände

 grün (1)	 rot (2)	 orange (3)	 orange (4) / (5*)	Signalton (Intervall)	PFK ¹	Beschreibung	Maßnahme
				-	-	Außer Betrieb, keine Batterieüberwachung ²	Netzspannung wiederherstellen
				-	-	Betriebsbereit	-

 grün (1)	 rot (2)	 orange (3)	 orange (4) / (5*)	Signalton (Intervall)	PFK ¹	Beschreibung	Maßnahme
				-	-	Anlagenbehälter voll, es wird in Kürze abgepumpt	Keine Maßnahme notwendig, Abwasserpumpe kann mit Taste (8) ausgeschaltet werden (<i>siehe "Handbetrieb", Seite 19</i>)
				-	-	Anlagenbehälter wird leergepumpt	

¹ Potentialfreier Kontakt wird aktiviert (Art.-Nr. 80074 muss zuvor aktiviert und angeschlossen worden sein)

² Die Batterieüberwachung ist nur aktiv, wenn bei Inbetriebnahme eine Batterie angeschlossen war.

5* Nur bei Aqualift L DUO

Alarmzustände / Fehler

 grün (1)	 rot (2)	 orange (3)	 orange (4)/ (5*)	Signalton (Intervall)	PFK ¹	Beschreibung	Maßnahme
				✓	Ja	Batteriefehler ²	Batterie austauschen
				✓	Ja	Netzausfall, Netzspannung fehlt, Anlage ohne Funktion	Netzspannung wieder herstellen, Alarm quittieren

 grün (1)	 rot (2)	 orange (3)	 orange (4)/ (5*)	Signalton (Intervall)	PFK ¹	Beschreibung	Maßnahme
				✓	Ja	Niveaufehler, unlogische Reihenfolge der Niveaus wurde erkannt	Alarm quittieren, Zulauf und Rückflussverhinderer prüfen, Niveau-Fehler - Schwimmerschalter prüfen
				✓	Ja	Grenzlaufzahl, Grenzlaufzeit (Mono), Abwasserpumpe zu oft/zu lange eingeschaltet	
				✓	Ja	Alarmniveau überschritten	Warten, bis Alarmniveau wieder unterschritten wird
				-	-	Max. Schaltspiele überschritten	Alarm quittieren, Schaltgerät tauschen
				✓	Ja	Sondenfehler	Batterie deaktivieren; Kabel auf korrekten Anschluss/Durchgang prüfen; Sonde auf Funktion prüfen, ggf. tauschen

¹ Potentialfreier Kontakt wird aktiviert (Art.-Nr. 80074 muss zuvor aktiviert und angeschlossen worden sein)

² Die Batterieüberwachung ist nur aktiv, wenn bei Inbetriebnahme eine Batterie angeschlossen war.

5* Nur bei Aqualift L DUO

Alarm quittieren

Tritt ein Zustand auf, der einen Alarm auslöst, wird das durch das Leuchten der Alarm-LED (2) und ggf. einer der anderen LEDs angezeigt. Nach der Beseitigung der Ursache für den Alarm kann der Alarm durch Drücken der Taste (7) quittiert werden.

Alarmton ausschalten

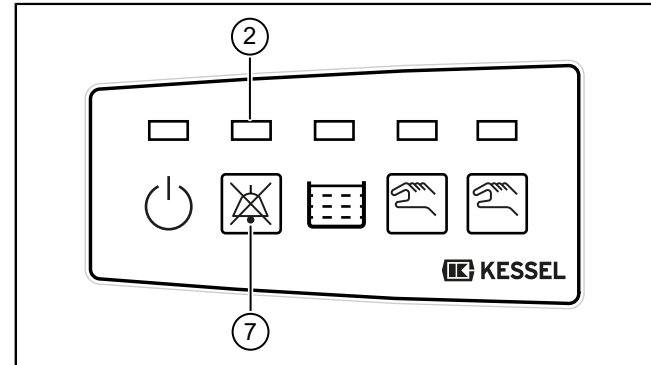
- ▶ Taste (7) 1x drücken

Alarm quittieren

- ▶ Taste (7) > 3 Sekunden gedrückt halten.
- ✓ Die Alarm-Anzeige erlischt, der Alarm ist quittiert.

5.4 Anlage ausschalten

- ▶ Den Netzstecker des Schaltgeräts ausstecken.
 - ▶ Warten, bis nach ein paar Sekunden der Alarm für den Netzausfall aktiviert wird (kurzer, wiederholter Signalton und die Alarm-LED (2) blinkt).
 - ▶ Die Taste „Alarm“ (7) drücken und so lange gedrückt halten, bis die Alarm-LED (2) nicht mehr blinkt.
 - ✓ Es ertönen 4 kurze Signaltöne. Das Schaltgerät ist ausgeschaltet.
- ① Wenn das Schaltgerät ausgeschaltet ist, ist der Batterieanschluss deaktiviert. Die Batterie kann angesteckt bleiben, da keine Entladung stattfindet. Zur Initialisierung wird Netzspannung benötigt, da damit der Batterieanschluss wieder aktiviert wird.



6 Entsorgung



ACHTUNG

Produkte mit dieser Kennzeichnung auf dem Produkt, der Verpackung oder den Begleitpapieren dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

- ▶ Das Produkt und dessen Komponenten zur Wiederverwendung und Verwertung bei dafür vorgesehenen, zertifizierten Sammelstellen abgeben.
- ▶ Batterien und Akkus, falls vorhanden, vor der Entsorgung entnehmen und separat abgeben.
- ▶ Örtlich geltende Vorschriften beachten.
- ▶ Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei der örtlichen Gemeinde, der nächsten Abfallentsorgungsstelle oder dem Händler erfragen, bei dem das Produkt gekauft wurde.

Operating instructions

Dear Customer,

As a premium manufacturer of innovative products for draining technology, KESSEL offers integrated system solutions and customer-oriented service. In doing so, we set the highest quality standards and focus firmly on sustainability - not only with the manufacturing of our products, but also with regard to their long-term operation and we strive to ensure that you and your property are protected over the long term.

Your KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstraße 31

85101 Lenting, Germany



Our local, qualified service partners would be happy to help you with any technical questions.

You can find your contact partner at:

www.kessel.com/after-sales-service



If necessary, our Factory Customer Service provides support with services such as commissioning, maintenance or general inspection throughout the DACH region, other countries on request.

For information about handling and ordering, see:

www.kessel.de/service/dienstleistungen

3	Product description and technical data.....	31
4	Installation.....	32
5	Operation.....	41
6	Disposal.....	47

Contents

1	Notes on the operating instructions.....	26
2	Safety.....	28

1 Notes on the operating instructions

This document represents the original instructions in German. All other languages are translations of the original instructions.

The operating instructions contain important information on the safe use, installation, maintenance and disposal of the product. Read the operating instructions carefully before use and keep them handy near the product throughout its entire service life. When passing on the product, the operating instructions must be handed over to the new owner.

Symbol	Explanation
(5)	Position number 5 from the adjacent figure
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Action step in figure
👁️ Check whether manual control has been activated.	Prerequisite for action
▶ Press OK.	Action step
✓ System is ready for operation.	Result of action
see "Safety"	Cross-reference to Chapter 2
Define maintenance interval	Screen text
❗	Technical information or instructions to which particular attention must be paid.

Warnings include the nature and consequences of a danger, as well as measures to avoid it.

Warnings are indicated by the following symbols and signal words:

Signal word	Meaning
Danger	Warning of personal injury Failure to observe this warning will result in serious injury or death.
Warning	Warning of personal injury Failure to observe this warning may result in serious injuries or death.
Caution	Warning of personal injury Failure to observe this information may result in minor or moderate injuries.
Caution!	Warning about property damage Failure to observe this warning may result in damage to the product and its function or to any object in the vicinity.

Icon	Meaning
	Disconnect the unit
	Observe the operating instructions
	General mandatory sign
	WEEE icon, product is subject to the RoHS Directive

Symbol	Meaning
	General warning sign
	Warning of electricity
	Warning of potentially explosive atmospheres

2 Safety

2.1 General safety notes

The relevant operational safety regulations and the hazardous substances ordinance or national equivalents apply for the operation of the system.

The operating company of the system must:

- ▶ Ensure normal, legally compliant operation
- ▶ Prepare a risk assessment and identify and demarcate hazard zones
- ▶ Give safety instruction to personnel
- ▶ Secure the system against unauthorised use.

The housing of the control unit may only be opened by a qualified electrician! There is a risk of electric shock.

The activities on the control unit are limited to:

- Replacing the batteries
- Connection according to the operating instructions and wiring diagram

All work extending beyond this may exclusively be carried out by KESSEL Customer Services or a KESSEL SE + Co. KG service partner.

- Observe the national safety regulations when working on electrical cables and connections. There is a risk of electric shock from live parts.
- The system must be supplied through a residual current device (RCD) with a rated residual current of no more than 30 mA.
- Ensure that the electrical equipment is disconnected from the power supply during the work. Disconnect the system from the power supply!
- During maintenance work on the system, the control unit must be secured against an unauthorised restart.

- ① This can be done, for example, by affixing a „Do not activate“ sticker on the main switch (can be ordered with art. no. 681344).
- The control unit is equipped with a protective circuit to protect the system's electrical components from damage in case of possible voltage peaks.
- If necessary, an appropriate protective device must be provided on site to protect against lightning strikes.

2.2 Personnel qualification

Operator: No specific qualification is necessary, familiar with and understands the operating instructions.

Competent expert / inspector: Person employed by the operating company or a contracted third party who, on the basis of their training, knowledge and practical experience, can carry out inspections properly and is familiar with and understands the operating instructions.

Qualified electrician VDE 0105: Works in accordance with national regulations for electrical safety

Authorised activities	Person		
	Operating company	Competent expert	Qualified electrician
Visual check, inspection	✓	✓	—
Functional check, configuration of the control unit	—	✓	—
Work on electrical installation	—	—	✓

2.3 Intended use

The control unit represents the control of a lifting station or a pumping station for wastewater. Float switches are used as level sensors. If the switching level has been reached, pumping off is activated. If the level has fallen accordingly, pumping off is ended automatically.

Depending on the version, the control unit is intended for one (Mono) or two (Duo) pumps.

**WARNING**

The control unit itself is NOT intended for installation in an EX zone!

The control unit includes corresponding electrical equipment for intrinsically safe electric circuits.

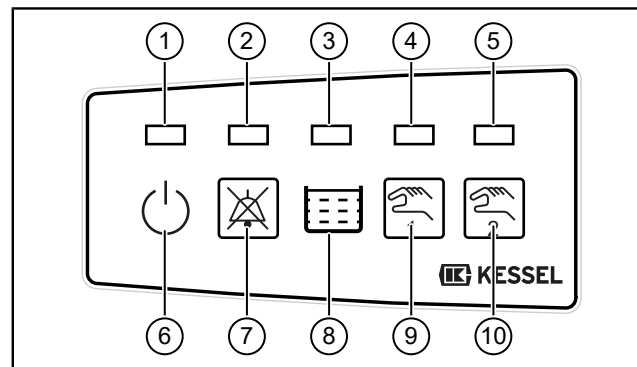
Any of the following actions that are not expressly authorised in writing by the manufacturer can invalidate the warranty:

- Modifications or attachments
- Use of non-genuine spare parts
- Repairs not carried out by a specialist company

3 Product description and technical data

3.1 Displays, operating keys and their functions

(1)	Ready for operation LED (green)
(2)	Alarm LED (red)
(3)	LED system tank switch-on level reached (orange)
(4)	LED wastewater pump running (orange)
(5)	LED wastewater pump running (orange, only Duo)
(6)	Operation symbol
(7)	Switch off (acknowledge) alarm button
(8)	System tank symbol
(9)	Wastewater pump on (manual) button
(10)	Wastewater pump on (manual) button, (Duo only)



Version	Mono	Duo
Maximum power (kW) at the switch output (if $\cos \varphi = 1$)	1.8 kW	2x 1.8 kW
Nominal current range	3 - 8 A	
Weight	0.5 kg	0.5 kg
Dimensions (LxWxD)	140 x 150 x 75 mm	235 x 150 x 75 mm
Operating voltage	230 V / 50 Hz	
Standby power	2.5 W	
Battery specification	1x 9V 6LR61	
Working temperature	0 - 40°C	

Version	Mono	Duo
Relative humidity [%] (non-condensing)	Max. 90%	
Protective rating	IP 54	
Protection class	I	
Required fuse protection	C16 A 1-pole	C16 A 1-pole
Type of residual current device (RCD) required	30 mA	
Connection type	Schuko earthed safety plug	

4 Installation

4.1 Installing the control unit



WARNING

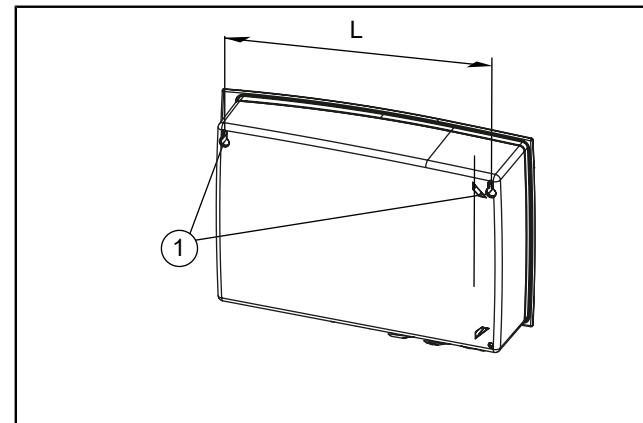
Live parts

Danger from electric shock

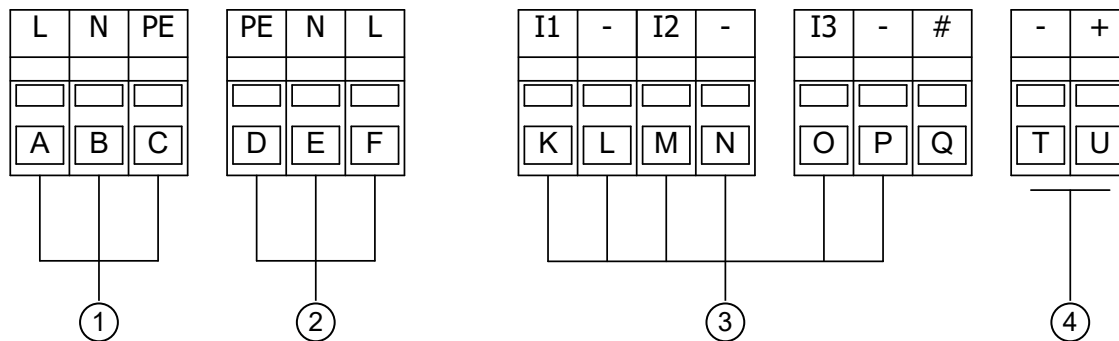


- ▶ Disconnect the system from the power supply!
- ▶ Ensure that the electrical equipment is disconnected from the power supply during the work.
- ▶ Secure electrical equipment against being switched back on.

- ① Check the load-bearing capacity of the wall. Select wall fixing screws and rawlplugs based on the wall structure.
- ① The control unit is intended exclusively for vertical installation on interior walls or in an outdoor cabinet.
It must not be exposed to direct sunshine and must be installed in a dry, well-ventilated and frost-free environment.
- ▶ Select the installation position taking the following into account:
 - There is a suitable power supply in the direct vicinity of the control unit.
 - The control unit must be fastened safely and adequately and so that it is accessible.
- ▶ Drill the holes for the mountings (1) to a depth of at least 30 mm and insert the rawlplugs.
- ▶ Fit all fixing screws. In doing so, ensure that the distance between the screw heads and the fastening surface is approx. 3 to 5 mm.
- ▶ Hook the control unit onto the mountings (1) and press down gently.



(L)	Mono: centre-centre key hole 124 mm Duo: centre-centre key hole 208 mm
-----	---



(1) Mains connection

(A)	Brown	(C)	Green/yel-low
(B)	Blue		

(2) Wastewater pump

(D)	Green/yel-low	(F)	Brown
(E)	Blue		

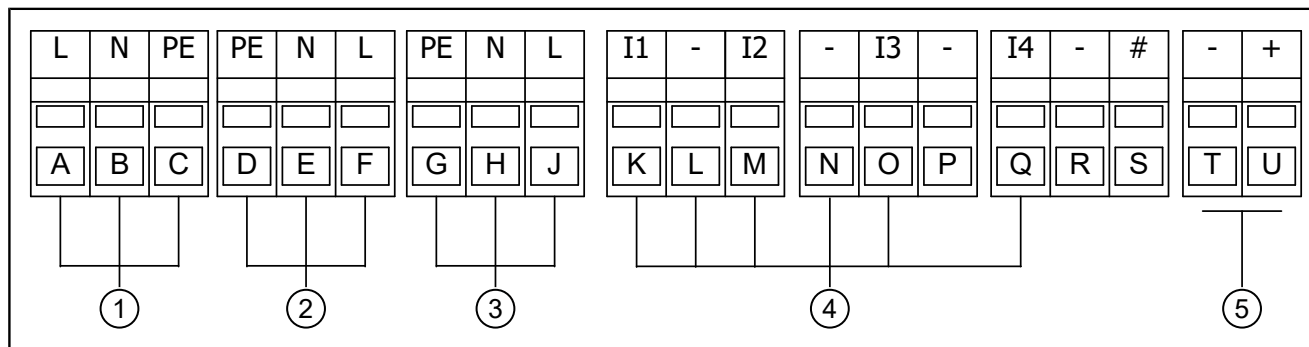
(3) Float switch

(K)	Yellow	(O)	Grey
(L)	White	(P)	Green
(M)	Pink	(Q)	Not used
(N)	Brown		

(4) Alarm

((D)	Connection for external remote signal generator (art. no. 20162) or potential-free contact (opt. retrofit: art. no. 80074)
U)	

4.3 Wiring diagram for Duo 230 V



(1) Voltage

(A)	Brown	(C)	Green/ yellow
(B)	Blue		

(2) Wastewater pump

(D)	Green/ yellow	(F)	Brown
(E)	Blue		

(3) Wastewater pump (Duo)

(G)	Green/yellow	(J)	Brown
(H)	Blue		

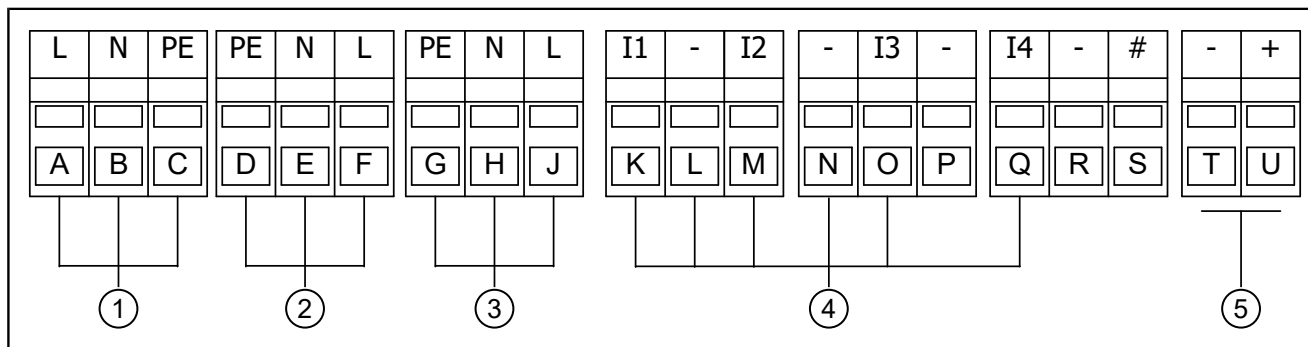
(5) Alarm

((D) U)	Connection for external remote signal genera- tor/potential-free contact (optionally retrofittable Art.No. 80074)
------------	---

(4) Float switch

(K)	Yellow	(P)	Not used
(L)	White	(Q)	Green
(M)	Pink	(R)	Not used
(N)	Brown	(S)	Not used
(O)	Grey		

4.4 Wiring diagram for Aqualift L Duo 230 V



(1) Voltage

(A)	Brown	(C)	Green/Yel- low
(B)	Blue		

(2) Wastewater pump

(D)	Green/Yel- low	(F)	Brown
(E)	Blue		

(3) Wastewater pump (Duo)

(G)	Green/Yellow	(J)	Braun - Brown
(H)	Blau - Blue		

(5) Alarm

(T)	Connection for external remote sig- nal generator (art. no. 20162) or poten- tial-free con- tact (optional)
(U)	

(4) Float switch

(K)	Yellow	(P)	Not used
(L)	White	(Q)	Grey
(M)	Rose	(R)	Not used
(N)	Brown	(S)	Not used
(O)	Green		

retrofit: art. no. 80074)

4.5 Electrical connection



DANGER

Danger through incorrectly dimensioned connection cables.

The system is intended exclusively for operation with the connection pipes provided (or equivalent). In case of doubt, contact the manufacturer/supplier.

- Lay the connection cable safely (e.g. cable duct) from the system tank to the control unit. Ensure that there is adequate cable length for the maintenance of the electrical components.

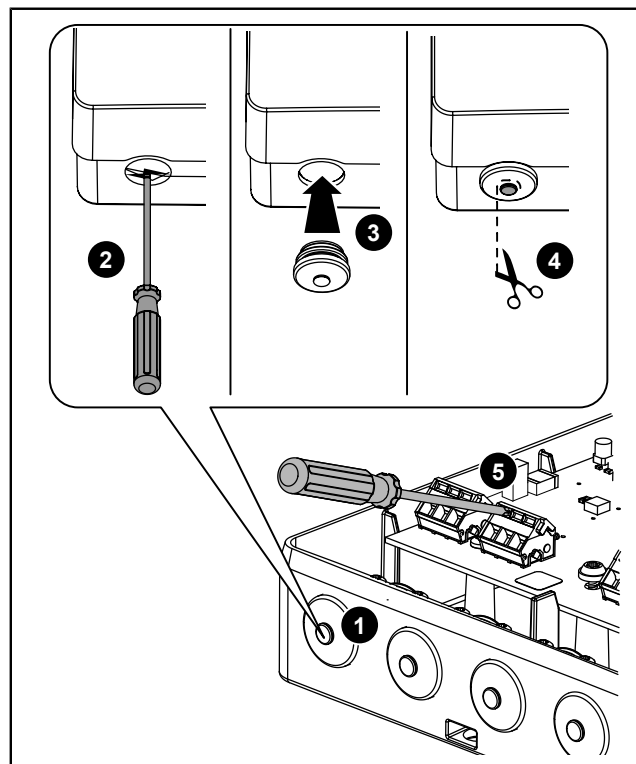
- ▶ Attach ferrules (length 8 mm) to the cable ends.
 - ▶ Unscrew and remove the housing cover.
- Mono: 1 screw in the centre of the housing cover
 Duo: 4 screws in each corner of the housing cover
- ▶ Route the connection cable through the appropriate cable gland. If necessary, open predetermined breaking points at the required predefined cable glands. ❶



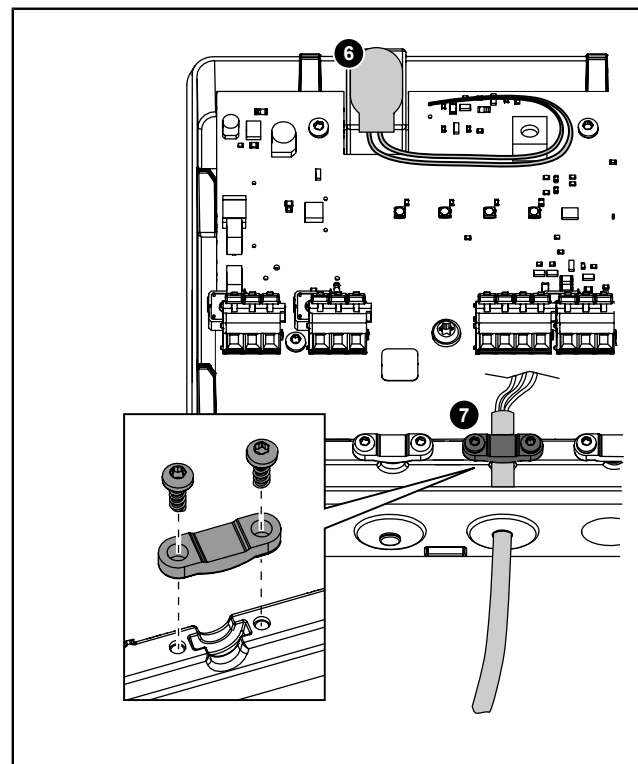
NOTICE

Observe IP54

- ▶ Break out the cable glands with a suitable tool. ❷
- ▶ Press the rubber cable glands into the openings. ❸
- ▶ Cut the nipples off the inserted cable glands. ❹
- ▶ Fasten the connection cable to the terminal strips in accordance with the wiring diagram.
 To do so, use a suitable screwdriver to hold down the respective cable clamp against the spring pressure until the cable end has been inserted. ❺



- ▶ Lay the connection cable safely (e.g. cable duct) from the system tank to the control unit. Ensure that there is adequate cable length for the maintenance of the electrical components.
- ▶ Fit the battery connector onto the battery. **6**
- ▶ Route the battery cable such that the LEDs are not covered or trapped.
- ▶ Fasten the strain relief for all connection cables, tightening torque 0.5 Nm. **7**
- ▶ Fit the housing cover and fasten, screw tightening torque 1.2 Nm.



4.6 Mount the accessory parts

The terminal block „Alarm“ has been preset for connection of the audible alarm unit. If a potential-free contact is to be used, the terminal block must be enabled accordingly (see „Potential-free contact“ section).

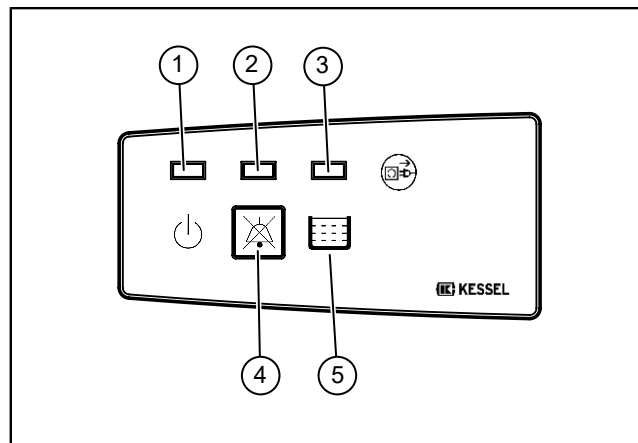
Prepare the housing and cable gland (see *“Electrical connection”, page 37*). Use the outside right cable gland.

Remote signal generator

- Connect the remote signal generator (art. no. 20162) as shown on the wiring diagram.

Potential-free contact

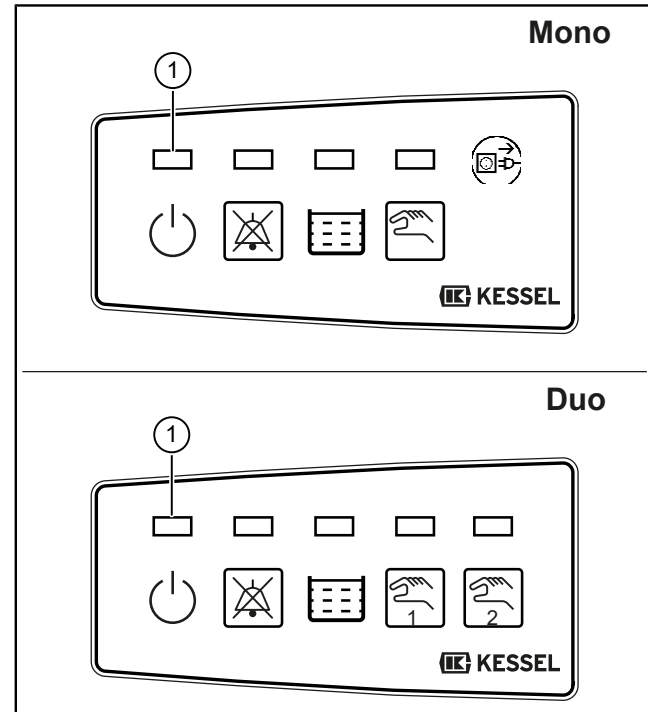
- 👁 A potential-free contact can be connected to the control unit as an extension kit, available as an accessory (Art.No. 80074). It can then be used to connect the unit to the building control system or to other accessories, for example, the warning beacon (Art.No. 97715).
- ❗ If the buttons are kept pressed for 10 s, the unit reactivates the remote signal generator and the potential-free contact alternately.



5 Operation

5.1 Automatic operation

The system is in automatic operation, if there are no errors detected and the operating LED (1) is illuminated in green. The wastewater pump is switched on and off in accordance with the wastewater level.



5.2 Manual operation

Manual operation can be activated with button (9) / (10). The wastewater pump is no longer switched on automatically.

If manual operation is switched on during the pumping process, the wastewater pump switches off.

Activate manual operation

- Press the button (9) / (10), the manual operation LED (4) / (5) flashes orange.

The wastewater pump can be switched on as follows when manual operation is activated:

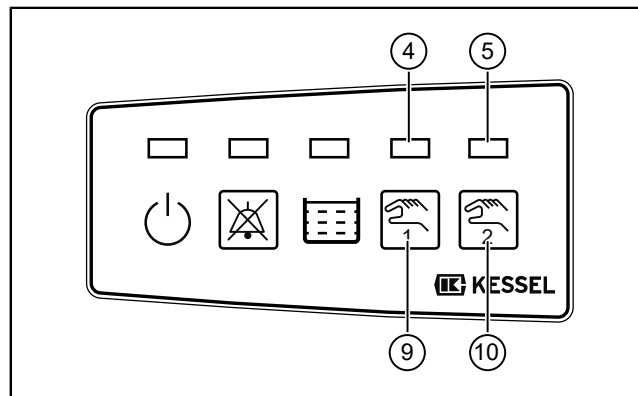
Switching on briefly

- Press button (9) / (10) 1x.
- ✓ The wastewater pump will be switched on for a short period.

Switching on for longer

- Press and keep the button (9) / (10) pressed for as long as the wastewater pump is to be switched on.
- ✓ The wastewater pump is switched on.

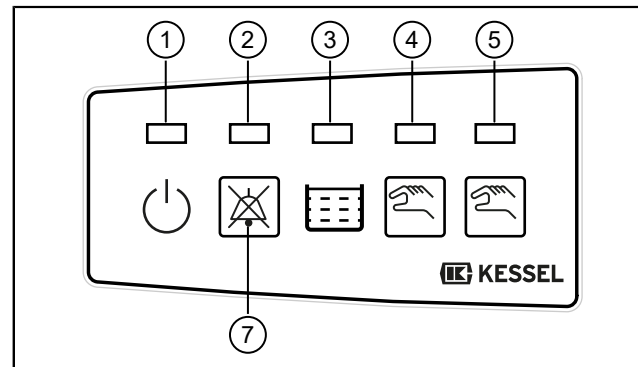
❗ If manual operation is not used for > 5 min, the control unit activates automatic operation.



5.3 Overview of LED displays - Information

Flashing pattern LED 1 - 5*

-  Flashing (1 s on / 1 s off)
-  Lights up / switched on
-  Switched off
-  Flashing quickly (0.25 s on / 0.25 s off)
- 5* Only for Aqualift L DUO



Operating states

 green (1)	 red (2)	 orange (3)	 orange (4) / (5*)	Acoustic signal (interval)	PFC ¹	Description	Measure
				-	-	switched off, no battery monitoring ²	Restore the mains voltage
				-	-	Ready for operation	-

 green (1)	 red (2)	 orange (3)	 orange (4) / (5*)	Acoustic signal (interval)	PFC ¹	Description	Measure
				-	-	System tank full, will be pumped out shortly	No action required, wastewater pump can be switched off with the button (8) (see "Manual operation", page 42)
				-	-	Pumping system tank to empty	

¹ Potential-free contact is activated (Art.No. 80074 must have been activated and connected beforehand)

² The battery monitoring is only active if a battery was connected at the time of commissioning.

5* Only for Aqualift L DUO

Alarm statuses / errors

 green (1)	 red (2)	 orange (3)	 orange (4)/ (5*)	Acoustic signal (interval)	PFC ¹	Description	Measure
				✓	Yes	Battery error ²	Replace battery
				✓	Yes	Power outage, mains voltage failed, system non-functional	Reinstate mains voltage, acknowledge alarm

 green (1)	 red (2)	 orange (3)	 orange (4)/ (5*)	Acoustic signal (interval)	PFC ¹	Description	Measure
				✓	Yes	Level error, illogical sequence of levels detected	Acknowledge the alarm, check the inlet and back-flow preventer, level error – check the float switch
				✓	Yes	Max. number of runs, max. run time (Mono), waste-water pump switched on too often/for too long	
				✓	Yes	Alarm level exceeded	Wait until the alarm level is below the threshold again
				-	-	Total run occur exceeded	Acknowledge the alarm, replace the control unit
				✓	Yes	Probe error	Disconnect the battery; check the cable for correct connection and continuity; check the probe is working and replace it if necessary

¹ Potential-free contact is activated (art. no. 80074 must have been activated and connected beforehand).

² The battery monitoring is only active if a battery was connected at the time of commissioning.

5* Only for Aqualift L DUO

Acknowledge alarm

If a condition arises that triggers an alarm, this will be indicated through the illumination of the alarm LED (2) and, if applicable, one of the other LEDs. After rectifying the cause of the alarm, the alarm can be acknowledged by pressing the button (7).

Switching off the alarm tone

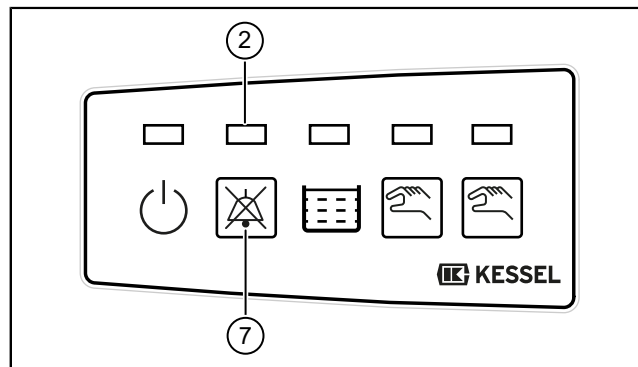
- Press button (7) 1x

Acknowledge alarm

- Press and hold button (7) > 3 seconds.
- ✓ The alarm indicator goes out, the alarm is acknowledged.

5.4 Switching off the system

- Unplug the mains plug of the control unit.
 - Wait for a few seconds until the power outage alarm is activated (short, repetitive acoustic signal and the alarm LED (2) flashes).
 - Press the „Alarm“ button (7) and keep it pressed until the alarm LED (2) no longer flashes.
 - ✓ 4 short acoustic signals sound. The control unit is switched off.
- ① If the control unit is switched off, the battery connection is deactivated. The battery can remain connected since it will not be discharged. Mains voltage is required for initialisation since this reactivates the battery connection.



6 Disposal



NOTICE

Products with this marking on the product, packaging or accompanying documents must not be disposed of with household waste.

- ▶ Take the product and its components to a certified collection point where it will be recycled and reused.
- ▶ Before disposal, remove batteries and rechargeable batteries, if present, and dispose of them separately.
- ▶ Observe local regulations.
- ▶ Contact your local authority, your nearest waste disposal centre or the retailer where you purchased the product for information on how to dispose of it properly.

Mode d'emploi

Chère cliente, cher client,

En qualité de producteur de pointe de produits novateurs dans le domaine de la technique d'assainissement, KESSEL propose des réponses systématiques globales et un service orienté aux besoins de la clientèle. Nous misons simultanément sur les normes de qualité les plus élevées et une durabilité conséquente – non seulement lors de la fabrication de nos produits, mais également pour leur utilisation à long terme afin que vous, et vos biens, soient protégés durablement.

Votre KESSEL SE + Co. KG
Bahnhofstrasse 31
85101 Lenting, Allemagne



Nos partenaires qualifiés du service après-vente se feront un plaisir de répondre à vos questions techniques sur site.

Vous trouverez votre correspondant sur :
www.kessel.fr/service-apres-vente



Si nécessaire, notre propre SAV vous prête son assistance en matière de mise en service, de maintenance ou d'inspection générale en Allemagne, en Autriche et en Suisse, comme dans d'autres pays sur demande.

Toutes les informations de traitement et de commande sont à votre disposition sur :

www.kessel.de/service/dienstleistungen

Sommaire

1	Remarques concernant le mode d'emploi.....	49
2	Sécurité.....	52
3	Description du produit et caractéristiques techniques.....	55
4	Montage.....	56
5	Fonctionnement.....	65
6	Évacuation.....	72

1 Remarques concernant le mode d'emploi

Ce document est le mode d'emploi ; le mode d'emploi original est rédigé en allemand. Toutes les autres langues sont des traductions du mode d'emploi original.

Ce mode d'emploi contient des informations importantes permettant d'utiliser, de monter, d'entretenir et d'éliminer le produit en toute sécurité. Lire attentivement le mode d'emploi avant utilisation et le conserver à proximité du produit pendant toute sa durée de vie. Si le produit est transmis à un tiers, le mode d'emploi doit être remis au nouveau propriétaire.

Représentation	Explication
(5)	Numéro de repère 5 de la figure ci-contre
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Action de la figure
👁 Vérifier si la commande manuelle a été activée.	Condition de réalisation de l'action
▶ Valider <OK>.	Action
✓ Le système est prêt au service.	Résultat de l'action
cf. "Sécurité"	Renvoi au chapitre 2
Définir l'intervalle de maintenance	Texte affiché à l'écran
❗	informations techniques à observer en particulier

Les avertissements indiquent la nature et les conséquences d'un danger ainsi que les mesures à prendre pour l'éviter.

Les avertissements sont signalés par les pictogrammes et les mots d'avertissement suivants :

Mot d'avertissement	Signification
Danger	Avertissement concernant les blessures corporelles Le non-respect de cette mise en garde entraîne des blessures graves, voire mortelles.
Avertissement	Avertissement concernant les blessures corporelles Le non-respect de cette mise en garde peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.
Prudence	Avertissement concernant les blessures corporelles Le non-respect de cette mise en garde peut entraîner des blessures légères ou modérées.
Attention	Avertissement concernant les dommages matériels Le non-respect de cette mise en garde peut entraîner des dommages au produit et à son fonctionnement ou à un objet se trouvant à proximité.

Picto-gramme / label	Signification
	Activer l'appareil
	Respecter le mode d'emploi
	Pictogramme d'obligation d'ordre général
	Pictogramme DEEE, produit soumis à la directive RoHS

Picto-gramme / label	Signification
	Signal d'avertissement d'ordre général
	Avertissement concernant l'électricité
	Avertissement : atmosphère explosive

2 Sécurité

2.1 Consignes de sécurité générales

L'utilisation du poste est soumise au règlement de sécurité du travail et aux dispositions relatives aux produits dangereux s'y rapportant en vigueur ou aux dispositions des ouvrages équivalents sur le plan national.

L'exploitant du poste est tenu :

- ▶ de garantir un fonctionnement conforme à l'usage prévu et sûr sur le plan juridique
- ▶ de réaliser une évaluation des risques, d'identifier et de signaler les zones dangereuses
- ▶ de veiller à la mise en pratique de formations se rapportant aux consignes de sécurité
- ▶ d'empêcher toute personne non autorisée de l'utiliser

Seul un électricien qualifié est autorisé à ouvrir le boîtier du gestionnaire ! Il existe un risque d'électrocution.

Seules les actions suivantes peuvent être effectuées sur le gestionnaire :

- Le remplacement des batteries
- Le raccordement conformément au mode d'emploi et au schéma de raccordement

Tous les travaux dépassant ce cadre sont réservés au domaine de compétence du service après-vente KESSEL ou d'un partenaire du service après-vente de KESSEL SE + Co. KG.

- Respecter les consignes de sécurité nationales lors de toute intervention sur les câbles électriques et les raccordements. Les pièces sous tension présentent un risque d'électrocution.
- Le poste doit être alimenté par un dispositif différentiel à courant résiduel (RCD) avec un courant assigné de défaut d'une sensibilité maximale de 30 mA.
- S'assurer que les appareils électriques sont coupés de l'alimentation en tension pendant les travaux. Activer le poste !
- Pendant les travaux de maintenance sur le poste, le gestionnaire doit être protégé contre toute remise en marche non autorisée.

- ① Cela est possible par exemple en apposant un autocollant « Commutation interdite » (à commander sous la référence 681344) sur l'interrupteur principal.
- Le gestionnaire est pourvu d'un circuit de protection destiné à protéger les composants électriques du système contre les dommages dus aux pics de tension susceptibles de se présenter.
 - Pour assurer la protection contre la foudre, un dispositif de protection approprié doit être prévu sur place si nécessaire.

2.2 Qualification du personnel

Exploitant : aucune qualification spécifique requise, il doit connaître et comprendre les instructions d'utilisation

Technicien spécialisé : personne de l'exploitant ou d'un tiers mandaté qui, en raison de sa formation, de ses connaissances et de son expérience pratique, est en mesure de réaliser des contrôles de manière appropriée. Le technicien spécialisé connaît et comprend les instructions d'utilisation

Électricien qualifié VDE 0105 : travaille conformément aux réglementations nationales en matière de sécurité électrique

Activités autorisées	Personne		
	Exploitant	Technicien spécialisé	Électricien spécialisé
Contrôle visuel, inspection	✓	✓	—
Contrôle fonctionnel, configuration du gestionnaire	—	✓	—
Travaux sur l'installation électrique	—	—	✓

2.3 Utilisation conforme à l'usage prévu

Le gestionnaire reproduit la commande d'un poste de relevage ou d'une station de relevage pour eaux usées. Des interrupteurs à flotteur sont utilisés pour la détection du niveau. Le pompage est activé dès l'atteinte du niveau de commutation. Le pompage s'arrête automatiquement dès que le niveau est à nouveau inférieur au niveau défini.

En fonction de la variante, le gestionnaire est prévu pour une pompe (Mono) ou deux pompes (Duo).



AVERTISSEMENT

Le gestionnaire en soi N'EST PAS prévu pour un montage dans une zone EX !

Le gestionnaire comprend un équipement électrique correspondant pour les circuits à sécurité intrinsèque.

Toutes les actions suivantes, qui ne sont pas expressément autorisées par écrit par le fabricant, peuvent entraîner la perte de la garantie :

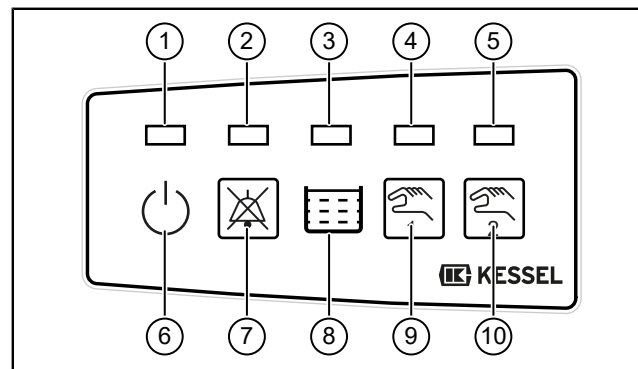
- transformations ou pièces annexées
- utilisations de pièces de rechange non originales
- réparations non effectuées par une entreprise spécialisée

3 Description du produit et caractéristiques techniques

3.1 Affichages, touches de commande et leurs fonctions

Gestionnaire

(1)	Voyant d'alimentation (vert)
(2)	Voyant d'alarme (rouge)
(3)	Voyant de niveau haut (orange)
(4)	Voyant de fonctionnement de la pompe (orange)
(5)	Voyant de fonctionnement de la pompe (orange, uniquement Duo)
(6)	Pictogramme En service
(7)	Touche Extinction de l'alarme (acquiescement)
(8)	Pictogramme Cuve
(9)	Bouton Fonctionnement Pompe (mode manuel)
(10)	Touche fonctionnement pompe (mode manuel), (Duo uniquement)



FR

Modèle	Mono	Duo
Puissance maximale (kW) à la sortie de commutation (pour $\cos \varphi = 1$)	1,8 KW	2x 1,8 KW
Plage de courant nominal	3 à 8 A	
Poids	0,5 kg	0,5 kg
Dimensions (LxIxP)	140 x 150 x 75 mm	235 x 150 x 75 mm

Tab. 1: Titre

Modèle	Mono	Duo
Tension de service	230 volts / 50 Hz	
Puissance en veille	2,5 W	
Spécification de la batterie	1x 9V 6LR61	
Plage de température	0 à 40 °C	
Humidité relative [%] (sans condensation)	Max. 90 %	
Indice de protection	IP 54	
Classe de protection	I	
Protection par fusible imposée	C16 A unipolaire	C16 A unipolaire
Protection différentielle requise (RCD)	30 mA	
Type de raccord	Fiche à contact de protection	

Tab. 1: Titre

4 Montage

4.1 Montage du gestionnaire



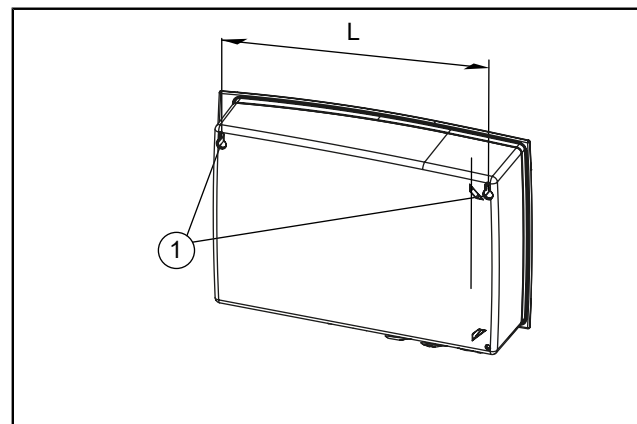
AVERTISSEMENT

Pièces sous tension
Danger d'électrocution

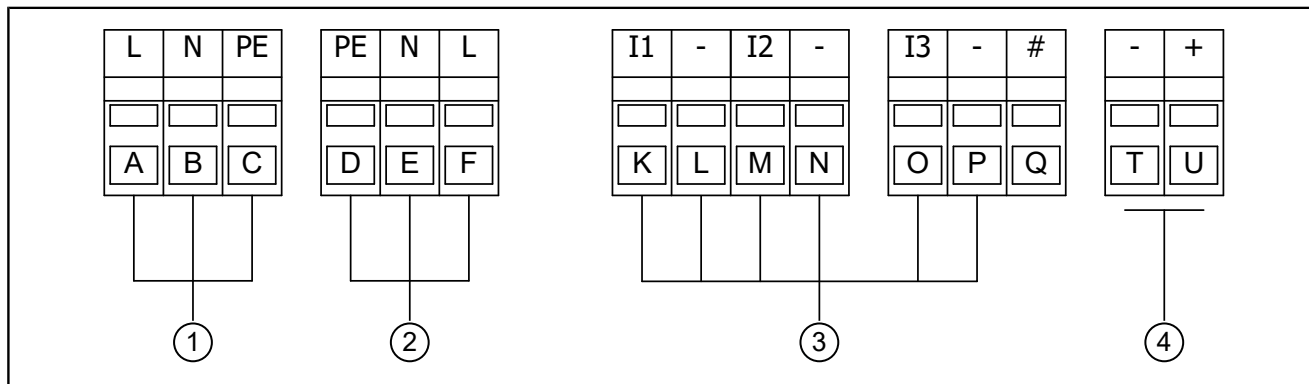


- ▶ Activer le poste !
- ▶ S'assurer que les appareils électriques sont coupés de l'alimentation en tension pendant les travaux.
- ▶ Sécuriser les appareils électriques contre toute remise en marche.

- ❶ Vérifier la charge maximale que le mur peut supporter. Choisir les vis de fixation murale et les chevilles en fonction de la structure du mur.
- ❶ Le gestionnaire est exclusivement destiné à un montage vertical sur des murs intérieurs ou dans une armoire électrique extérieure.
Il ne doit pas être exposé aux rayons directs du soleil et doit être installé dans un environnement sec, bien aéré et à l'abri du gel.
- Choisir l'emplacement prévu au montage en veillant aux points suivants :
 - Proximité immédiate du gestionnaire d'une alimentation électrique adaptée.
 - Le gestionnaire doit être accessible, sa fixation doit être fiable et suffisante.
- Percer les trous à une profondeur minimale de 30 mm pour les fixations (1) et insérer les chevilles.
- Monter toutes les vis de fixation. S'assurer à cet effet que l'écart entre les têtes des vis et l'embase soit d'environ 3 à 5 mm.
- Accrocher le gestionnaire aux fixations (1) et le pousser légèrement vers le bas.



(L)	Mono : distance de centre à centre de l'orifice 124 mm
	Duo : distance de centre à centre de l'orifice 208 mm



(1) Raccordement au réseau

(A)	Brun	(C)	Vert/jaune
(B)	Bleu		

(2) Pompe

(D)	Vert/jaune	(F)	Brun
(E)	Bleu		

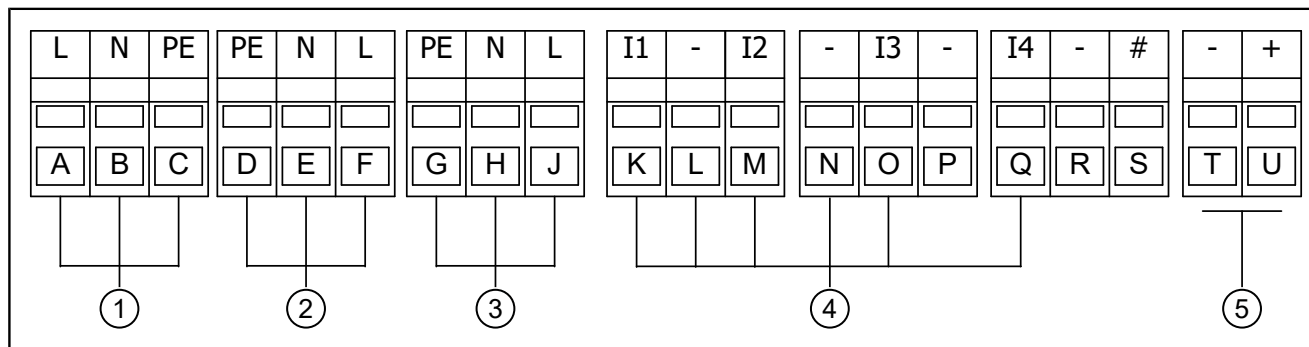
(3) Interrupteur à flotteur

(K)	Jaune	(O)	Gris
(L)	Blanc	(P)	Vert
(M)	Rose	(Q)	Libre
(N)	Brun		

(4) Alarme

((T)	Raccord pour le report d'alarme (réf. 20162)	
U)	ou le contact sec (équipement ultérieur en option, réf. 80074)	

4.3 Schéma de raccordement Duo 230 V



(1) Raccordement au réseau

(A)	Brun	(C)	Vert/ jaune
(B)	Bleu		

(2) Pompe

(D)	Vert/ jaune	(F)	Brun
(E)	Bleu		

(3) Pompe (Duo)

(G)	Vert/jaune	(J)	Brun
(H)	Bleu		

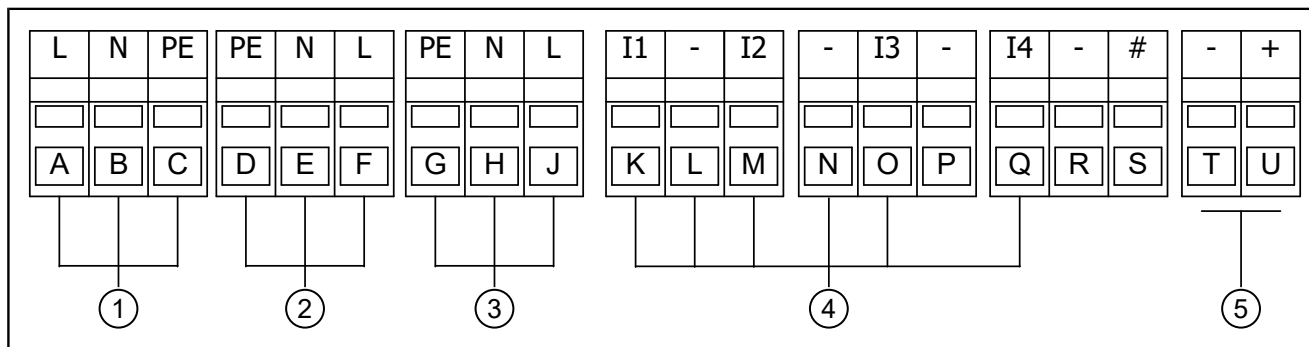
(5) Alarme

((T) U)	Raccord pour le report d'alarme / contact sec externe (équipement ulté- rieur en option, réf. 80074)	
------------	---	--

(4) Interrupteur à flotteur

(K)	Jaune	(P)	Libre
(L)	Blanc	(Q)	Vert
(M)	Rose	(R)	Libre
(N)	Brun	(S)	Libre
(O)	Gris		

4.4 Schéma de raccordement Aqualift L Duo 230 V



(1) Raccordement au réseau

(A)	Brun	(C)	Vert/jaune
(B)	Bleu		

(2) Pompe

(D)	Vert/jaune	(F)	Brun
(E)	Bleu		

(3) Pompe (Duo)

(G)	Vert/jaune	(J)	Brun
(H)	Bleu		

(5) Alarme

(T)	Raccord pour le report d'alarme externe (réf. 20162) ou le contact sec (équipement ultérieur en option, réf. 80074)
(U)	

(4) Interrupteur à flotteur

(K)	Jaune	(P)	Libre
(L)	Blanc	(Q)	Gris
(M)	Rose	(R)	Libre
(N)	Brun	(S)	Libre
(O)	Vert		

4.5 Raccordement électrique

**DANGER**

Risque dû au dimensionnement erroné des conduites de raccordement.

Le système est exclusivement prévu pour une utilisation avec les conduites de raccordement fournies (ou des conduites équivalentes). Demander conseil au fabricant / fournisseur en cas de doute.

- Poser les câbles de raccordement correctement de la cuve jusqu'au gestionnaire (se servir par ex. d'un fourreau pour câbles). Prévoir suffisamment de longueur de câble pour pouvoir effectuer des opérations de maintenance sur les composants électriques.

- ▶ Monter les embouts (longueur de 8 mm) aux extrémités des câbles.

- ▶ Dévisser et retirer le couvercle du boîtier.

Mono : 1 vis au centre du couvercle du boîtier

Duo : 4 vis à chaque angle du couvercle du boîtier

- ▶ Guider le câble de raccordement à travers le passage de câble correspondant et ouvrir si besoin les points de rupture pour les passages de câbles requis. ❶

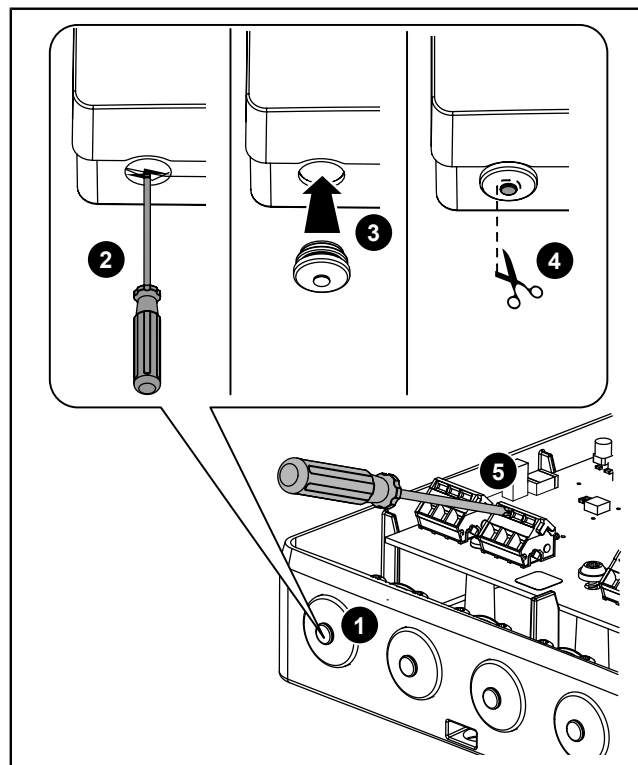


AVIS

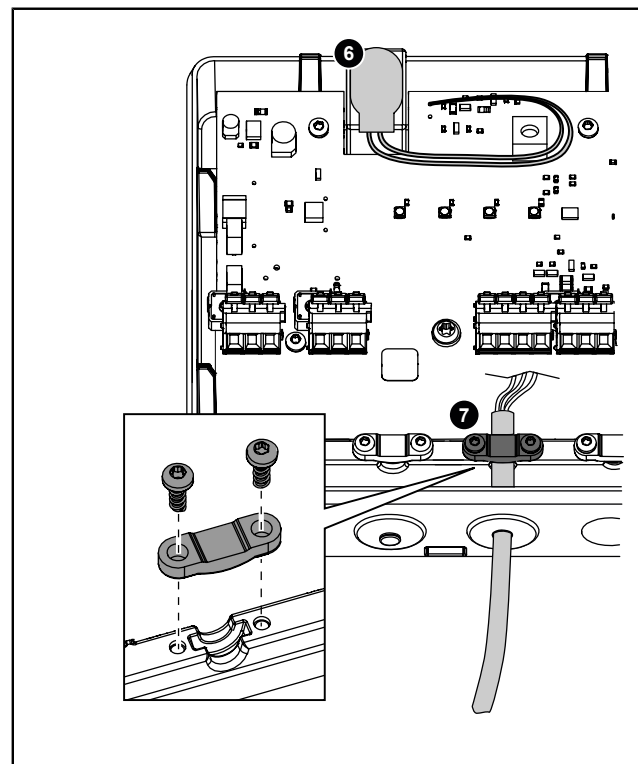
Observer l'indice IP54

- ▶ Se servir d'un outil pour casser les caches destinés aux passages de câble. ❷
- ▶ Enfoncer les passages de câble en caoutchouc dans les ouvertures. ❸
- ▶ Couper les embouts des passages de câble utilisés. ❹
- ▶ Fixer le câble de raccordement suivant le schéma de raccordement aux borniers.

Pour ce faire, se servir d'un tournevis plat approprié pour abaisser la borne de câble correspondante contre la pression de ressort jusqu'à pouvoir introduire l'extrémité du câble. ❺



- Poser les câbles de raccordement correctement de la cuve jusqu'au gestionnaire (se servir par ex. d'un fourreau pour câbles). Prévoir suffisamment de longueur de câble pour pouvoir effectuer des opérations de maintenance sur les composants électriques.
- Brancher la batterie. **6**
- Poser le câble de la batterie de manière à ne pas recouvrir ni coincer les voyants.
- Munir tous les câbles de raccordement d'une décharge de traction, couple de serrage 0,5 Nm. **7**
- Mettre le couvercle du boîtier en place et le fixer, couple de serrage des vis de 1,2 Nm.



4.6 Monter les accessoires

La boîte à bornes Alarme est prévue pour le raccordement du report d'alarme. Si un contact sec doit être utilisé, la boîte à bornes correspondante doit être activée (voir la section « Contact sec »).

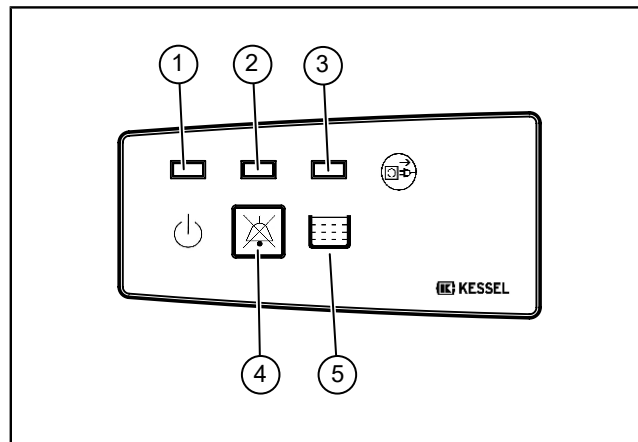
Préparer le boîtier et le passage de câble (cf. *"Raccordement électrique", page 61*). Utiliser le passage de câble extérieur droit.

Report d'alarme

- Raccorder le report d'alarme (réf. 20162) conformément au schéma de raccordement.

Contact sec

- 👁 Il est possible de raccorder un contact sec au gestionnaire en tant que kit d'extension ; celui-ci est disponible dans les accessoires (réf. 80074). Celui-ci permet de raccorder l'appareil aux équipements techniques des bâtiments ou à d'autres accessoires comme par ex. au témoin lumineux (réf. 97715).
- ❗ Si les touches sont maintenues enfoncées pendant 10 secondes, l'appareil active de nouveau en alternance le report d'alarme ou le contact sec.

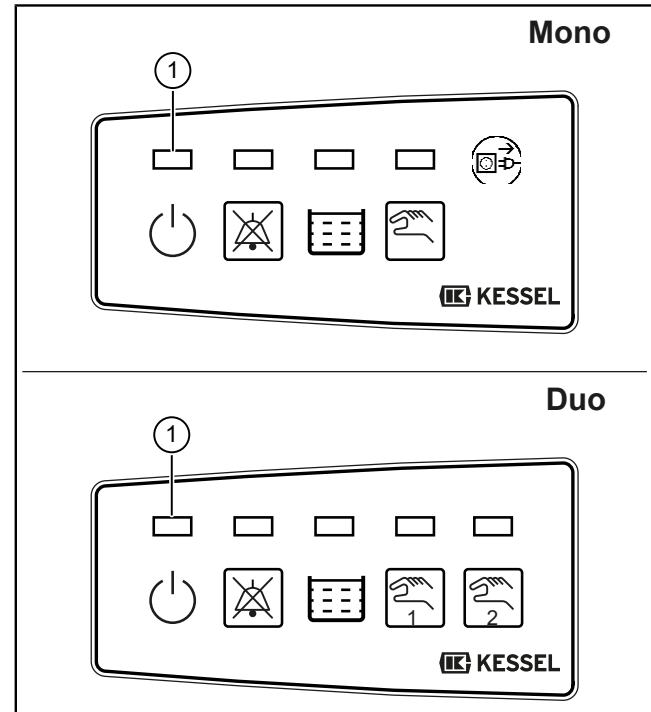


5 Fonctionnement

5.1 Mode automatique

Le poste fonctionne en mode automatique lorsqu'aucun défaut n'a été détecté et que le voyant de fonctionnement vert (1) est allumé.

La pompe démarre et s'arrête suivant le niveau des eaux usées.



5.2 Mode manuel

Le mode manuel peut être activé via la touche (9) / (10). La pompe n'est plus automatiquement mise en service dans ce cas.

L'actionnement du mode manuel pendant le pompage a pour effet de mettre la pompe hors service.

Activation du mode manuel

- Actionner la touche (9) / (10), le voyant orange du mode manuel (4) / (5) clignote.

La mise en service de la pompe est possible comme suit si le mode manuel est activé :

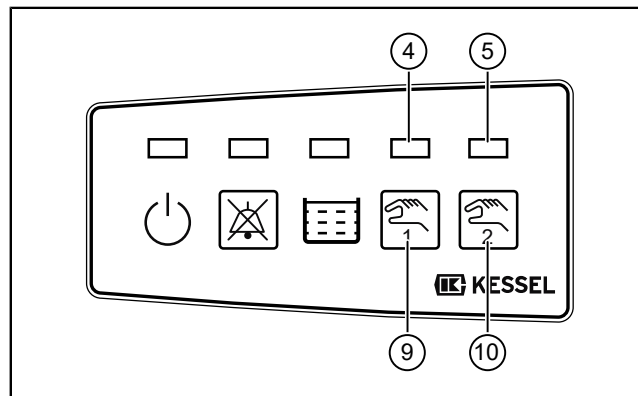
Mise en service de courte durée

- Appuyer 1 fois sur la touche (9) / (10).
- ✓ La pompe est activée brièvement.

Activation de plus longue durée

- Appuyer sur la touche (9) / (10) et la maintenir enfoncée tant que la pompe doit rester activée.
- ✓ La pompe est activée.

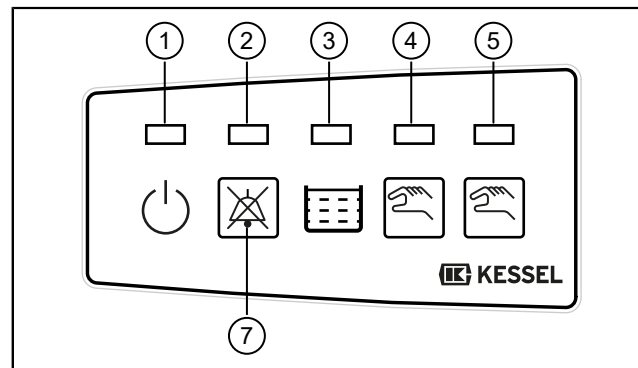
① Le gestionnaire active le mode automatique si le mode manuel n'est pas utilisé pendant plus de 5 minutes.



5.3 Aperçu des voyants d'affichage - informations

Motif de clignotement des diodes 1 - 5*

-  Clignotement (1 s allumé / 1 s éteint)
-  Brillent / activées
-  Désactivées
-  Clignotement rapide (0,25 s allumé / 0,25 s éteint)
- 5* Uniquement avec Aqualift L DUO



FR

États de service

 vert (1)	 rouge (2)	 orange (3)	 orange (4) / (5*)	Signal sonore (inter- valle)	Contact sec ¹	Description	Action
				-	-	Hors service, pas de sur- veillance de la batterie ²	Rétablir la tension de réseau
				-	-	En ordre de marche	-

 vert (1)	 rouge (2)	 orange (3)	 orange (4) / (5*)	Signal sonore (inter- valle)	Contact sec ¹	Description	Action
				-	-	Cuve pleine, le pompage démarre sous peu	Aucune démarche n'est requise, il suffit de désactiver la pompe via l'actionnement de la touche (8) (cf. "Mode manuel", page 66)
				-	-	Pompage de la cuve en cours	

¹ Le contact sec est activé (la réf. 80074 doit au préalable être activée et raccordée)

² La surveillance de la batterie n'est active que si une batterie a été raccordée lors de la mise en service.

5* Uniquement avec Aqualift L DUO

États d'alarme / erreurs

 vert (1)	 rouge (2)	 orange (3)	 orange (4)/ (5*)	Signal sonore (inter- valle)	Contact sec ¹	Description	Action
				✓	Oui	Défaut de la batterie ²	Remplacer la batterie
				✓	Oui	Panne de secteur, absence de tension de réseau, le poste ne fonctionne pas	Rétablir la tension de secteur, acquitter l'alarme

 vert (1)	 rouge (2)	 orange (3)	 orange (4)/ (5*)	Signal sonore (inter- valle)	Contact sec ¹	Description	Action
				✓	Oui	Erreur de niveau, détec- tion d'un ordre d'appari- tion illogique du niveau	Acquitter l'alarme, contrôler l'arrivée et le dispositif anti- retour, erreur de niveau - véri- fier l'interrupteur à flotteur
				✓	Oui	Nombre de cycles maxi- mal, durée de fonctionne- ment maximale (Mono), pompe en marche trop souvent/trop longtemps	
				✓	Oui	Dépassement du niveau d'alarme	Attendre que le niveau d'alarme repasse en dessous du seuil
				-	-	Nombre maximal de cycles de commutation dépassé	Acquitter l'alarme, rem- placer le gestionnaire

 vert (1)	 rouge (2)	 orange (3)	 orange (4)/ (5*)	Signal sonore (inter- valle)	Contact sec ¹	Description	Action
					Oui	Erreur de sonde	Désactiver la batterie ; vérifier le bon raccordement / la continuité du câble ; vérifier le bon fonctionnement de la sonde et la remplacer si nécessaire

¹ Le contact sec est activé (la réf. 80074 doit au préalable être activée et raccordée)

² La surveillance de la batterie n'est active que si une batterie a été raccordée lors de la mise en service.

5* Uniquement avec Aqualift L DUO

Acquittement de l'alarme

Si un état déclenche une alarme, cela est signalé par l'allumage du voyant d'alarme (2) et éventuellement de l'un des autres voyants. Éliminer la cause de l'alarme, puis acquitter l'alarme en appuyant sur la touche (7).

Désactivation de l'alarme acoustique

- Appuyer 1 fois sur la touche (7)

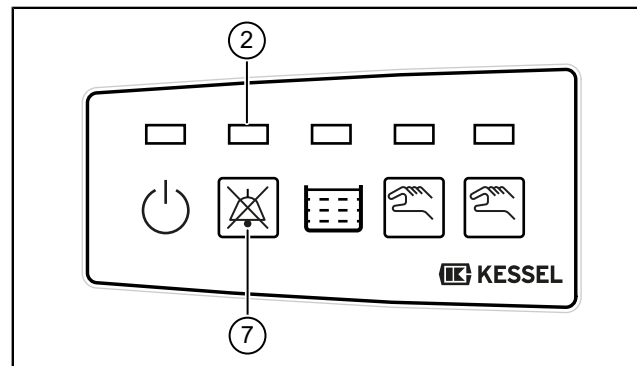
Acquittement de l'alarme

- Maintenir la touche (7) enfoncée pendant plus de 3 secondes.

✓ L'affichage d'alarme s'éteint et l'alarme est acquittée.

5.4 Arrêt du système

- ▶ Débrancher la fiche secteur du gestionnaire.
 - ▶ Patienter quelques secondes jusqu'à ce que l'alarme pour la panne de secteur soit activée (bref signal sonore récurrent et clignotement du voyant d'alarme (2).
 - ▶ Appuyer sur la touche Alarme (7) et la maintenir enfoncée jusqu'à ce que le voyant d'alarme (2) ne clignote plus.
- ✓ 4 brefs signaux sonores retentissent. Le gestionnaire est désactivé.
- ① Le branchement de la batterie est désactivé tant que le gestionnaire est déconnecté. Un déchargement de la batterie connectée est exclu. L'initialisation requiert une tension de réseau qui permet de réactiver le branchement de la batterie.



6 Évacuation



AVIS

Les produits portant ce marquage sur le produit, l'emballage ou les documents d'accompagnement ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères.

- ▶ Déposer le produit et ses composants dans des points de collecte certifiés prévus à cet effet, en vue de leur réutilisation et de leur recyclage.
- ▶ Retirer les piles et les batteries rechargeables, si présentes, avant l'élimination et les remettre séparément.
- ▶ Respecter les prescriptions locales en vigueur.
- ▶ Demander des informations sur la mise au rebut conforme auprès de la commune locale, du centre de traitement des déchets le plus proche ou du revendeur auprès duquel le produit a été acheté.

Istruzioni per l'uso

Cara cliente, caro cliente,

in qualità di produttore premium di prodotti innovativi per la tecnica di drenaggio, KESSEL offre soluzioni di sistema integrate e un servizio orientato al cliente. Puntiamo sui massimi standard qualitativi e ci impegniamo coerentemente per la sostenibilità – non ci impegniamo solo nella produzione dei nostri prodotti, ma anche rispetto al funzionamento a lungo termine, in modo che la vostra proprietà sia protetta nel tempo.

KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstraße 31

85101 Lenting, Germania



In caso di domande di carattere tecnico, i nostri partner di servizio qualificati sul posto saranno felici di aiutarvi.

Potete trovare i vostri referenti alla pagina:

<https://www.kessel-italia.it/servizio-clienti>



In caso di necessità, il nostro centro di assistenza dell'azienda vi supporta con servizi come la messa in funzione, la manutenzione o l'ispezione generale in tutta la regione DACH e in altri Paesi a richiesta.

Per le informazioni sullo svolgimento e sull'ordine consultate la pagina

www.kessel.de/service/dienstleistungen

Indice

1	Indicazioni relative alle istruzioni per l'uso.....	74
2	Sicurezza.....	76
3	Descrizione del prodotto e dati tecnici.....	79
4	Montaggio.....	81
5	Funzionamento.....	91
6	Smaltimento.....	97



1 Indicazioni relative alle istruzioni per l'uso

Il presente documento rappresenta le istruzioni per l'uso originali in lingua tedesca. Tutte le altre lingue sono traduzioni delle istruzioni per l'uso originali.

Le istruzioni per l'uso contengono informazioni importanti per l'uso sicuro, il montaggio, la manutenzione e lo smaltimento del prodotto. Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima dell'uso e conservarle a portata di mano nei pressi del prodotto per tutta la durata di servizio del prodotto stesso. In caso di cessione del prodotto, le istruzioni per l'uso dovranno essere consegnate al nuovo proprietario.

Simbolo	Spiegazione
(5)	Posizione numero 5 della figura accanto
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Passaggio procedurale nella figura
👁 Controllare se il comando manuale è stato attivato.	Presupposti per l'azione
▶ Premere OK.	Passaggio procedurale
✓ L'impianto è pronto per funzionare.	Risultato dell'azione
vd. "Sicurezza"	Rimando al capitolo 2
Definizione dell'intervallo di manutenzione	Testo sullo schermo
❗	Avvertenza tecnica che richiede particolare attenzione

Le avvertenze indicano il tipo e le conseguenze di un pericolo, nonché le misure da adottare per evitarlo.

Le avvertenze sono contrassegnate dai seguenti simboli e parole chiave:

Parola chiave	Significato
Pericolo	Avviso di pericolo di lesioni personali La mancata osservanza di questa avvertenza comporta il rischio di lesioni gravi o morte.
Avvertenza	Avviso di pericolo di lesioni personali La mancata osservanza di questa avvertenza può causare lesioni gravi o provocare la morte.
Prudenza	Avviso di pericolo di lesioni personali La mancata osservanza di questa avvertenza può causare lesioni lievi o moderate.
Attenzione	Avviso di danni materiali La mancata osservanza di questa avvertenza può causare danni al prodotto e al suo funzionamento o a oggetti presenti nelle vicinanze.

Simbolo	Significato
	Mettere fuori tensione l'apparecchio
	Attenersi alle istruzioni per l'uso
	Segnale di prescrizione generale
	Simbolo WEEE, prodotto soggetto alla direttiva RoHS

Simbolo	Significato
	Segnale di pericolo generale
	Avvertenza relativa all'elettricità
	Attenzione: atmosfere esplosive

2 Sicurezza

2.1 Istruzioni generali di sicurezza

Per il funzionamento dell'impianto valgono l'ordinanza sulla sicurezza operativa e l'ordinanza sulle sostanze pericolose rispettivamente valide o le norme nazionali equivalenti.

L'esercente dell'impianto ha inoltre l'obbligo di:

- ▶ garantire un funzionamento conforme alle disposizioni e giuridicamente sicuro
- ▶ effettuare una valutazione dei rischi, individuare e segnalare le zone pericolose
- ▶ effettuare la formazione per la sicurezza
- ▶ impedire l'uso da parte di persone non autorizzate

L'alloggiamento della centralina può essere aperto solo da un elettricista specializzato! Esiste un pericolo di scossa elettrica.

Le mansioni sulla centralina sono limitate:

- alla sostituzione delle batterie
- al collegamento secondo le istruzioni per l'uso e lo schema di collegamento

Tutti i lavori diversi da quelli elencati devono essere eseguiti esclusivamente dal servizio clienti KESSEL o da un partner di assistenza della KESSEL SE + Co. KG.

- Per tutti i lavori alle linee elettriche e ai collegamenti elettrici, tenere in considerazione le norme di sicurezza nazionali. Le parti conducenti tensione comportano il rischio di scossa elettrica.
- L'impianto deve essere alimentato tramite un dispositivo di protezione contro le correnti di dispersione (RCD) con una corrente di dispersione nominale massima di 30 mA.
- Accertare che gli apparecchi elettrici siano separati dall'alimentazione di tensione durante i lavori. Sbloccare l'impianto!
- Durante i lavori di manutenzione sull'impianto, la centralina deve essere protetta contro la riattivazione non autorizzata.

- ① Ciò può essere garantito ad esempio applicando sull'interruttore principale un adesivo "Commutazione vietata" (ordinabile con il codice articolo 681344).
- Al fine di proteggere i componenti elettrici dell'impianto da possibili picchi di tensione, la centralina deve sempre essere dotata di un circuito di protezione.
 - Per la protezione dai fulmini, in caso di necessità, è necessario provvedere in loco a un dispositivo di protezione adeguato.

2.2 Qualifica del personale

Esercente: nessuna qualifica specifica necessaria, conosce e comprende le istruzioni per l'uso

Esperto: persona dell'esercente o di terzi incaricati che, in base alla propria formazione, alle proprie conoscenze e alle proprie esperienze pratiche, è in grado di eseguire correttamente i controlli e conosce e comprende le istruzioni per l'uso

Elettricista specializzato VDE 0105: lavora in conformità con le norme nazionali sulla sicurezza elettrica

Attività approvate	Persona		
	Esercente	Esperto	Elettricista specializzato
Controllo visivo, ispezione	✓	✓	—
Controllo del funzionamento, configurazione della centralina	—	✓	—
Lavori all'installazione elettrica	—	—	✓

2.3 Uso conforme alla destinazione

La centralina costituisce il comando di un impianto di sollevamento o di una stazione di pompaggio per le acque di scarico. Per la rilevazione del livello sono utilizzati gli interruttori a galleggiante. Al raggiungimento del livello di commutazione, viene

attivato il pompaggio di svuotamento. Il pompaggio di svuotamento si interrompe automaticamente dopo l'abbassamento del livello dell'acqua.

A seconda della versione, la centralina è progettata per una pompa (Mono) o due pompe (Duo).

**AVVERTENZA**

La centralina NON è pensata per l'installazione in una zona potenzialmente esplosiva!

La centralina contiene dispositivi elettrici adeguati per i circuiti elettrici a sicurezza intrinseca.

Tutte le azioni seguenti, se non espressamente autorizzate per iscritto dal produttore, possono portare alla perdita delle prestazioni di garanzia:

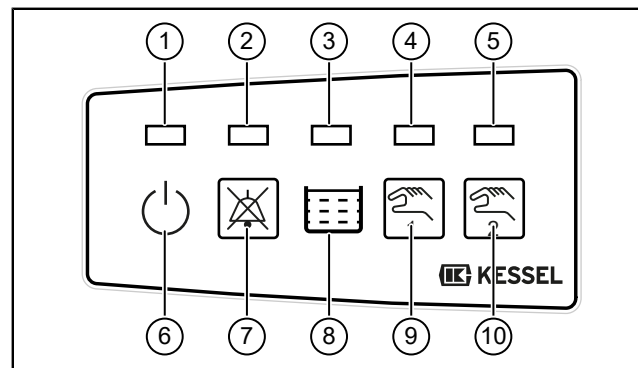
- Modifiche o aggiunte
- Utilizzo di ricambi non originali
- Riparazioni non eseguite da un'azienda specializzata

3 Descrizione del prodotto e dati tecnici

3.1 Visualizzazioni, tasti di comando e loro funzioni

Centralina

(1)	LED Prontezza al funzionamento (verde)
(2)	LED Allarme (rosso)
(3)	LED Livello di accensione contenitore dell'impianto raggiunto (arancio)
(4)	LED Pompa delle acque di scarico in funzione (arancio)
(5)	LED Pompa delle acque di scarico in funzione (arancio, solo Duo)
(6)	Simbolo di funzionamento
(7)	Tasto di spegnimento dell'allarme (conferma)
(8)	Simbolo del contenitore dell'impianto
(9)	Tasto della pompa delle acque di scarico ON (manuale)
(10)	Tasto di accensione della pompa delle acque di scarico ON (manuale), (solo Duo)



Variante	Mono	Duo
Potenza massima (kW) all'uscita di commutazione (con $\cos \varphi = 1$)	1,8 kW	2 x 1,8 kW

Tab. 2: Titolo

Variante	Mono	Duo
Gamma di corrente nominale	3 - 8 A	
Peso	0,5 kg	0,5 kg
Dimensioni (L x L x P)	140 x 150 x 75 mm	235 x 150 x 75 mm
Tensione di funzionamento	230 V / 50 Hz	
Potenza, stand-by	2,5 W	
Specifica della batteria	1x 9 V 6LR61	
Temperatura d'impiego	0 - 40 °C	
Umidità dell'aria relativa [%] (non condensante)	Max 90%	
Tipo di protezione	IP54	
Classe di protezione	I	
Fusibile necessario	C16 A unipolare	C16 A unipolare
Protezione da correnti di guasto necessaria (RCD)	30 mA	
Tipo di collegamento	Presa tipo Schuko	

Tab. 2: Titolo

4 Montaggio

4.1 Montaggio della centralina



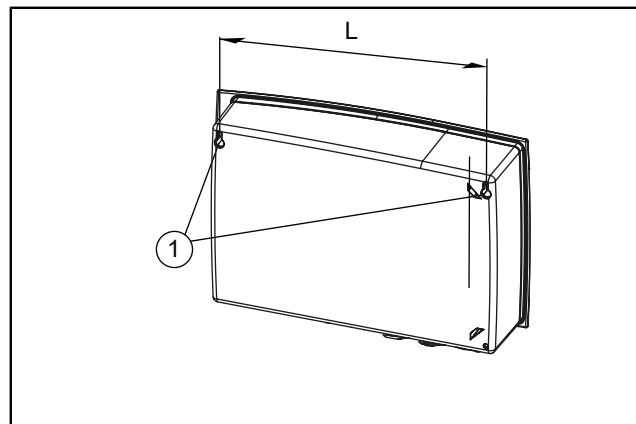
AVVERTENZA

Parti conducenti tensione
Pericolo dovuto a scosse elettriche



- ▶ Sbloccare l'impianto!
- ▶ Accertare che gli apparecchi elettrici siano separati dall'alimentazione di tensione durante i lavori.
- ▶ Proteggere gli apparecchi elettrici contro il riavvio.

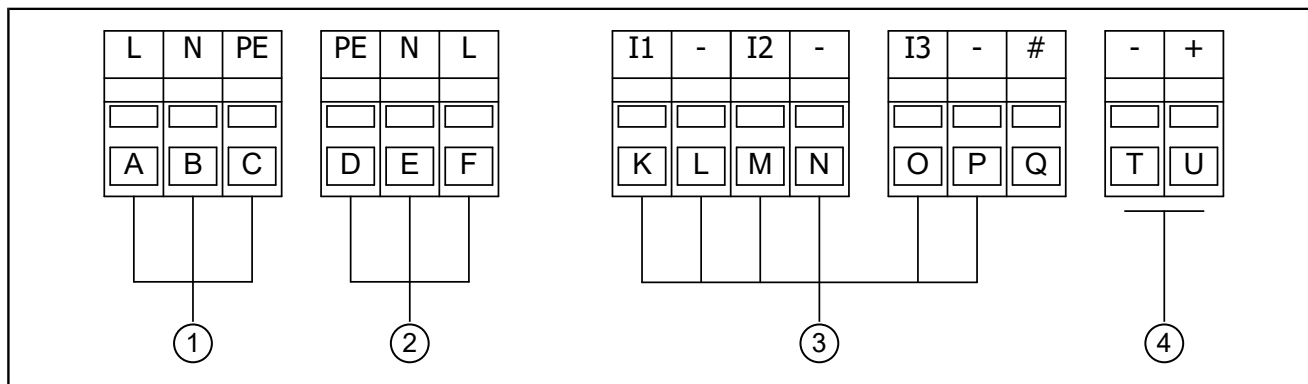
- ① Verificare la capacità portante della parete. Selezionare le viti di fissaggio alla parete e i tasselli in base alla struttura della parete.
- ① La centralina è destinata esclusivamente al montaggio verticale su pareti interne o in una cabina esterna per quadro elettrico.
Non deve essere esposta all'irraggiamento solare diretto e deve essere installata in un ambiente asciutto, ben ventilato e protetto dal gelo.
- ▶ Scegliere la posizione di montaggio accertandosi che:
 - Sia presente una fonte di alimentazione idonea nelle immediate vicinanze della centralina.
 - La centralina sia accessibile e fissata in modo sicuro.
- ▶ Praticare i fori per i fissaggi (1) a una profondità di almeno 30 mm e inserire i tasselli.



(L)	Mono: interasse "buco della serratura" 124 mm Duo: interasse "buco della serratura" 208 mm
-----	---

- ▶ Montare tutte le viti di fissaggio. Assicurarsi che la distanza tra le teste delle viti e la superficie di fissaggio sia pari a circa 3 - 5 mm.
- ▶ Appendere la centralina ai fissaggi (1) e premere leggermente verso il basso.

4.2 Schema di collegamento Mono 230 V



(1) Voltaggio

(A)	Marrone	(C)	Verde/ Giallo
(B)	Blu		

(2) Pompa delle acque di scarico

(D)	Verde/ Giallo	(F)	Marrone
(E)	Blu		

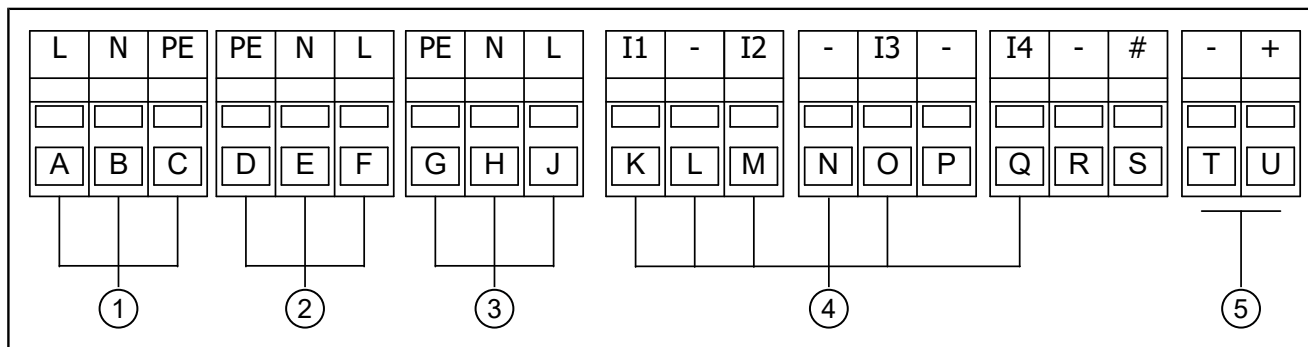
(3) Interruttore a galleggiante

(K)	Giallo	(O)	Grigio
(L)	Bianco	(P)	Verde
(M)	Rosa	(Q)	Non asse- gnato
(N)	Marrone		

(4) Allarme

((P)	Collegamento per il segnalatore a distanza (cod. art. 20162) o il contatto a potenziale zero esterno (retrofit opzionale, cod. art. 80074)
U)	

4.3 Schema di collegamento Duo 230 V



(1) Voltaggio

(A)	Marrone	(C)	Verde/ Giallo
(B)	Blu		

(2) Pompa delle acque di scarico

(D)	Verde/ Giallo	(F)	Marrone
(E)	Blu		

(3) Pompa delle acque di scarico (Duo)

(G)	Verde/Giallo	(J)	Marrone
(H)	Blu		

(5) Allarme

((P) U)	Collegamento per il segnalatore a distanza / contatto a potenziale zero esterno (installabile successivamente in via opzio-
------------	---

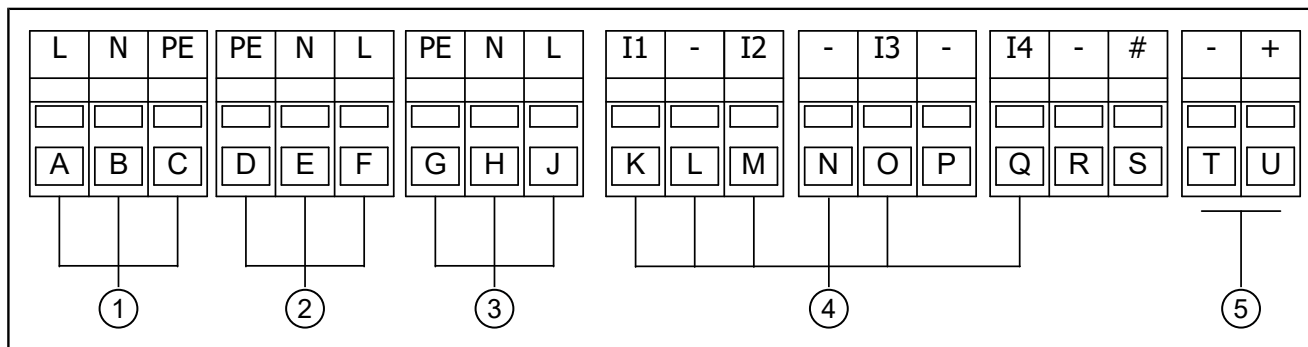
(4) Interruttore a galleggiante

(K)	Giallo	(P)	Non asse- gnato
(L)	Bianco	(Q)	Verde
(M)	Rosa	(R)	Non asse- gnato
(N)	Marrone	(S)	Non asse- gnato
(O)	Grigio		

nale, codice articolo 80074)



4.4 Schema di collegamento Aqualift L Duo 230 V



(1) Voltaggio

(A)	Marrone	(C)	Verde/ Giallo
(B)	Blu		

(2) Pompa delle acque di scarico

(D)	Verde/ Giallo	(F)	Marrone
(E)	Blu		

(3) Pompa delle acque di scarico (Duo)

(G)	Verde/Giallo	(J)	Marrone
(H)	Blu		

(5) Allarme

(P)	Collegamento per il segnalatore a distanza (codice articolo 20162) o il contatto a potenziale zero esterno (instal-
(U)	

(4) Interruttore a galleggiante

(K)	Giallo	(P)	Non assegnato
(L)	Bianco	(Q)	Grigio
(M)	Rosa	(R)	Non assegnato
(N)	Marrone	(S)	Non assegnato
(O)	Verde		

labile successivamente in via opzionale, codice articolo 80074)

4.5 Collegamento elettrico



PERICOLO

Pericolo a causa del dimensionamento errato dei condotti di collegamento.

L'impianto è destinato esclusivamente al funzionamento con i condotti di collegamento in dotazione (o analoghi). In caso di dubbio, contattare il produttore / fornitore.

- Posare il cavo di collegamento in modo sicuro dal serbatoio alla centralina (ad esempio attraverso il tubo per cavi). Lasciare una lunghezza del cavo sufficiente per consentire la manutenzione dei componenti elettrici.



► Applicare i manicotti terminali (lunghezza di 8 mm) alle estremità dei cavi.

► Svitare e rimuovere il coperchio dell'alloggiamento.

Mono: 1 vite al centro del coperchio dell'alloggiamento

Duo: 4 viti in ogni angolo del coperchio dell'alloggiamento

► Fare passare il cavo attraverso l'apposito passante per cavi, eventualmente aprire i punti di rottura stabiliti in corrispondenza dei passanti per cavi previsti. ❶



AVVISO

Rispettare la norma IP54

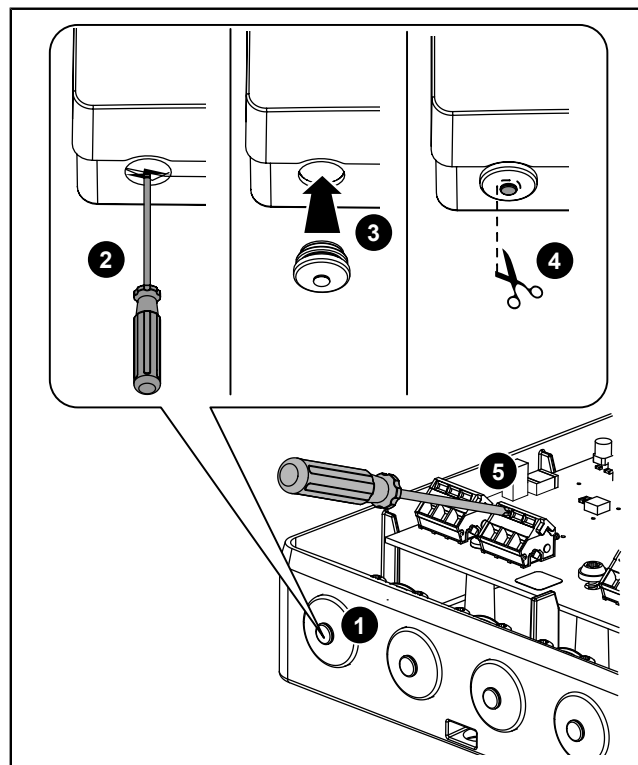
► Staccare i passanti per cavi con un attrezzo adatto. ❷

► Inserire i passanti per cavi di gomma nelle aperture. ❸

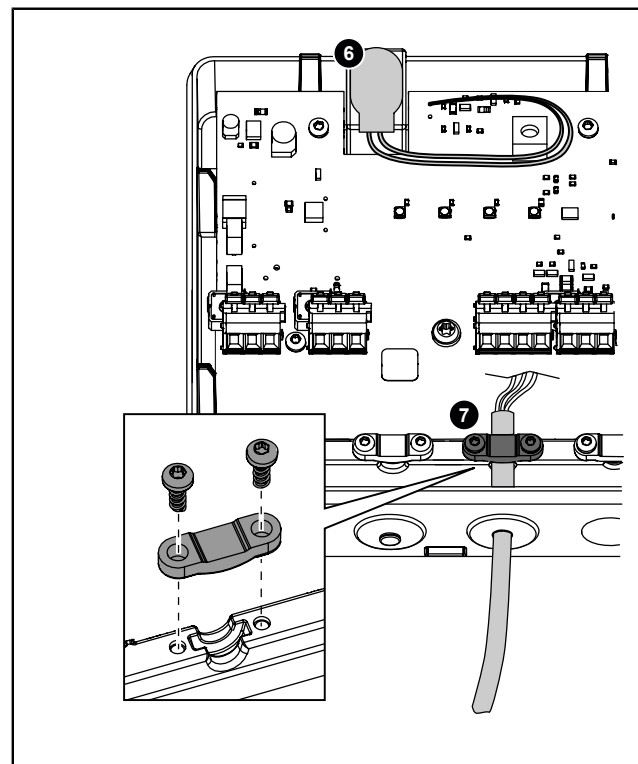
► Tagliare i nippli dei passanti per cavi inseriti. ❹

► Fissare il cavo di collegamento alla morsettiera secondo lo schema di collegamento.

A tal fine, con un cacciavite adatto tenere premuto il rispettivo morsetto del cavo contro la pressione della molla, fino all'inserimento dell'estremità del cavo. ❺



- ▶ Posare il cavo di collegamento in modo sicuro dal serbatoio alla centralina (ad esempio attraverso il tubo per cavi). Lasciare una lunghezza del cavo sufficiente per consentire la manutenzione dei componenti elettrici.
- ▶ Collegare il connettore della batteria alla batteria. **6**
- ▶ Posare il cavo della batteria in modo che i LED non siano coperti o incastrati.
- ▶ Fissare gli scarichi di trazione per tutti i cavi di collegamento, coppia di serraggio di 0,5 Nm. **7**
- ▶ Applicare il coperchio dell'alloggiamento e fissarlo, momento di serraggio delle viti di 1,2 Nm.



4.6 Montaggio dei pezzi accessori

Il blocco di morsetti "Allarme" è preimpostato per il collegamento del segnalatore a distanza. Se si vuole utilizzare un contatto a potenziale zero, il blocco di morsetti dovrà essere messo adeguatamente fuori tensione (vedere il capitolo "Contatto a potenziale zero").

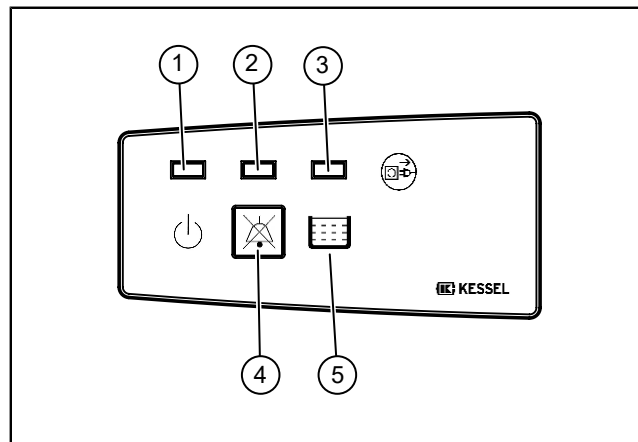
Preparare l'alloggiamento e il passante per cavi (vd. *"Collegamento elettrico"*, pagina 87). Utilizzare il passante per cavi più a destra.

Segnalatore a distanza

- Collegare il segnalatore a distanza (codice articolo 20162) secondo lo schema di collegamento.

Contatto a potenziale zero

- 👁️ Alla centralina è possibile collegare un contatto a potenziale zero quale kit di ampliamento, disponibile tra gli accessori (codice articolo 80074). In questo modo, l'apparecchio può essere collegato alla tecnica di gestione e controllo degli spazi abitativi o ad altri pezzi accessori, come ad esempio la spia luminosa (codice articolo 97715).
- 📘 Tenendo premuti i pulsanti per 10 s, il dispositivo riattiverà nuovamente in modo alternato il segnalatore a distanza o il contatto a potenziale zero.

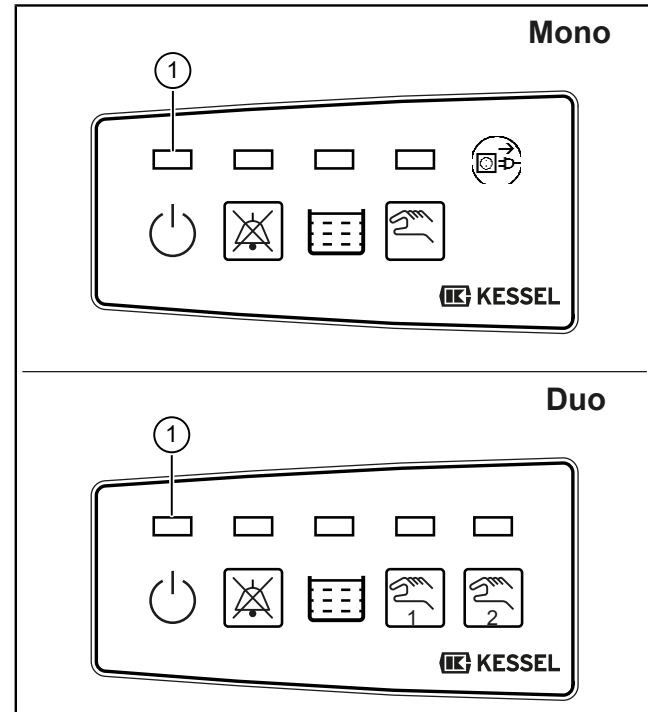


5 Funzionamento

5.1 Funzionamento automatico

L'impianto si trova in modalità di funzionamento automatico se non viene rilevato alcun errore e se il LED di funzionamento (1) si illumina di verde.

La pompa delle acque di scarico viene accesa e spenta in base al livello delle acque di scarico.



5.2 Funzionamento manuale

Il funzionamento manuale può essere attivato con il tasto (9) / (10). Successivamente non avverrà alcuna accensione automatica della pompa delle acque di scarico.

Se il funzionamento manuale viene acceso durante il pompaggio di svuotamento, la pompa delle acque di scarico si spegne.

Attivazione del funzionamento manuale

- Azionare il tasto (9) / (10), il LED di funzionamento manuale (4) / (5) lampeggia in arancio.

Con il funzionamento manuale attivato, la pompa delle acque di scarico può essere attivata come segue:

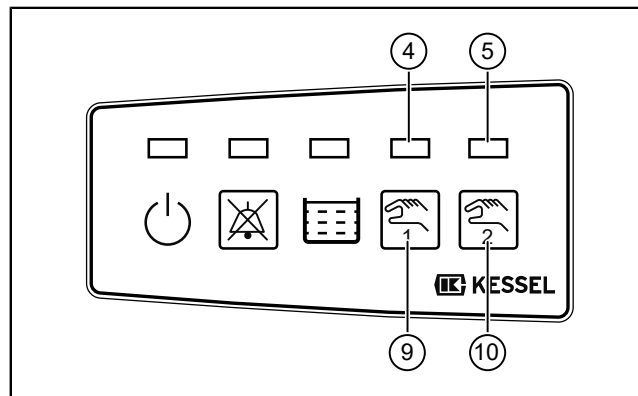
Accensione breve

- Premere il tasto (9) / (10) 1 volta.
- ✓ La pompa delle acque di scarico viene accesa per breve tempo.

Accensione prolungata

- Premere il tasto (9) / (10) e tenerlo premuto finché la pompa delle acque di scarico non si attiva.
- ✓ La pompa delle acque di scarico viene accesa.

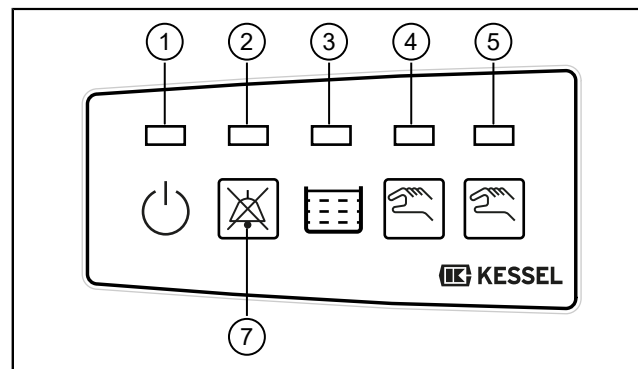
❗ Se il funzionamento manuale non viene usato per > 5 minuti, la centralina attiva il funzionamento automatico.



5.3 Visione d'insieme degli indicatori LED – Informazioni

Schema di lampeggiamento LED 1 – 5*

-  Lampeggiamento (1 s ON / 1 s OFF)
-  Illuminato / Acceso
-  Spento
-  Lampeggiamento veloce (0,25 s ON / 0,25 s OFF)
- 5* Solo con Aqualift L DUO



Stati di funzionamento

 verde (1)	 Rosso (2)	 aran- cio (3)	 aran- cio (4) / (5*)	Segnale acustico (inter- vallo)	CPZ ¹	Descrizione	Misura
				-	-	Fuori servizio, nessun moni- toraggio della batteria ²	Ripristinare la ten- sione di rete elettrica
				-	-	Condizione di prontezza per il funzionamento	-

 verde (1)	 Rosso (2)	 aranc- cio (3)	 aranc- cio (4) / (5*)	Segnale acustico (inter- vallo)	CPZ ¹	Descrizione	Misura
				-	-	Serbatoio pieno, pom- paggio di svuotamento entro breve tempo	Nessuna misura necessaria, la pompa delle acque di sca- rico può essere spenta con il tasto (8) (vd. "Funzionamento manuale", pagina 92)
				-	-	Il contenitore dell'im- pianto viene svuotato	

¹ Il contatto a potenziale zero viene attivato (il codice articolo 80074 deve essere stato prima collegato e attivato)

² Il monitoraggio batteria è attivo solo se al momento della messa in funzione è stata collegata una batteria.

5* Solo con Aqualift L DUO

Stati di allarme / Errori

 verde (1)	 Rosso (2)	 aranc- cio (3)	 aranc- cio (4) / (5*)	Segnale acustico (inter- vallo)	CPZ ¹	Descrizione	Misura
					Sì	Errore della batteria ²	Sostituire la batteria

 verde (1)	 Rosso (2)	 aranc- cio (3)	 aranc- cio (4) / (5*)	Segnale acustico (inter- vallo)	CPZ ¹	Descrizione	Misura
				✓	Sì	Guasto alla rete elettrica, tensione di rete mancante, impianto non funzionante	Ripristinare la tensione di rete, confermare l'allarme
				✓	Sì	Errore di livello, è stata identificata una sequenza illogica del livello	Confermare l'allarme, controllare l'entrata e il blocco antiriflusso, errore di livello - controllare l'interruttore a galleggiante.
				✓	Sì	Numero di cicli limite, tempo di funzionamento limite (Mono), pompa delle acque di scarico in funzione troppo spesso/per troppo tempo	
				✓	Sì	Livello d'allarme superato	Attendere che il livello di allarme scenda nuovamente al di sotto del valore impostato
				-	-	Cicli di commutazione massimi superati	Confermare l'allarme, sostituire la centralina



 verde (1)	 Rosso (2)	 aran- cio (3)	 aran- cio (4) / (5*)	Segnale acustico (inter- vallo)	CPZ ¹	Descrizione	Misura
					Sì	Errore della sonda	Disattivare la batteria; controllare il collegamento/il passaggio corretto del cavo; controllare il funzionamento della sonda e sostituirla se necessario

¹ Il contatto a potenziale zero viene attivato (il codice articolo 80074 deve essere stato prima collegato e attivato)

² Il monitoraggio batteria è attivo solo se al momento della messa in funzione è stata collegata una batteria.

5* Solo con Aqualift L DUO

Conferma dell'allarme

Il presentarsi di una condizione che genera un allarme è segnalato dall'accensione del LED d'allarme (2) ed eventualmente di uno degli altri LED. Dopo l'eliminazione della causa dell'allarme, l'allarme potrà essere confermato con la pressione del tasto (7).

Spegnimento del segnale acustico d'allarme

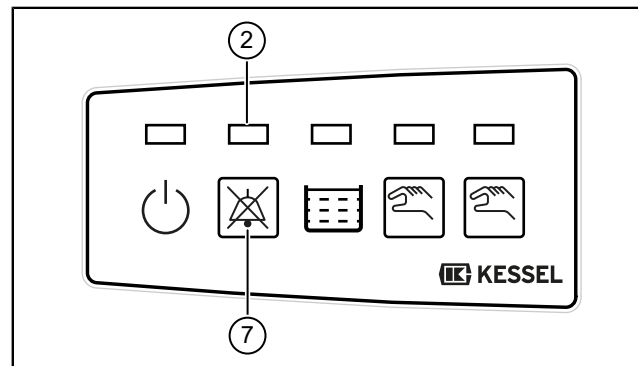
- Premere il tasto (7) 1 volta

Conferma dell'allarme

- Tenere premuto per >3 secondi il tasto (7).
- ✓ La visualizzazione d'allarme scompare, l'allarme è confermato.

5.4 Spegnimento dell'impianto

- ▶ Scollegare la spina di rete elettrica della centralina.
 - ▶ Attendere che l'allarme di mancanza di rete si attivi dopo alcuni secondi (breve segnale acustico ripetuto e lampeggio del LED d'allarme (2)).
 - ▶ Premere il tasto "Allarme" (7) e tenerlo premuto fino a che il LED d'allarme (2) non smette di lampeggiare.
 - ✓ Vengono emessi 4 segnali acustici brevi. La centralina è spenta.
- ① Quando la centralina è spenta, il collegamento alla batteria è disattivato. La batteria può rimanere collegata perché non si scarica. Per l'inizializzazione è necessaria la tensione di rete, per fare in modo che il collegamento della batteria venga riattivato.



6 Smaltimento



AVVISO

I prodotti con questa etichetta sul prodotto, sulla confezione o sui documenti di accompagnamento non devono essere smaltiti con i rifiuti indifferenziati.

- ▶ Conferire il prodotto e i suoi componenti ai centri di raccolta certificati e appositamente designati per il riutilizzo e il riciclaggio.
- ▶ Prima dello smaltimento, rimuovere le batterie e gli accumulatori, se presenti, e conferirli separatamente.
- ▶ Rispettare le norme locali vigenti.
- ▶ Le informazioni sul corretto smaltimento possono essere richieste al comune locale, al centro di smaltimento rifiuti più vicino o al rivenditore presso il quale è stato acquistato il prodotto.

Bedieningshandleiding

Beste klant,

Als premium fabrikant van innovatieve producten voor de afwateringstechniek biedt KESSEL totale systeemoplossingen en klantgerichte service. Wij stellen hierbij maximale kwaliteitsnormen en zetten consequent in op duurzaamheid, niet alleen bij de productie van onze producten, maar ook met het oog op hun langdurige gebruik zetten wij ons in voor een permanente bescherming van u en uw eigendom.

KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstraße 31

D-85101 Lenting, Duitsland



Bij technische vragen helpen onze gekwalificeerde servicepartners u met alle plezier op locatie verder.

U vindt uw contactpersoon op:

<https://www.kessel-nederland.nl/klantendienst>

<https://www.kessel-belgie.be/servicepartner>



Indien nodig ondersteunen onze servicepartners met diensten zoals inbedrijfstelling, onderhoud of algemene inspectie in de gehele DACH-regio, andere landen op aanvraag.

Informatie over afwikkeling en bestelling vindt u op:

www.kessel.de/service/dienstleistungen

Inhoud

1	Opmerkingen bij de gebruikershandleiding.....	99
2	Veiligheid.....	102
3	Productomschrijving en technische gegevens.....	105
4	Monteren.....	106
5	Gebruik.....	115
6	Lediging.....	121

1 Opmerkingen bij de gebruikershandleiding

Deze gebruikershandleiding is in het Duits geschreven. Alle versies van deze handleiding in andere talen zijn vertalingen van het Duitse origineel.

De gebruikershandleiding bevat belangrijke informatie over het veilige gebruiken, monteren, onderhouden en afvoeren van het product. Lees de gebruikershandleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar haar gedurende de hele levensduur van het product binnen handbereik. Als het product wordt overgedragen, moet ook de gebruikershandleiding worden overhandigd.

Afbeelding	Uitleg
[5]	Positienummer 5 van nevenstaande afbeelding
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Handeling op de afbeelding
👁️ Controleren of de handbesturing is ingeschakeld.	Voorwaarde voor de handeling
▶ Op OK drukken.	Werkstap
✓ De installatie is bedrijfsklaar.	Resultaat van de handeling
zie "Veiligheid"	Kruisverwijzing naar hoofdstuk 2
Onderhoudsinterval definiëren	Beeldschermtekst
❗	Technische instructies die in acht moeten worden genomen

Waarschuwingen bevatten informatie over de aard en gevolgen van een gevaar en maatregelen om het gevaar te voorkomen.

Waarschuwingen worden met de volgende tekens en signaalwoorden aangeduid:

Signaal-woord	Betekenis
Gevaar	Waarschuwing voor persoonlijk letsel Het negeren van deze instructie leidt tot ernstig letsel of de dood.
Waarschuwing	Waarschuwing voor persoonlijk letsel Het niet-opvolgen van deze instructie kan ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben.
Voorzichtig	Waarschuwing voor persoonlijk letsel Het niet-opvolgen van deze instructie kan leiden tot lichte verwondingen of materiële schade.
Attentie	Waarschuwing voor materiële schade Het niet-opvolgen van deze instructie kan leiden tot schade aan het product en de werking ervan of aan voorwerpen in de omgeving.

Teken	Betekenis
	Apparaat vrijschakelen
	Volg de gebruikershandleiding
	Algemeen gebodsteken
	AEEA-symbool, product is onderhevig aan de RoHS-richtlijn

Teken	Betekenis
	Algemeen waarschuwingsteken
	Waarschuwing voor elektriciteit
	Waarschuwing voor explosiegevaarlijke atmosferen

2 Veiligheid

2.1 Algemene veiligheidsinstructies

Voor het gebruik van de installatie gelden de telkens geldige verordening inzake bedrijfsveiligheid en gevaarlijke stoffen of nationale verordeningen.

De exploitant van de installatie is verplicht tot:

- ▶ het waarborgen van een correcte en rechtsgeldige werking
- ▶ het opstellen van een risicobeoordeling en het vaststellen en aangeven van gevarenczones
- ▶ het geven van veiligheidsinstructies
- ▶ het beveiligen tegen gebruik door onbevoegden

De behuizing van de besturingskast mag uitsluitend door een gediplomeerd elektricien worden geopend! Er bestaat gevaar voor elektrische schokken.

De activiteiten aan de besturingskast zijn beperkt tot:

- Batterijen vervangen
- Aansluiten volgens de gebruikershandleiding en het aansluitschema

Alle verdergaande werkzaamheden mogen enkel door de KESSEL-klantenservice of een servicepartner van KESSEL SE + Co. KG worden uitgevoerd.

- Bij alle werkzaamheden aan elektrische leidingen en aansluitingen moeten nationale veiligheidsvoorschriften in acht worden genomen. Spanningvoerende onderdelen kunnen gevaar voor elektrische schokken opleveren.
- De installatie moet via een lekstroomvoorziening (RCD) met een nominale lekstroom van maximaal 30 mA worden gevoed.

- Zorg dat elektrische apparaten tijdens de werkzaamheden van de voedingsspanning zijn losgekoppeld. Installatie vrij-schakelen!
- Tijdens onderhoud aan de installatie moet de besturingskast worden beveiligd tegen onbevoegd opnieuw inschakelen.
- ① Dat is bijvoorbeeld mogelijk door op de hoofdschakelaar een sticker “Schakelen verboden” te plakken (te bestellen onder art.nr. 681344).
- Om de elektrische onderdelen van de installatie bij eventuele spanningspieken tegen schade te beschermen, moet de installatie worden voorzien van een beveiligingscircuit.
- Zorg op de inbouwlocatie eventueel voor een passende beveiligingsvoorziening tegen schade door een blikseminslag.

2.2 Gekwalificeerd personeel

Exploitant: geen specifieke kwalificaties vereist, kent en begrijpt de bedrijfshandleiding.

Deskundige: werknemer van de exploitant of een derde persoon die op basis van opleiding, kennis en praktische ervaring deskundige controles kan uitvoeren en die de bedrijfshandleiding kent en begrijpt.

Elektriciens VDE 0105: werkt volgens de nationale voorschriften voor elektrische veiligheid.

Toegestane werkzaamheden	Persoon		
	Exploitant	Deskundige	Elektriciens
Visuele controle, inspectie	✓	✓	—
Functiecontrole, configuratie van de besturingskast	—	✓	—
Werkzaamheden aan de elektrische installatie	—	—	✓

2.3 Reglementair gebruik

De besturingskast vormt de besturing van een opvoerinstallatie of pompstation voor afvalwater. Voor de niveaudetectie worden vlotterschakelaars gebruikt. Als het schakelniveau is bereikt, wordt het wegpompen geactiveerd. Als het peil voldoende is gedaald, wordt het wegpompen automatisch beëindigd.

Afhankelijk van de variant is de besturingskast bedoeld voor één (mono) of twee (duo) pompen.



WAARSCHUWING

De besturingskast zelf is NIET bedoeld voor inbouw in een EX-zone!

De besturingskast bevat een passende elektrische voorziening voor een intrinsiek veilig circuit.

Alle hierna genoemde handelingen kunnen, als ze niet uitdrukkelijk en schriftelijk door de fabrikant zijn toegestaan, tot het verlies van de garantie leiden:

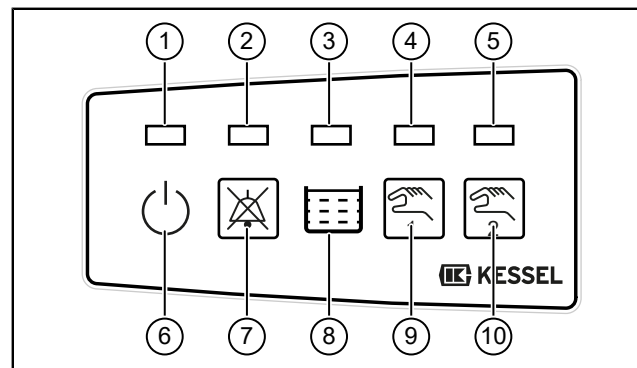
- om- of aanbouw
- gebruik van niet-originele onderdelen
- reparaties die niet door een gespecialiseerd bedrijf zijn uitgevoerd

3 Productomschrijving en technische gegevens

3.1 Indicaties, besturingstoetsen en hun functies

Besturingskast

(1)	Bedrijfsklaar (groene led)
(2)	Alarm (rode led)
(3)	Inschakelniveau reservoir bereikt (oranje led)
(4)	Afvalwaterpomp draait (oranje led)
(5)	Afvalwaterpomp draait (oranje led, alleen Duo)
(6)	Symbol in bedrijf
(7)	Toets alarm uitschakelen (akoestisch)
(8)	Symbol reservoir
(9)	Toets afvalwaterpomp aan (handmatig)
(10)	Toets afvalwaterpomp aan (handmatig, alleen duo)



Uitvoering	Mono	Duo
Maximaal vermogen (kW) bij uitgang schakelaar (bij $\cos. \varphi = 1$)	1,8 KW	2 x 1,8 KW
Nominaal stroombereik	3 – 8 A	
Gewicht	0,5 kg	0,5 kg
Afmetingen (l x b x d)	140 x 150 x 75 mm	235 x 150 x 75 mm
Bedrijfsspanning	230 V / 50 Hz	

Tab. 3: Titel

Uitvoering	Mono	Duo
Vermogen, stand-by	2,5 W	
Specificaties batterij	1 x 9 V, 6LR61	
Gebruikstemperatuur	0 - 40 °C	
Relatieve luchtvochtigheid [%] (niet-condenserend)	Max. 90%	
Beschermingsklasse	IP 54	
Beschermingsklasse	I	
Vereiste zekering	C16 A eenpolig	C16 A eenpolig
Vereiste differentiaalbeveiliging (RCD)	30 mA	
Aansluittype	Randaardestekker	

Tab. 3: Titel

4 Monteren

4.1 Besturingskast monteren



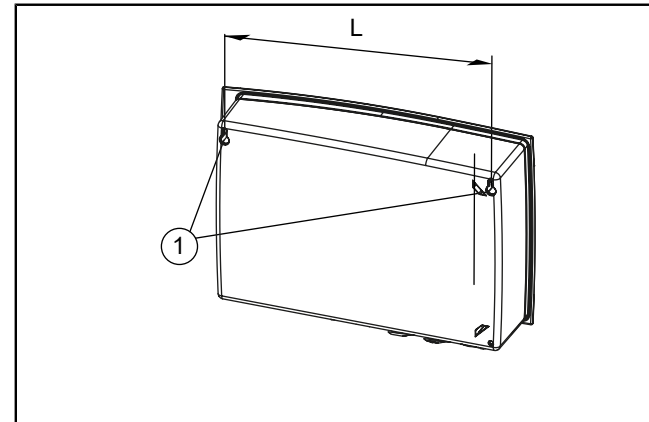
WAARSCHUWING

Spanningvoerende delen
Gevaar door elektrische schokken

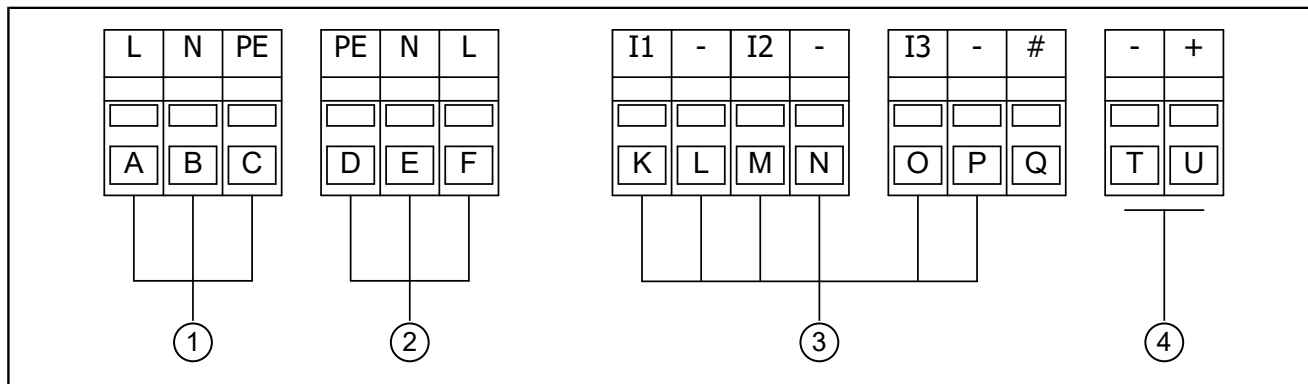


- ▶ Installatie vrijschakelen!
- ▶ Zorg dat elektrische apparaten tijdens de werkzaamheden van de voedingsspanning zijn losgekoppeld.
- ▶ Zorg dat elektrische apparaten niet opnieuw kunnen worden ingeschakeld.

- ❶ Controleer het draagvermogen van de muur. Selecteer bevestigingsschroeven en pluggen die geschikt zijn voor de structuur van de muur.
- ❶ De besturingskast is uitsluitend bedoeld voor verticale montage op binnenmuren of in een buitenkast.
Hij mag niet worden blootgesteld aan direct zonlicht en moet in een droge, goed geventileerde en vorstvrije omgeving worden geïnstalleerd.
- Kies een montageplek en zorg daarbij dat:
 - Er in de directe omgeving van de besturingskast een passende stroomvoorziening aanwezig is.
 - De besturingskast op een toegankelijke plek en voldoende stevig wordt bevestigd.
- Boor de gaten voor de bevestigingen (1) minstens 30 mm diep en steek de pluggen in de gaten.
- Monteer alle bevestigingsschroeven. Zorg dat de afstand tussen de schroefkoppen en het bevestigingsvlak ongeveer 3 tot 5 mm bedraagt.
- Hang de besturingskast aan de bevestigingen (1) en druk hem lichtjes naar beneden.



(L)	Mono: sleutelgaten hart-op-hart 124 mm Duo: sleutelgaten hart-op-hart 208 mm
-----	---



(1) Netaansluiting

(A)	bruin	(C)	groen/geel
(B)	blauw		

(2) Vuilwaterpomp

(D)	groen/geel	(F)	bruin
(E)	blauw		

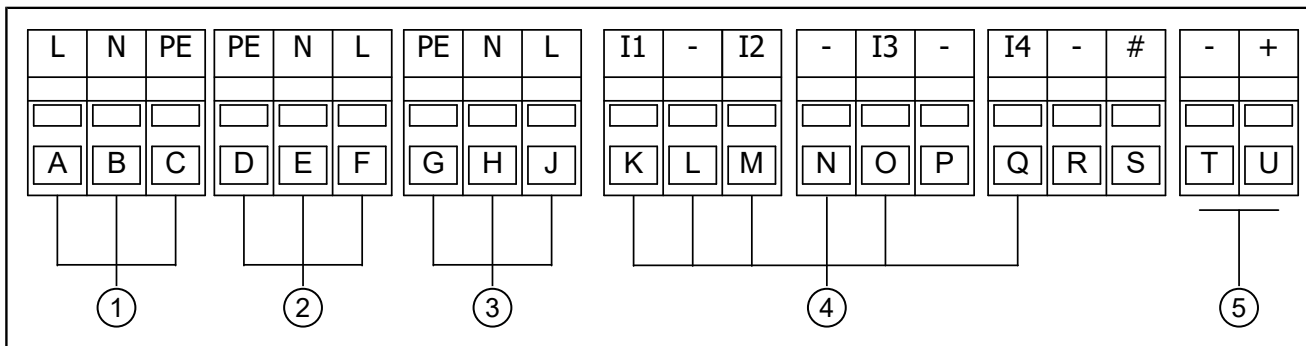
(3) Vlotterschakelaar

(K)	geel	(O)	grijs
(L)	wit	(P)	groen
(M)	roze	(Q)	Niet bezet
(N)	bruin		

(4) Alarm

((D)	Aansluiting voor extern alarm (art.nr. 20162) of potentiaalvrij contact (optioneel later toe te voegen, art.nr. 80074)
U)	

4.3 Aansluitschema duo 230 V



(1) Netaansluiting

(A)	bruin	(C)	groen/ geel
(B)	blauw		

(2) Vuilwaterpomp

(D)	groen/ geel	(F)	bruin
(E)	blauw		

(3) Vuilwaterpomp (Duo)

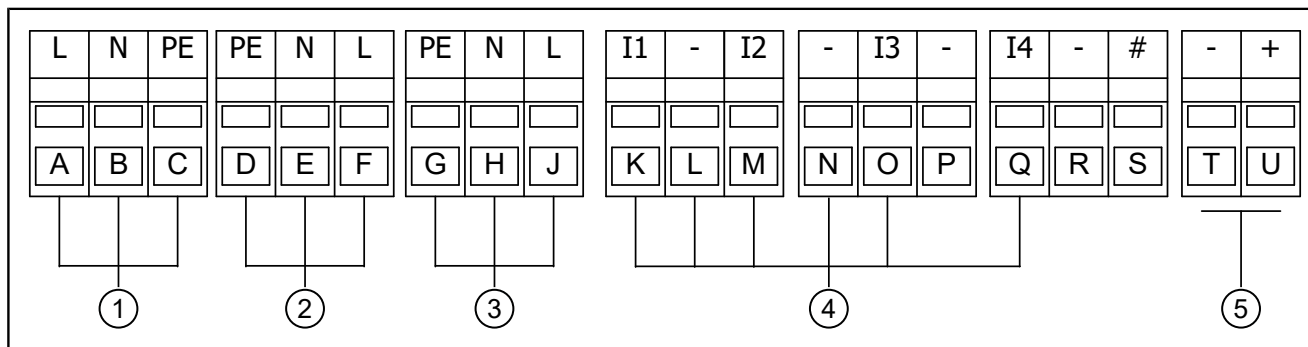
(G)	groen/geel	(J)	bruin
(H)	blauw		

(5) Alarm

((D) U)	Aansluiting voor extern alarm / potentiaalvrij con- tact (optioneel later uit te breiden met art.nr. 80074)	
------------	--	--

(4) Vlotterschakelaar

(K)	geel	(P)	niet bezet
(L)	wit	(Q)	groen
(M)	roze	(R)	niet bezet
(N)	bruin	(S)	niet bezet
(O)	grijs		


(1) Netaansluiting

(A)	bruin	(C)	groen/geel
(B)	blauw		

(2) Vuilwaterpomp

(D)	groen/geel	(F)	bruin
(E)	blauw		

(3) Vuilwaterpomp (Duo)

(G)	groen/geel	(J)	bruin
(H)	blauw		

(5) Alarm

(T)	Aansluiting voor extern alarm (art.nr. 20162) of potentiaalvrij contact (optioneel later toe te voegen, art.nr. 80074)
(U)	

(4) Vlotterschakelaar

(K)	geel	(P)	niet bezet
(L)	wit	(Q)	grijs
(M)	roze	(R)	niet bezet
(N)	bruin	(S)	niet bezet
(O)	groen		

4.5 Elektrische aansluiting



GEVAAR

Gevaar door foutief gedimensioneerd leidingwerk.

De installatie is uitsluitend voor gebruik met de meegeleverde (of gelijkwaardige) aansluitleidingen bedoeld. Overleg in geval van twijfel met de fabrikant/leverancier.

- Leg de aansluitkabels correct van het reservoir naar de besturingskast (bijv. met een mantelbuis). Zorg dat er voldoende kabellengte is voor het onderhoud aan elektrische onderdelen.

- ▶ Breng op de kabeluiteinden adereindhulzen (lengte 8 mm) aan.
- ▶ Schroef het deksel van de behuizing los en verwijder het.

Mono: één schroef in het midden van de behuizingsafdekking

Duo: vier schroeven in de hoeken van de behuizingsafdekking

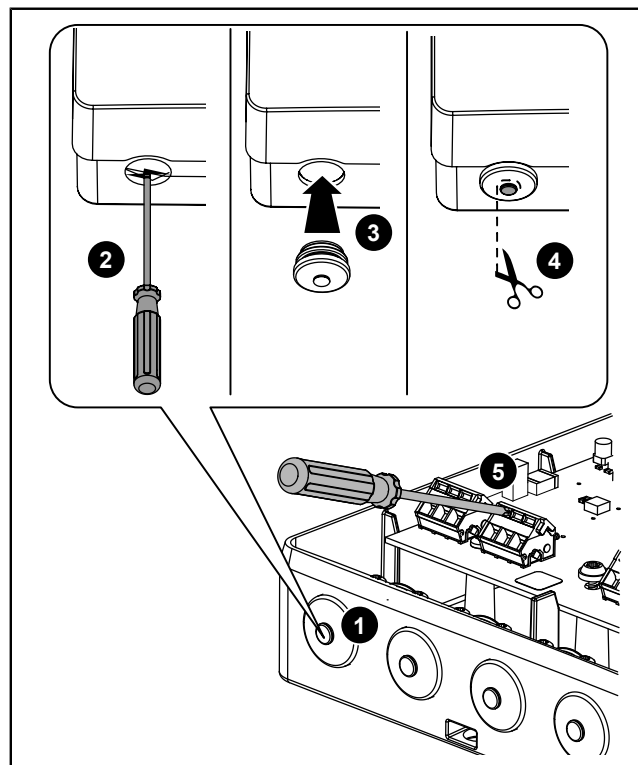
- ▶ Voer de aansluitkabel door de kabeldoorvoer. Hiervoor moet u mogelijk de breekpunten van de benodigde kabeldoorvoeren openen. ❶



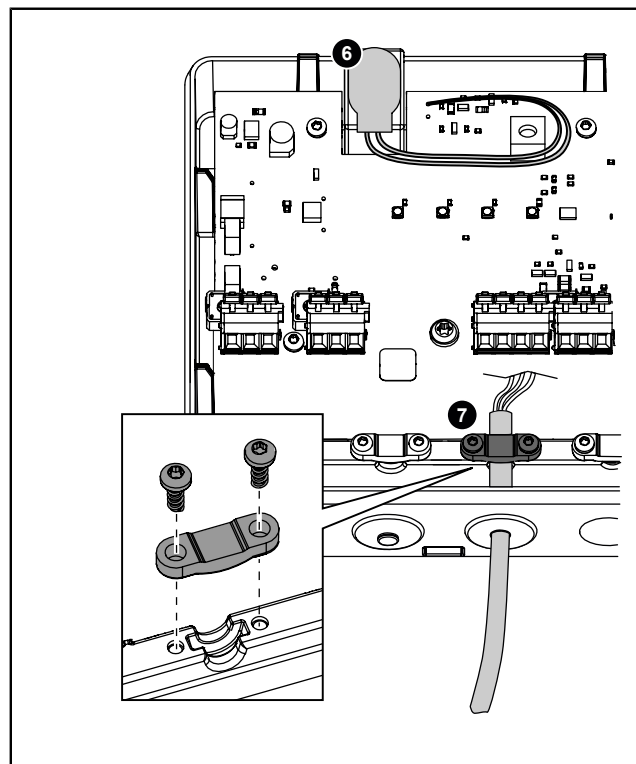
LET OP

Let op IP54

- ▶ Breek de kabeldoorvoeren met geschikt gereedschap open. ❷
- ▶ Druk de rubberen kabeldoorvoeren in de openingen. ❸
- ▶ Snijd de verdikkingen van de gebruikte kabeldoorvoeren af. ❹
- ▶ Bevestig de aansluitkabels conform het aansluitschema op de klemstrip.
Hiervoor drukt u de kabelklem tegen de veerdruk in met een geschikte schroevendraaier omlaag tot het uiteinde van de kabel in de klem is gestoken. ❺



- ▶ Leg de aansluitkabels correct van het reservoir naar de besturingskast (bijv. met een mantelbuis). Zorg dat er voldoende kabellengte is voor het onderhoud aan elektrische onderdelen.
- ▶ Sluit de accustekker aan op de accu. **6**
- ▶ Leg de kabel van de accu zo, dat de leds niet worden bedekt of ingeklemd.
- ▶ Breng voor alle aansluitkabels trekontlastingen aan (aanhaalmoment 0,5 Nm). **7**
- ▶ Plaats en bevestig het deksel van de behuizing (aanhaalmoment 1,2 Nm).



4.6 De toebehoren monteren

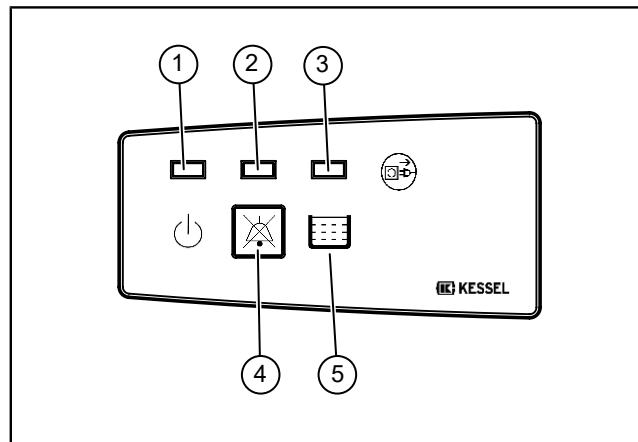
Het klemmenblok "Alarm" is in de fabriek ingesteld voor het aansluiten van een extern alarm. Als een potentiaalvrij contact moet worden gebruikt, moet het klemmenblok hiervoor worden vrijgeschakeld (zie de paragraaf "Potentiaalvrij contact"). Bereid de behuizing en de kabeldoorvoer voor (zie "*Elektrische aansluiting*", pagina 111). Gebruik de kabeldoorvoer rechtsbuiten.

Extern alarm

- Sluit het externe alarm (art.nr. 20162) volgens het aansluitschema aan.

Potentiaalvrij contact

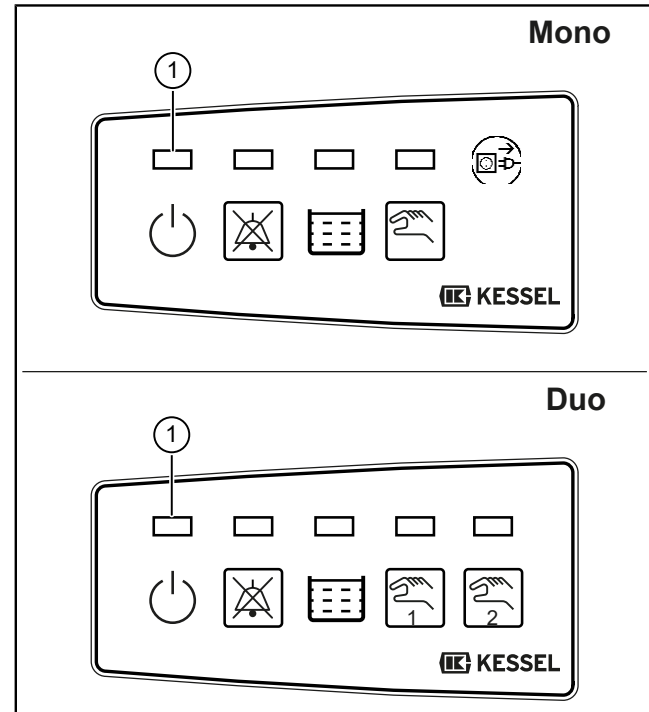
- 👁 Op de besturingskast kan een potentiaalvrij contact worden aangesloten. Deze is beschikbaar als toebehoor (art.nr. 80074). Met dit contact kan het apparaat worden verbonden met de regeltechniek van het gebouw of andere toebehoren zoals de waarschuwingslamp (art.nr. 97715).
- ⓘ Door de toetsen tien seconden ingedrukt te houden, schakelt het apparaat tussen extern alarm en potentiaalvrij contact.



5 Gebruik

5.1 Automatische modus

De installatie staat in de automatische modus als er geen storing wordt herkend en de bedrijfsled (1) groen brandt. De afvalwaterpomp wordt al naargelang het vuilwaterpeil in- en uitgeschakeld.



5.2 Handbediening

De handbediening kan met de toets (9) / (10) worden geactiveerd. In dat geval vindt geen automatische inschakeling van de afvalwaterpomp meer plaats.

Wordt handbediening tijdens afpompen ingeschakeld, schakelt de afvalwaterpomp uit.

Handbediening activeren

- Druk op toets (9) / (10); de led voor handbediening (4) / (5) knippert oranje.

Bij geactiveerde handbediening kan de afvalwaterpomp als volgt worden ingeschakeld:

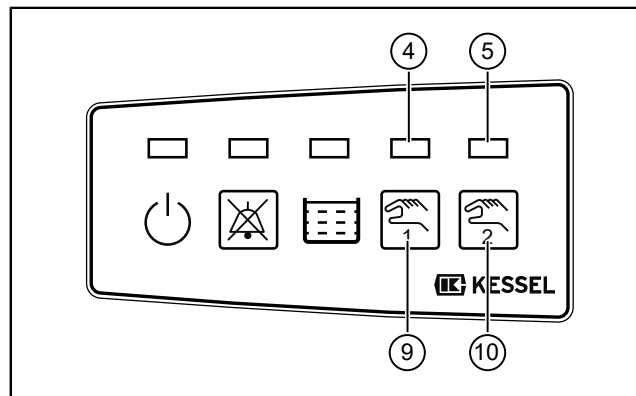
Kortstondig inschakelen

- Toets (9) / (10) één keer indrukken.
- ✓ De afvalwaterpomp wordt even kort ingeschakeld.

Langer inschakelen

- Houd toets (9) / (10) net zo lang ingedrukt als de afvalwaterpomp ingeschakeld moet blijven.
- ✓ De afvalwaterpomp wordt ingeschakeld.

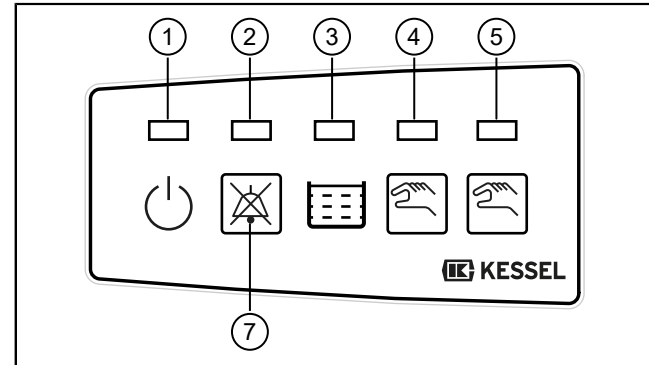
① Als de handmatige bediening > 5 min niet wordt gebruikt, activeert de besturingskast de automatische bediening.



5.3 Overzicht van ledaanduidingen/informatie

Knipperpatroon leds 1 – 5*

-  Knipperen (1 s aan / 1 s uit)
-  Branden/ingeschakeld
-  Uitgeschakeld
-  Knipperen snel (0,25 s aan / 0,25 s uit)
- 5* Alleen bij Aqualift L Duo



Bedrijfstoestanden

 groen (1)	 rood (2)	 oranje (3)	 oranje (4) / (5*)	Waarschu- wings- signaal (interval)	Potenti- aalvrij contact ¹	Omschrijving	Maatregel
				-	-	Buiten bedrijf, geen batterijbewaking ²	Netspanning herstellen
				-	-	Bedrijfsklaar	-

 groen (1)	 rood (2)	 oranje (3)	 oranje (4) / (5*)	Waarschu- wings- signaal (interval)	Potenti- aalvrij contact ¹	Omschrijving	Maatregel
				-	-	Reservoir vol, deze wordt binnenkort leeggepompt	Geen maatregelen nodig, de afvalwaterpomp kan met de toets (8) worden uitgeschakeld (zie "Handbediening", pagina 116)
				-	-	Reservoir wordt leeggepompt	

¹ Het potentiaalvrij contact wordt geactiveerd (art.nr. 80074 moet eerst zijn geactiveerd en aangesloten)

² De accubewaking is alleen actief als tijdens de inbedrijfstelling een accu was aangesloten.

5* Alleen bij Aqualift L Duo

Alarmtoestanden/storing

 groen (1)	 rood (2)	 oranje (3)	 oranje (4) / (5*)	Waarschu- wings- signaal (interval)	Potenti- aalvrij contact ¹	Omschrijving	Maatregel
				✓	Ja	Batterijstoring ²	Batterij vervangen
				✓	Ja	Stroomstoring, net- spanning ontbreekt, installatie buiten dienst	Netspanning herstellen, alarm resetten

 groen (1)	 rood (2)	 oranje (3)	 oranje (4) / (5*)	Waarschuwings- signaal (interval)	Potenti- aalvrij contact ¹	Omschrijving	Maatregel
				✓	Ja	Niveaustoring, onlogische volgorde van niveaus herkend	Bevestig het alarm, controleer de toevoer en de terugslagklep; niveau-registratiefout, controleer de vlotterschakelaar
				✓	Ja	Limiet inschakelfrequentie / inschakelduur (mono) bereikt, de afvalwaterpomp is de vaak of te lang ingeschakeld	
				✓	Ja	Alarmniveau overschreden	Wachten tot het alarm-niveau weer onder de drempelwaarde komt
				-	-	Maximumaantal schakelcycli overschreden	Bevestig het alarm en vervang de besturingskast
				✓	Ja	Sondefout	Schakel de batterij uit; controleer of de kabel correct is aangesloten; controleer of de sonde werkt en vervang hem eventueel

¹ Het potentiaalvrij contact wordt geactiveerd (art.nr. 80074 moet eerst zijn geactiveerd en aangesloten)

² De accubewaking is alleen actief als tijdens de inbedrijfstelling een accu was aangesloten.

5* Alleen bij Aqualift L Duo

Alarm bevestigen

Als er een storing optreedt, is dat zichtbaar aan alarmled (2) evt. i.c.m. andere leds. Nadat de oorzaak van het alarm is opgelost, kan het alarm worden uitgeschakeld door op de knop (7) te drukken.

Alarmtoon uitschakelen

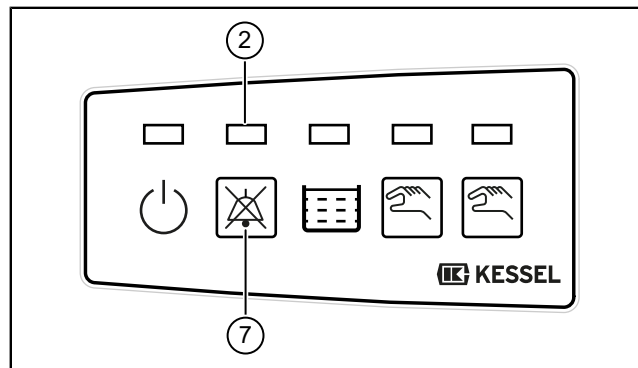
- Toets (7) 1 x indrukken

Alarm resetten

- Toets (7) 3 seconden lang ingedrukt houden.
- ✓ De alarmweergave gaat uit, het alarm is gereset.

5.4 Installatie uitschakelen

- Trek de stekker van de besturingskast uit de contactdoos.
 - Wacht tot het alarm voor stroomuitval na enkele seconden wordt geactiveerd (kort, herhaaldelijk waarschuwingsgeluid en de alarmled (2) knippert).
 - Houd de knop Alarm (7) ingedrukt tot de alarmled (2) niet meer knippert.
 - ✓ Er klinken vier korte signaaltönen. De besturingskast is uitgeschakeld.
- ① Als de besturingskast is uitgeschakeld, is de batterijaansluiting niet geactiveerd. De batterij kan gewoon blijven zitten, omdat er geen ontlading plaatsvindt. Voor de initialisatie is netspanning nodig, zodat daarmee ook de batterij weer wordt geactiveerd.



6 Lediging



LET OP

Producten met deze aanduiding op het product, de verpakking of de begeleidende documenten mogen niet met het huishoudelijk afval worden weggegooid.

- ▶ Lever het product en de onderdelen voor hergebruik en recycling in bij aangewezen gecertificeerde inzamel-punten.
- ▶ Verwijder eventueel aanwezige accu's en batterijen voordat u producten afdankt en voer ze afzonderlijk af.
- ▶ Houd u aan de plaatselijke voorschriften.
- ▶ Neem voor informatie over de juiste verwijdering contact op met uw gemeente, het dichtstbijzijnde afvalverwer-kingscentrum of de winkel waar het product is gekocht.

Instrukcja obsługi

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie,

jako producent najwyższej klasy innowacyjnych produktów z zakresu techniki odwadniania firma KESSEL oferuje kompleksowe rozwiązania systemowe i serwis odpowiadający potrzebom klientów. Stawiamy sobie najwyższe standardy jakościowe i konsekwentnie stawiamy na trwałość – nie tylko podczas produkcji naszych urządzeń, lecz również w zakresie ich długotrwałego użytkowania dbamy o to, by stale gwarantowane było bezpieczeństwo użytkownika i jego mienia.

Kessel Sp. z o.o.

Innowacyjna 2, Biskupice Podgórne

55-040 Kobierzyce



W razie pytań natury technicznej proszę zwrócić się do naszych fachowych partnerów serwisowych w Państwa okolicy.

Osobę kontaktową znajdą Państwo tutaj:

<https://www.kessel.pl/kontakt>



W razie potrzeby nasz autoryzowany serwis oferuje Państwu usługi w zakresie uruchomienia, konserwacji i przeglądu generalnego na całym terenie Polski, w innych krajach na żądanie.

Informacje na temat realizacji i zamówienia patrz tutaj:

www.kessel.de/service/dienstleistungen

Spis treści

1	Wskazówki dotyczące instrukcji obsługi.....	123
2	Bezpieczeństwo.....	126
3	Opis produktu i dane techniczne.....	129
4	Montaż.....	131
5	Eksploatacja.....	140
6	Usuwanie.....	146

1 Wskazówki dotyczące instrukcji obsługi

Niniejszy dokument stanowi oryginalną instrukcję obsługi w języku niemieckim. Wszystkie pozostałe języki są tłumaczeniami oryginalnej instrukcji.

Instrukcja obsługi zawiera ważne informacje dotyczące bezpiecznego użytkowania, montażu, przeglądów okresowych i usuwania produktu. Przed użyciem należy uważnie przeczytać instrukcję obsługi i przechowywać ją przez cały okres użytkowania produktu pod ręką w pobliżu produktu. W przypadku przekazania produktu nowemu właścicielowi należy przekazać mu instrukcję obsługi.

Oznaczenie	Objaśnienie
(5)	Numer pozycji 5 na rysunku obok
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Krok postępowania na rysunku
👁️ Sprawdzić, czy aktywowane zostało sterowanie ręczne.	Warunek postępowania
▶ Nacisnąć przycisk OK.	Krok postępowania
✓ Urządzenie jest gotowe do pracy.	Wynik postępowania
<i>patrz "Bezpieczeństwo"</i>	Odniesienie do rozdz. 2
Zdefiniuj częstotliwość konserwacji	Tekst na ekranie
❗	Wskazówki techniczne, których należy szczególnie przestrzegać

Ostrzeżenia zawierają informacje dotyczące rodzaju i skutków zagrożenia oraz środków zapobiegających niebezpieczeństwu.

Ostrzeżenia są oznaczone następującymi znakami i słowami sygnałowymi:

Słowo sygnałowe	Znaczenie
Niebezpieczeństwo	Ostrzeżenie przed obrażeniami ciała Nieprzestrzeganie tej instrukcji może spowodować spodziewane poważne obrażenia lub śmierć.
Ostrzeżenie	Ostrzeżenie przed obrażeniami ciała Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
Przystroga	Ostrzeżenie przed obrażeniami ciała Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do lekkich bądź średnich obrażeń ciała.
Uwaga	Ostrzeżenie przed uszkodzeniami materialnymi Nieprzestrzeganie tej wskazówki może spowodować uszkodzenie produktu i jego funkcji lub rzeczy znajdującej się w pobliżu.

Symbol	Znaczenie
	Odłączyć urządzenie od prądu
	Przestrzeganie instrukcji obsługi
	Ogólny znak nakazu
	Symbol WEEE, produkt podlega dyrektywie RoHS

Symbol	Znaczenie
	Ogólny znak ostrzegawczy
	Ostrzeżenie przed elektrycznością
	Ostrzeżenie przed atmosferą wybuchową

2 Bezpieczeństwo

2.1 Ogólne zasady bezpieczeństwa

Podczas eksploatacji urządzenia obowiązują odpowiednie rozporządzenie w sprawie bezpieczeństwa pracy (niem. Betriebssicherheitsverordnung) i rozporządzenie o materiałach niebezpiecznych (niem. Gefahrstoffverordnung) lub ich krajowe odpowiedniki.

Użytkownik urządzenia jest zobowiązany do:

- ▶ Zapewnienie zgodnej z przeznaczeniem i zgodnej z prawem eksploatacji
- ▶ Sporządzenie oceny ryzyka, określenie i wskazanie stref zagrożenia
- ▶ przeprowadzenia instruktaży postępowania w razie niebezpieczeństwa
- ▶ zabezpieczenia przed użyciem przez osoby nieupoważnione

Obudowę sterownika może otwierać wyłącznie elektryk! Istnieje niebezpieczeństwo porażenia prądem.

Działania na sterowniku są ograniczone do:

- wymiany baterii
- Podłączenie zgodnie z instrukcją obsługi i schematem połączeń

Wszystkie inne, wykraczające poza to prace, wolno wykonywać wyłącznie serwisowi klienta firmy KESSEL lub partnerowi serwisowemu firmy KESSEL SE + Co. KG.

- Podczas wszystkich prac przy przewodach i przyłączach elektrycznych należy przestrzegać krajowych przepisów bezpieczeństwa. W przypadku części pod napięciem istnieje ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- Urządzenie musi posiadać wyłącznik różnicowoprądowy (RCD) o znamionowym prądzie błędzącym maksymalnie 30 mA.

- Zapewnić, aby urządzenia elektryczne były na czas prac odłączone od zasilania napięciem. Odłączyć urządzenie od zasilania!
- Podczas prac w ramach przeglądu okresowego przy urządzeniu sterownik musi być zabezpieczony przed ponownym włączeniem przez osoby nieupoważnione.
- ① Można to zrobić np. poprzez umieszczenie naklejki „Zakaz przełączania” (do zamówienia z nr. art. 681344) na wyłączniku głównym.
- Aby zabezpieczyć komponenty elektryczne urządzenia przed uszkodzeniem możliwymi szczytowymi wartościami napięcia, sterownik jest wyposażony w okablowanie zabezpieczające.
- W celu zapewnienia ochrony przed uderzeniem pioruna należy w razie potrzeby zapewnić odpowiednie urządzenie ochronne.

2.2 Kwalifikacje personelu

Operator: Nie są wymagane żadne szczególne kwalifikacje, zna i rozumie instrukcję obsługi

Rzecznik: osoba wyznaczona przez użytkownika lub upoważniona strona trzecia, która dzięki swojemu przeszkoleniu, wiedzy i praktycznemu doświadczeniu jest w stanie prawidłowo przeprowadzać kontrole, zna i rozumie instrukcję obsługi

Wykwalifikowany elektryk VDE 0105: pracuje zgodnie z krajowymi przepisami dotyczącymi bezpieczeństwa elektrycznego

Zatwierdzone czynności	Osoba		
	Użytkownik	Osoba o odpowiednich kwalifikacjach	Elektryk
Oględziny, przegląd	✓	✓	—
Kontrola działania, konfiguracja sterownika	—	✓	—
Prace przy instalacji elektrycznej	—	—	✓

2.3 Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem

Sterownik przeznaczony jest do sterowania przepompownią wewnętrzną ścieków. Do rozpoznawania poziomu służy pływak. Gdy osiągnięty zostanie poziom przełączenia, rozpoczęte zostaje pompowanie. Gdy poziom ścieków odpowiednio spadnie, pompowanie zostaje samoczynnie zakończone.

Zależnie od wariantu sterownik jest przeznaczony do jednej (Mono) lub dwóch (Duo) pomp.



OSTRZEŻENIE

Sterownik NIE jest przewidziany do zabudowy w strefie zagrożonej wybuchem!
Sterownik posiada wyposażenie elektryczne do obwodów iskrobezpiecznych.

Wszystkie poniższe działania, które nie zostały wyraźnie zatwierdzone na piśmie przez producenta, mogą spowodować unieważnienie gwarancji:

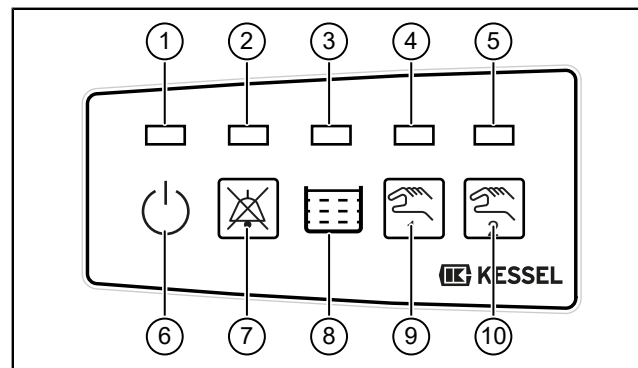
- przebudowy lub dobudowy
- użycie nieoryginalnych części zamiennych
- Naprawy, które nie są wykonywane przez specjalistyczną firmę

3 Opis produktu i dane techniczne

3.1 Wskazania, przyciski do obsługi i ich funkcje

Urządzenie sterujące

(1)	LED gotowości do pracy (zielona)
(2)	LED alarmu (czerwona)
(3)	LED „osiągnięto poziom załączenia w zbiorniku urządzenia” (pomarańczowa)
(4)	LED „pompa ściekowa pracuje” (pomarańczowa)
(5)	LED „pompa ściekowa pracuje” (pomarańczowa, tylko Duo)
(6)	Symbol pracy
(7)	Przycisk do wyłączenia (skasowania) alarmu
(8)	Symbol zbiornika urządzenia
(9)	Przycisk do ręcznego załączenia pompy
(10)	Przycisk do włączenia pompy do ścieków (ręcznie), (tylko Duo)



Wariant	Mono	Duo
Maksymalna moc (kW) na wyjściu przełączającym (dla $\cos \varphi = 1$)	1,8 kW	2x 1,8 kW
Zakres prądu znamionowego	3 - 8 A	
Ciężar	0,5 kg	0,5 kg

Tab. 4: Tytuł

Wariant	Mono	Duo
Wymiary (dł x szer x gł)	140 x 150 x 75 mm	235 x 150 x 75 mm
Napięcie robocze	230 V / 50 Hz	
Pobór mocy w stanie czuwania	2,5 W	
Specyfikacja baterii	1x 9V 6LR61	
Temperatura użytkowania	0 - 40°C	
Względna wilgotność powietrza [%] (bez kondensacji)	Maks. 90%	
Stopień ochrony	IP 54	
Klasa ochrony	I	
Wymagany bezpiecznik	C16 A, jednobiegunowy	C16 A, jednobiegunowy
Wymagany bezpiecznik różnicowo-prądowy (RCD)	30 mA	
Rodzaj połączenia	Wtyczka ze stykiem ochronnym	

Tab. 4: Tytuł

4 Montaż

4.1 Montaż sterownika



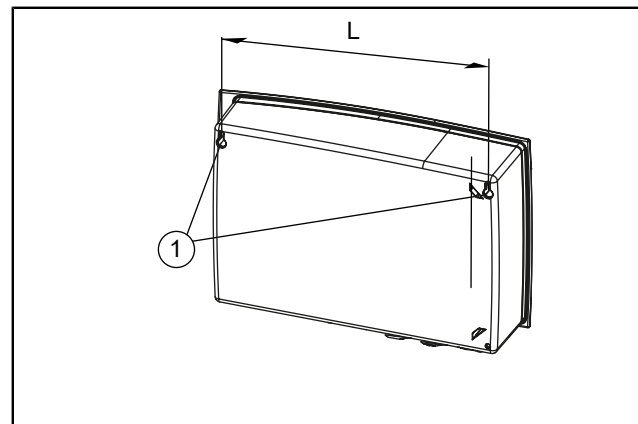
OSTRZEŻENIE

Elementy będące pod napięciem
Niebezpieczeństwo porażenia prądem



- ▶ Odłączyć urządzenie od zasilania!
- ▶ Zapewnić, aby urządzenia elektryczne były na czas prac odłączone od zasilania napięciem.
- ▶ Zabezpieczyć urządzenia elektryczne przed ponownym włączeniem.

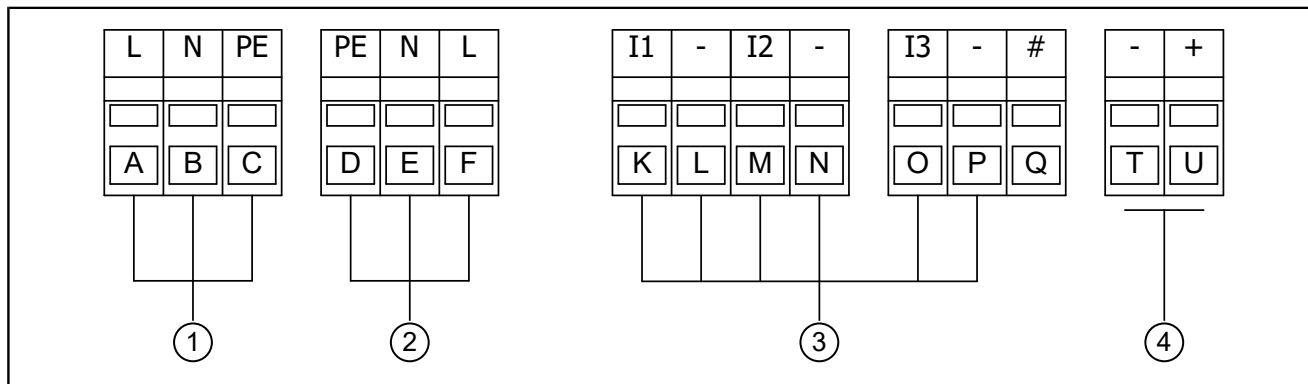
- ① Sprawdzić nośność ściany. Wybrać wkręty ściennie i kołki zgodnie z konstrukcją ściany.
- ① Sterownik jest przeznaczony wyłącznie do pionowego montażu na ścianach wewnętrznych pomieszczeń lub w szafce sterowniczej zewnętrznej.
Nie wolno wystawiać go na bezpośrednie działanie promieni słonecznych i należy go zamontować w suchym, dobrze wentylowanym i niezamarzającym miejscu.
- ▶ Wybrać położenie montażowe, zwracając uwagę na następujące kwestie:
 - Pasujące zasilanie energią elektryczną znajduje się w bezpośrednim pobliżu sterownika.
 - Sterownik musi być przymocowany w bezpieczny i wystarczająco mocny sposób w dostępnym miejscu.
- ▶ Wywiercić otwory pod mocowania (1) na głębokość co najmniej 30 mm i włożyć kołki.



(L)	Mono: środek-środek otwór na klucz 124 mm Duo: środek-środek otwór na klucz 208 mm
-----	---

- ▶ Zamontować wszystkie śruby mocujące. Upewnić się przy tym, że odległość pomiędzy łbami śrub a powierzchnią montażową wynosi ok. 3 do 5 mm.
- ▶ Zawiesić sterownik na mocowaniach (1) i lekko wcisnąć w dół.

4.2 Schemat połączeń Mono 230 V



(1) Przyłącze sieciowe

(A)	Brązowy	(C)	Zie- lony/żółty
(B)	Niebieski		

(2) Pompa ściekowa

(PL)	Zie- lony/żółty	(F)	Brązowy
(E)	Niebieski		

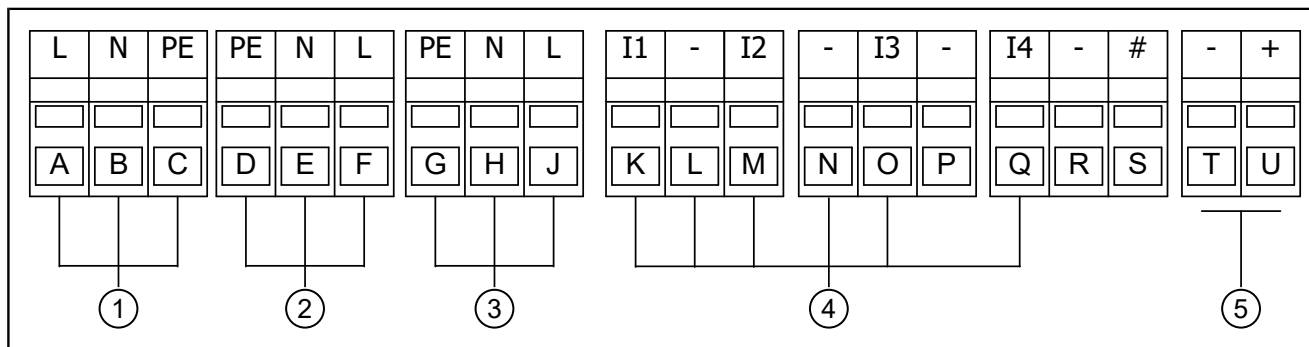
(3) Przełącznik pływakowy

(K)	Żółty	(O)	Szary
(L)	Biały	(P)	Zielony
(M)	Różowy	(Q)	Nieuży- wany
(N)	Brązowy		

(4) Alarm

(T)	Przyłącze zewnętrz- nego podajnika sygnalu (nr art. 20162) lub kon- taktu bezpo- tencjałowego (Opcjonalna moderniz., nr art. 80074)	
(U)		

4.3 Schemat połączeń Duo 230 V



(1) Przyłącze sieciowe

(A)	Brązowy	(C)	Zie- lony/żółty
(B)	Niebieski		

(2) Pompa do ścieków

(PL)	Zie- lony/żółty	(F)	Brązowy
(E)	Niebieski		

(3) Pompa do ścieków (Duo)

(G)	Zielony/żółty	(J)	Brązowy
(H)	Niebieski		

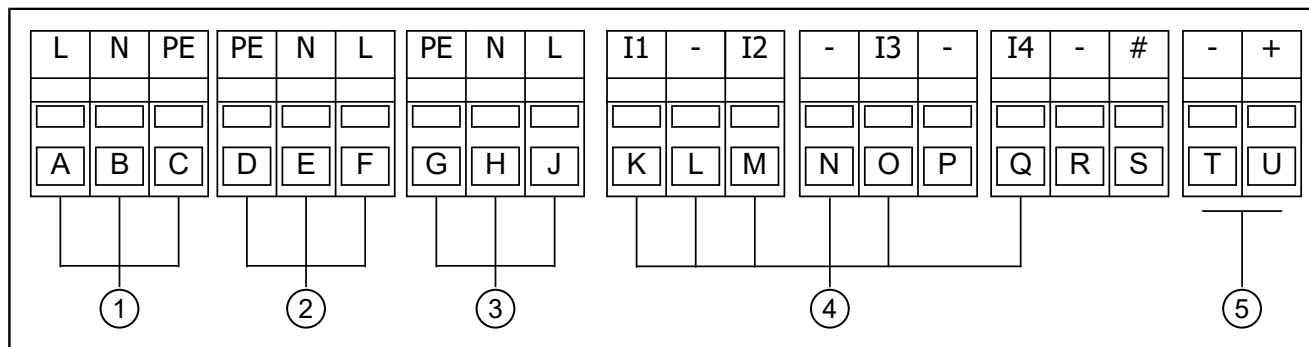
(5) Alarm

(T U)	Przyłącze zewnętrznego podajnika sygnału / kontaktu bezpoten- cjałowego (możli- wość opcjonalnego przebrożenia, nr art. 80074)	
----------	---	--

(4) Przelącznik pływakowy

(K)	Żółty	(P)	Nieży- wany
(L)	Biały	(Q)	Zielony
(M)	Różowy	(R)	Nieży- wany
(N)	Brązowy	(S)	Nieży- wany
(O)	Szary		

4.4 Schemat połączeń Aqualift L Duo 230 V



(1) Przyłącze sieciowe

(A)	Brązowy	(C)	Zie- lony/żółty
(B)	Niebieski		

(2) Pompa do ścieków

(PL)	Zie- lony/żółty	(F)	Brązowy
(E)	Niebieski		

(3) Pompa do ścieków (Duo)

(G)	Zielony/żółty	(J)	Brązowy
(H)	Niebieski		

(5) Alarm

(T)	Przyłącze zewnętrznego sygnalizatora akustycznego (nr art. 20162) lub kontaktu bezpotencja- lowego (możli-	
(U)		

(4) Przełącznik pływakowy

(K)	Żółty	(P)	Nieży- wany
(L)	Biały	(Q)	Szary
(M)	Różowy	(R)	Nieży- wany
(N)	Brązowy	(S)	Nieży- wany
(O)	Zielony		

wość opcjonal- nego doposa- żenia, nr art. 80074)
--

4.5 Przyłącze elektryczne



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Zagrożenie wskutek źle dobranych wielkości przewodów przyłączeniowych.

Urządzenie nadaje się wyłącznie do pracy z załączonymi przewodami przyłączeniowymi (lub ich odpowiednikami). W razie wątpliwości należy skonsultować się z producentem/dostawcą.

- Poprowadzić kable przyłączeniowe bezpiecznie od zbiornika urządzenia do sterownika (np. w rurze osłonowej na przewody elektryczne). Zapewnić wystarczającą długość kabla do konserwacji elementów elektrycznych.

- ▶ Na zakończeniach przewodów przymocować końcówki kablowe (długość 8 mm).

- ▶ Odkręcić i zdjąć pokrywę obudowy.

Mono: 1 śruba na środku pokrywy obudowy

Duo: 4 śruby w każdym rogu pokrywy obudowy

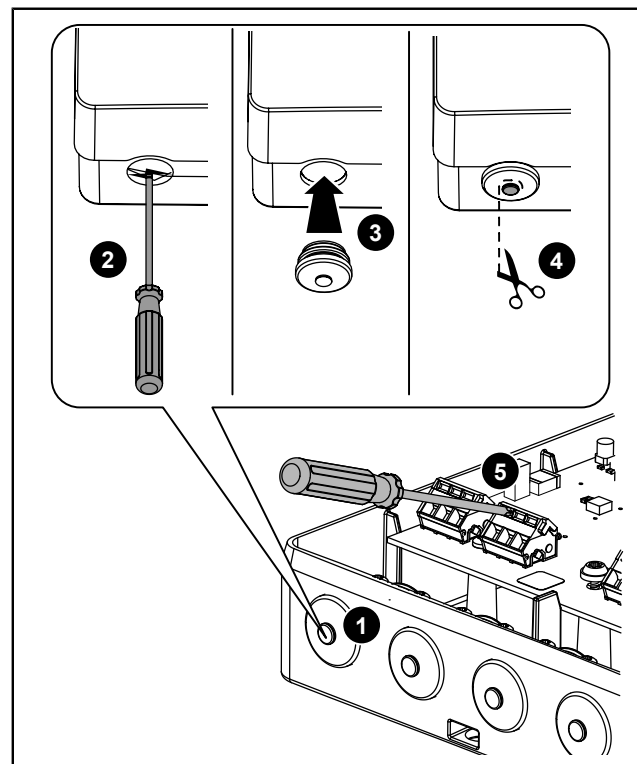
- ▶ Przeprowadzić kabel połączeniowy przez odpowiedni przepust kablowy i w razie potrzeby wyłamać wyznaczone punkty na potrzebnych dławikach kablowych. ❶



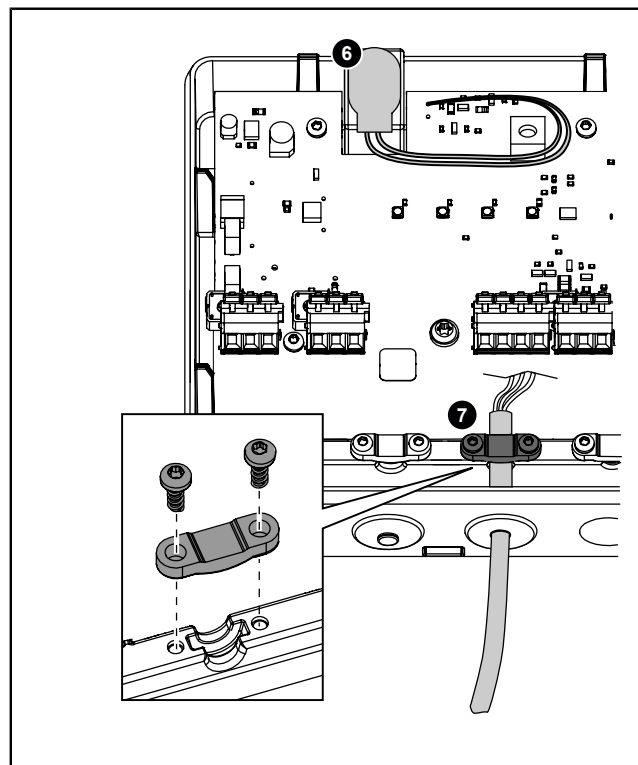
UWAGA

Stosować się do IP54

- ▶ Wykonać przepusty kablowe przy użyciu odpowiedniego narzędzia. ❷
- ▶ Wcisnąć gumowe przepusty kablowe w otwory. ❸
- ▶ Odciąć końcówki z włożonych przepustów kablowych. ❹
- ▶ Podłączyć kabel przyłączeniowy do listew zaciskowych zgodnie ze schematem połączeń.
W tym celu użyć odpowiedniego śrubokręta – docisnąć odpowiedni zacisk kabla do zacisku sprężynowego, aż zostanie wetknięta w niego końcówka kabla. ❺



- ▶ Poprowadzić kable przyłączeniowe bezpiecznie od zbiornika urządzenia do sterownika (np. w rurze osłonowej na przewody elektryczne). Zapewnić wystarczającą długość kabla do konserwacji elementów elektrycznych.
- ▶ Podłączyć wtyczkę baterii do baterii. **6**
- ▶ Kabel baterii należy poprowadzić w taki sposób, aby LED nie były zakryte ani zakleszczone.
- ▶ Zamocować odciążenia dla wszystkich kabli przyłączeniowych, moment dokręcający 0,5 Nm. **7**
- ▶ Nałożyć i zamocować pokrywę obudowy, moment dokręcający dla śrub 1,2 Nm.



4.6 Montaż wyposażenia

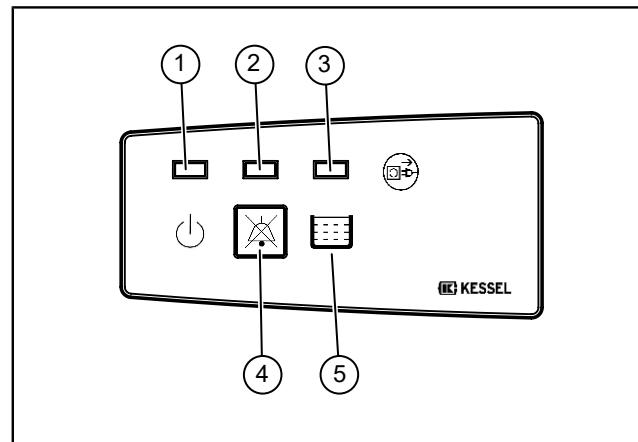
Blok zacisków „Alarm“ jest ustawiony wstępnie do podłączenia zewnętrznego podajnika sygnału. Jeżeli używany ma być kontakt bezpotencjałowy, należy najpierw przygotować do tego blok zacisków (patrz rozdział „Kontakt bezpotencjałowy”). Przygotować obudowę i przepust kablowy (patrz *„Przyłącze elektryczne”, strona 136*). Użyć przepustu kablowego z zewnątrz z prawej strony.

Zewnętrzny podajnik sygnału

- Podłączyć zewnętrzny sygnalizator akustyczny (nr art. 20162) według schematu połączeń.

Kontakt bezpotencjałowy

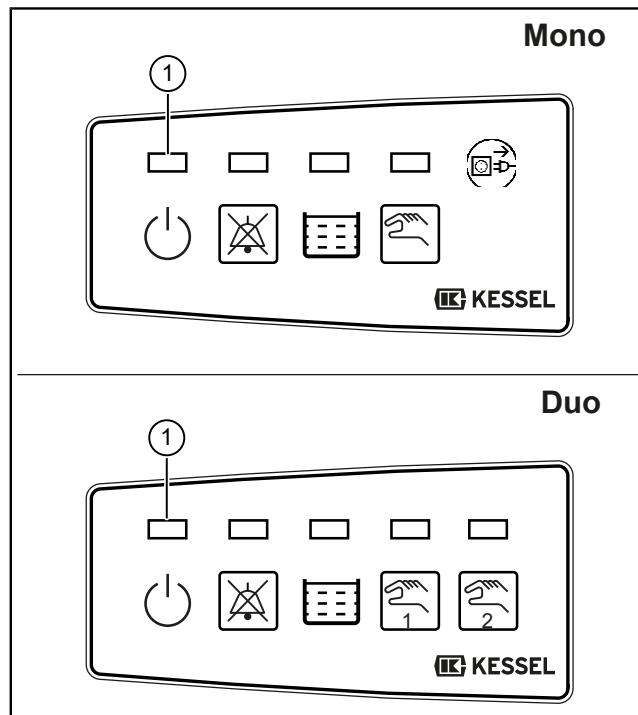
- 👁 Do urządzenia sterującego można podłączyć zestaw rozszerzający w formie kontaktu bezpotencjałowego, dostępnego jako osprzęt (nr art. 80074). Umożliwia on połączenie urządzenia z systemem zarządzania budynkiem lub innym osprzętem, np. lampą ostrzegawczą (nr art. 97715).
- 📘 Jeśli przyciski naciskane są przez 10 sekund, urządzenie na nowo aktywuje zewnętrzny sygnalizator akustyczny lub kontakt bezpotencjałowy.



5 Eksploatacja

5.1 Tryb automatyczny

Urządzenie jest w trybie automatycznym, jeśli nie wykryto żadnego błędu, a dioda LED (1) świeci się na zielono. Pompa ściekowa włącza i wyłącza się odpowiednio do poziomu ścieków.



5.2 Tryb ręczny

Tryb ręczny można aktywować przyciskiem (9) / (10). W tym trybie nie następuje automatyczne włączenie pompy ściekowej.

Jeśli podczas odpompowywania zostanie włączony tryb ręczny, pompa ściekowa wyłączy się.

Aktywowanie trybu ręcznego

- ▶ Nacisnąć przycisk (9) / (10), LED trybu ręcznego (4) / (5) miga na pomarańczowo.

Gdy aktywny jest tryb ręczny, pompę do ścieków można włączyć w następujący sposób:

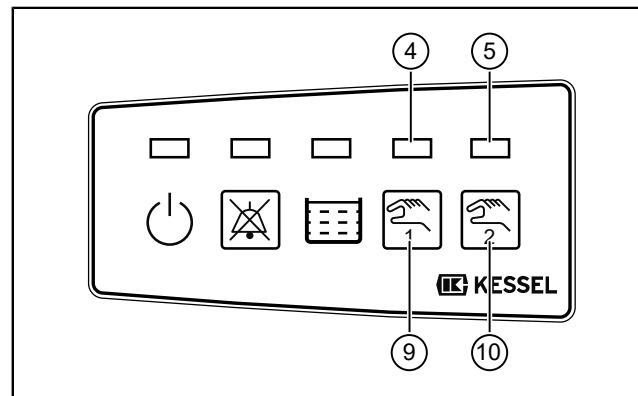
Włączenie na chwilę

- ▶ Nacisnąć 1x przycisk (9) / (10).
- ✓ Pompa ściekowa zostanie włączona na krótką chwilę.

Włączenie na dłużej

- ▶ Nacisnąć przycisk (9) / (10) i przytrzymać tak długo, jak długo ma być włączona pompa ściekowa.
- ✓ Pompa do ścieków zostanie włączona.

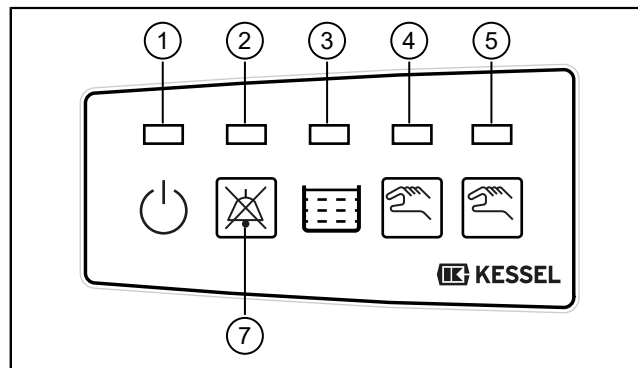
❗ Jeżeli tryb ręczny nie jest używany > 5 minut, sterownik załącza z powrotem tryb automatyczny.



5.3 Przegląd wskazań LED - informacje

Migająca dioda LED 1 - 5*

-  Miganie (rozbłyska na 1 s / gaśnie na 1 s)
-  Świeci się / włączona
-  Wyłączona
-  Szybkie miganie (rozbłyska na 0,25 s / gaśnie na 0,25 s)
- 5* Tylko dla Aqualift L DUO



Stany robocze

 zielona (1)	 czerwona (2)	 pomarańczowa (3)	 pomarańczowa (4) / (5*)	Sygnał dźwiękowy (przerzany)	Kontakt bezpieczeństwa ¹	Opis	Środek
				-	-	Urządzenie nie działa, brak kontroli baterii ²	Przywrócić napięcie zasilające
				-	-	Gotowość do pracy	-

 zielona (1)	 czerwona (2)	 pomarańczowa (3)	 pomarańczowa (4) / (5*)	Sygnał dźwiękowy (przerwany)	Kontakt bezpotencjałowy ¹	Opis	Środek
				-	-	Zbiornik urządzenia jest pełny, w najbliższym czasie rozpocznie się odpompowywanie.	Nie jest konieczne podjęcie jakichkolwiek działań, pompę do ścieków można wyłączyć przyciskiem (8) (patrz "Tryb ręczny", strona 141)
				-	-	Zbiornik urządzenia jest opróżniany.	

¹ Kontakt bezpotencjałowy jest aktywowany (nr art. 80074, musi być wcześniej aktywowany i podłączony).

² Kontrola baterii jest aktywna tylko wtedy, jeśli podczas uruchamiania podłączona była bateria.

5* Tylko dla Aqualift L DUO

Stany alarmowe / błędy

 zielona (1)	 czerwona (2)	 pomarańczowa (3)	 pomarańczowa (4)/ (5*)	Sygnał dźwiękowy (przerwany)	Kontakt bezpotencjałowy ¹	Opis	Środek
					Tak	Błąd baterii ²	Wymienić baterię

 zielona (1)	 czerwona (2)	 pomarańczowa (3)	 pomarańczowa (4)/ (5*)	Sygnał dźwiękowy (przerzany)	Kontakt bezpieczeństwowy ¹	Opis	Środek
				✓	Tak	Awaria sieci, brak napięcia sieciowego, urządzenie nie działa.	Przywrócić napięcie sieciowe, potwierdzić alarm
				✓	Tak	Błąd poziomu, rozpoznana została nielogiczna kolejność poziomów.	Potwierdzić alarm, sprawdzić dopływ i zawór zwrotny, błąd poziomu – sprawdzić przełącznik pływakowy
				✓	Tak	Maksymalna liczba biegów, maksymalny czas pracy (Mono), pompa do ścieków była włączana za często / za długo	
				✓	Tak	Poziom powyżej poziomu alarmowego	Poczekaj, aż poziom alarmu spadnie poniżej wartości granicznej
				-	-	Przekroczono maks. ilość załączeń	Potwierdzić alarm, wymienić sterownik

 zielona (1)	 czerwona (2)	 poma- rań- czowa (3)	 poma- rań- czowa (4)/ (5*)	Sygnał dźwię- kowy (przery- wany)	Kontakt bezpo- tencja- łowy ¹	Opis	Środek
					Tak	Błąd sondy	Dezaktywować baterię; sprawdzić prawidłowe przy- łączenie/przejsięcie kabla; sprawdzić działanie sondy, w razie potrzeby wymienić

¹ Kontakt bezpotencjałowy jest aktywowany (nr art. 80074, musi być wcześniej aktywowany i podłączony).

² Kontrola baterii jest aktywna tylko wtedy, jeśli podczas uruchamiania podłączona była bateria.

5* Tylko dla Aqualift L DUO

Kasowanie alarmu

W przypadku wystąpienia stanu, który wyzwala alarm, sygnalizowany jest on za pomocą świecącej się diody LED alarmu (2) oraz ewentualnie jednej z pozostałych diod LED. Po wyeliminowaniu przyczyny alarmu można go potwierdzić naciskając przycisk (7).

Wyłączyć sygnał alarmowy

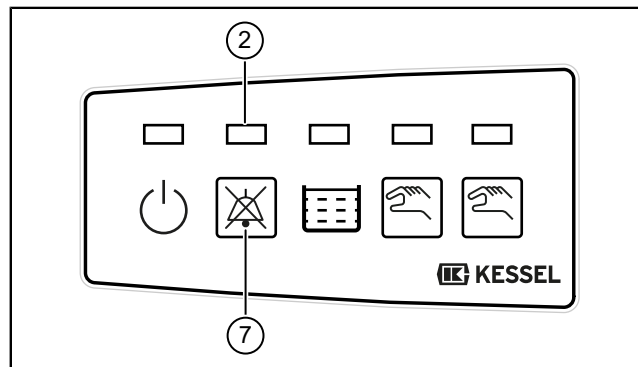
- ▶ Wcisnąć 1x przycisk (7)

Kasowanie alarmu

- ▶ Wcisnąć przycisk (7) i przytrzymać > 3 sekund.
- ✓ Wskaźnik alarmu gaśnie, alarm został potwierdzony.

5.4 Wyłączanie urządzenia

- ▶ Wyjąć wtyczkę sieciową sterownika.
 - ▶ Odczekać kilka sekund, aż zainicjowany zostanie alarm braku sieci (krótki, powtarzany sygnał dźwiękowy i miganie diody LED alarmu (2)).
 - ▶ Wcisnąć przycisk alarmu (7) i przytrzymać go, aż LED alarmu (2) przestanie migać.
 - ✓ Rozlegną się 4 krótkie sygnały dźwiękowe. Sterownik jest wyłączony.
- ① Gdy sterownik jest wyłączony, połączenie z akumulatorem jest nieaktywne. Bateria może pozostać włożona, nie jest ona rozładowywana. Do inicjalizacji potrzebne jest napięcie sieciowe, aby przyłączyć baterii mogło zostać ponownie aktywowane.



6 Usuwanie



UWAGA

Produktów z tym oznaczeniem na produkcie, opakowaniu lub dokumentach towarzyszących nie wolno wyrzucać razem z odpadami domowymi.

- ▶ Produkt i jego komponenty należy utylizować w celu ponownego wykorzystania i recyklingu w wyznaczonych, certyfikowanych punktach zbiórki.
- ▶ Przed usunięciem należy wyjąć baterie i akumulatory, jeśli są i zutylizować oddzielnie.
- ▶ Należy przestrzegać lokalnych przepisów.
- ▶ W celu uzyskania informacji na temat prawidłowego usuwania produktu należy skontaktować się z lokalnymi władzami, najbliższym centrum usuwania odpadów lub sprzedawcą, od którego produkt został zakupiony.

EU Konformitätserklärung/EU Declaration of Conformity

DE

EU Konformitätserklärung / EU Declaration of Conformity

Dokumentnummer / doc. number	009-585-04
Hersteller / manufacturer	KESSEL SE + Co. KG, Bahnhofstraße 31, D-85101 Lenting
Produktbezeichnung / product name	KESSEL Schaltgerät Connect 230 V Mono / Duo
Kennzeichen zur Identifikation / identification code	KESSEL Control unit Connect 230 V Mono / Duo gemäß Kennzeichnung according to the relevant marking

Berücksichtigte Richtlinien / directive/s considered:

2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit / (EMV) Directive on electromagnetic compatibility (EMC)
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie / Low voltage directive (LVD)
2011/65/EU	Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten / Directive on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (RoHS)

Zugrunde gelegte Normen / Relevant standards:

EN IEC 61000-6-2: 2019	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Störfestigkeit für Industriebereiche / Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-2: Generic standards - Immunity standard for industrial environments
EN IEC 61000-6-3: 2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)- Teil 6-3: Störaussendung für Wohnbereiche / Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-3: Emission standard for equipment in residential environments
EN 60204-1: 2018	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen- Teil 1: Allgemeine Anforderungen / Safety of machinery - Electrical equipment of machines - part 1 - General requirements
EN IEC 63000: 2018	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe / Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances

Wir als Hersteller erklären in alleiniger Verantwortung die Übereinstimmung der oben genannten Produkte mit den angeführten Harmonisierungsvorschriften der EU. Die aufgeführten einschlägigen harmonisierten Normen der EU wurden für die Konformität zugrunde gelegt. / As manufacturer we declare under the sole responsibility that the above listed products are in conformity with the relevant harmonisation legislation of the European Community as listed. The listed relevant harmonised standards are used to declare the conformity.

Herr Priller Roland ist bevollmächtigt, dieses Dokument zu repräsentieren in der /

Mister Priller Roland is authorized to represent this technical file within

KESSEL SE + Co. KG, Bahnhofstraße 31, D-85101 Lenting, +49 84 56 270, roland.priller@kessel.de

Unterzeichnet für und im Namen der KESSEL SE + Co. KG/ Signed and on behalf of KESSEL SE + Co. KG
 Lenting – Deutschland / Germany, 2024-04-30



Edgar Thiemt
 Vorstand Technik / Managing Board



I.V. Roland Priller
 Dokumentenverantwortlicher / Responsible for Doc.



016-207E



Registrieren Sie Ihr Produkt online, um von einer schnelleren Hilfe zu profitieren.

<https://www.kessel.de/service/produktregistrierung>

KESSEL SE + Co. KG, Bahnhofstr. 31, 85101 Lenting, Deutschland

